

Stripe Services Vereinbarung - Österreich

Willkommen bei Stripe!

Diese Vereinbarung besteht aus dieser Einleitung, den Allgemeinen Vertragsbedingungen, dem Definitionsverzeichnis, den besonderen Bedingungen für einzelne Services sowie aus allen durch Verweise einbezogenen Dokumente und Bedingungen ("**Vereinbarung**") und ist Bestandteil eines Vertrags über bestimmte unternehmensbezogene Services von Stripe oder mit Stripe Verbundenen Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Zahlungsdienste, Daten, Technologie und Analytics, sowie anderer Services zwischen Stripe Payments Europe, Limited ("**SPEL**"); Stripe Technology Europe, Limited ("**Stripe PSP**"); und der jeweiligen juristischen Person oder dem Einzelunternehmer, in deren/dessen Namen ein Stripe Konto erstellt wird ("**Sie**", "**Ihr**", „**Ihnen**“). Die Stripe PSP wird nur Partei für die (a) Erbringung von Zugelassenen Zahlungsdiensten (siehe Ziffer 5.3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen); und/oder (b) die Tätigkeit als Acquirer. Im Rahmen dieser Vereinbarung bedeutet "**Stripe**" SPEL, außer hinsichtlich der Erbringung Zugelassener Zahlungsdienste, in diesem Fall bedeutet "**Stripe**" Stripe PSP. Die Vereinbarung enthält die für Ihre Nutzung der Services geltenden Bedingungen.

Die Vereinbarung tritt an dem Tag in Kraft, an dem Sie zum ersten Mal auf die Services zugreifen oder diese nutzen ("**Datum des Inkrafttretens**") und gilt, bis Sie oder Stripe die Vereinbarung kündigen ("**Laufzeit**"). In dieser Vereinbarung verwendete großgeschriebene Begriffe haben die im Definitionsverzeichnis angegebene Bedeutung, außer, sie werden im Text selbst definiert.

Gemäß Ziffer 13 der Allgemeinen Vertragsbedingungen sind alle Streitigkeiten zwischen Ihnen und Stripe, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Vereinbarung entstehen, durch ein Schiedsverfahren beizulegen. Bitte lesen Sie die Ziffern zum Schiedsverfahren, da sie Ihre Rechte aus der Vereinbarung betreffen.

Allgemeine Vertragsbedingungen

Letzte Änderung: 17. November 2022

Zwischen den Parteien wird Folgendes vereinbart:

1. Ihr Stripe Konto.

1.1 Berechtigung.

Nur Unternehmen (einschließlich Einzelunternehmer) und Non-Profit-Organisationen mit Sitz in Österreich sind zur Beantragung eines Stripe Kontos und zur Nutzung der Services berechtigt. Stripe und mit Stripe Verbundene Unternehmen können unter bestimmten Umständen Ihnen und Ihren Verbundenen Unternehmen in anderen Ländern oder Regionen im Rahmen separater Vereinbarungen Services zur Verfügung stellen. Es ist Ihnen und Ihrem Vertreter untersagt, ein Stripe Konto im

Namen oder zu Gunsten eines Nutzers zu erstellen, dessen Nutzung der Stripe Services von Stripe ausgesetzt oder beendet wurde, es sei denn, Stripe hat dies im Einzelfall genehmigt.

1.2 Wirtschaftsvertreter.

Sie und Ihr Vertreter bestätigen gegenüber Stripe, dass (a) Ihr Vertreter befugt ist, in Ihrem Namen Nutzerinformationen bereitzustellen und in Ihrem Namen bindende Willenserklärungen hinsichtlich dieser Vereinbarung abzugeben; und (b) Ihr Vertreter ein Geschäftsführer, Direktor oder leitender Angestellter ist, oder sich in einer sonstigen leitenden Position befindet und die wesentliche Verantwortung für die Kontrolle, das Management oder die Leitung Ihres Unternehmens trägt. Stripe kann von Ihnen oder Ihrem Vertreter zusätzliche Informationen oder Unterlagen zum Nachweis der Vertretungsbefugnis Ihres Vertreters verlangen.

1.3 Einzelunternehmer.

Wenn Sie Einzelunternehmer sind, bestätigen Sie und Ihr Vertreter außerdem, dass Ihr Vertreter persönlich verantwortlich und haftbar für Ihre Nutzung der Services und Ihre Pflichten gegenüber Kunden ist, einschließlich der Zahlung von Geldbeträgen, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung schulden.

1.4 Altersanforderungen.

Wenn Sie Einzelunternehmer und noch nicht unbeschränkt geschäftsfähig sind (d.h. in der Regel das Alter von 18 Jahren noch nicht erreicht haben), aber 13 Jahre oder älter sind, muss Ihr Vertreter Ihr Elternteil oder gesetzlicher Vormund sein. Wenn Sie eine juristische Person sind, deren direkter oder indirekter Inhaber eine Person ist, die nicht unbeschränkt geschäftsfähig, aber 13 Jahre oder älter ist, ist die Zustimmung eines Vertreters des Inhabers, d.h. von einem Elternteil oder gesetzlichen Vormund, die Zustimmung des Vorstands oder die Zustimmung eines Prokuristen der jeweiligen juristischen Person einzuholen. Der zustimmende Vorstand, Prokurist, Elternteil und/oder gesetzliche Vormund ist gegenüber Stripe verantwortlich und rechtlich an diese Vereinbarung gebunden, als hätte er der Vereinbarung selbst zugestimmt. Die Nutzung der Services ist untersagt, sofern Sie das 13. Lebensjahr nicht vollendet haben.

2. Services und Support.

2.1 Services.

Stripe (und ggf. mit Stripe Verbundene Unternehmen) stellt Ihnen Services einschließlich der in den jeweils geltenden Servicebedingungen beschriebenen Services zur Verfügung und ermöglicht Ihnen ggf. Zugang zu einem Stripe Dashboard.

2.2 Servicebedingungen; Rangfolge.

Servicebedingungen enthalten spezifische Bestimmungen, die Rechte und Pflichten der Parteien in Bezug auf die in diesen Servicebedingungen beschriebenen Services festlegen. Sofern es für einen bestimmten Stripe Service keine Servicebedingungen gibt, gelten nur die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Indem Sie auf einen Service zugreifen oder ihn nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, die entsprechenden Servicebedingungen einzuhalten. Sofern eine Regelung der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit einer Regelung in den Servicebedingungen oder anderen Bedingungen, die durch Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen wurden, kollidiert, gilt die nachfolgende Rangfolge, es sei denn, die untergeordnete Bedingung enthält eine ausdrücklich davon abweichende Regelung: (a) die Servicebedingungen; (b) die Allgemeinen Vertragsbedingungen; und (c) alle weiteren Bedingungen, die durch Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen wurden. Der Zugang zu und Nutzung von Services können darüber hinaus zusätzlichen Bedingungen unterliegen, denen Sie über das Stripe Dashboard zustimmen.

2.3 Änderungen und Aktualisierungen der Services.

Stripe kann die Services und/oder die Stripe Technologie(n) jederzeit ändern, insbesondere Funktionen hinzufügen oder entfernen und die Servicebedingungen erweitern. Stripe wird Sie über wesentliche nachteilige Änderungen, Beschränkungen und das Entfernen von Funktionen einzelner von Ihnen genutzter Services und/oder der Stripe Technologie(n) informieren. Stripe ist nicht verpflichtet, Updates zur Verfügung zu stellen. Wenn Stripe jedoch ein Update zur Verfügung stellt, müssen Sie das Update bis zu dem in der jeweiligen von Stripe kommunizierten Mitteilung angegebenen Datum oder bis zum Ablauf der dort angegebenen Frist vollständig installieren; oder, falls in der Mitteilung kein Datum oder keine Frist angegeben ist, spätestens 30 Tage nach dem Datum der Mitteilung.

2.4 Einsatz von Subunternehmern.

Stripe kann zur Erfüllung von Pflichten aus dieser Vereinbarung Subunternehmer einsetzen.

2.5 Beschränkungen der Services.

Sie dürfen die Services ausschließlich für geschäftliche Zwecke nutzen. Sie sind nicht dazu berechtigt, es Dritten zu ermöglichen oder zu gestatten:

- (a) Services für persönliche, familiäre oder Haushaltszwecke zu nutzen;
- (b) als Dienstleister oder Vermittler für Services ohne Mehrwert für Kunden aufzutreten;
- (c) technische Beschränkungen der Services zu umgehen oder Funktionen zu aktivieren, die deaktiviert oder verboten sind, auf nicht-öffentliche Systeme, Programme, Daten oder Services von Stripe zuzugreifen oder dies zu versuchen;

(d) vorbehaltlich abweichender gesetzlicher Regelungen, Services und/oder Stripe Technologie(n) zurückzuentwickeln (reverse engineering) oder dies zu versuchen;

(e) Services für illegale, betrügerische, täuschende oder schädliche Aktivitäten zu nutzen;

(f) Handlungen vorzunehmen oder dies zu versuchen, die den ordnungsgemäße Betrieb der Services stören oder die Nutzung der Services durch andere Nutzer beeinträchtigen; oder

(g) Teile der Services, Dokumentation oder der Stripe Website zu kopieren, zu vervielfältigen, neu zu veröffentlichen, hochzuladen, zu posten, zu übertragen, weiterzuverkaufen oder in irgendeiner Weise zu verbreiten, es sei denn, dies ist nach Anwendbarem Recht zulässig.

2.6 Beta Services.

(a) *Klassifizierung.* Stripe kann bestimmte Services und/oder Stripe Technologie(n), einschließlich einer bestimmten Version oder Funktion, als Beta klassifizieren. Ein Service kann unter bestimmten Umständen (z.B. in bestimmten Ländern oder Regionen) allgemein verfügbar sein, während er unter anderen Umständen noch als Beta eingestuft wird.

(b) *Natur der Beta Services.* Beta Services sind unvollständig oder können Fehler enthalten. Stripe kann Einschränkungen eines Beta Services beschreiben; Ihr Vertrauen auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Beschreibungen erfolgt jedoch auf eigenes Risiko. Sie sollten Beta Services nicht in einer Produktionsumgebung verwenden, bis Sie die Einschränkungen und Fehler, die in den jeweiligen Beta Services vorhanden sein können, verstehen und akzeptieren.

(c) *Feedback.* Sofern Stripe nicht schriftlich abweichend akzeptiert, ist Ihre Nutzung der Beta Services vertraulich, und Sie müssen auf Aufforderung von Stripe rechtzeitig Feedback zu den Beta Services geben.

(d) *Verfügbarkeit während der Beta Phase.* Stripe kann Ihren Zugang zu allen Beta Services jederzeit aussetzen oder beenden.

2.7 Support.

Stripe bietet Ihnen Support bei der Lösung allgemeiner Probleme im Zusammenhang mit Ihrem Stripe Konto und der Nutzung der Services mittels bestimmter von Stripe auf der Stripe Webseite und in der Dokumentation zur Verfügung gestellter Ressourcen und Dokumente. Der Support ist auch über die [Kontaktseite](#) von Stripe verfügbar. Stripe ist nicht dazu verpflichtet, Support für Kunden bereitzustellen.

2.8 Drittdienste.

Stripe kann auf Drittdienste verweisen, Ihnen den Zugriff darauf ermöglichen oder dafür werben (auch auf der Stripe Website). Der Zugriff auf Drittdienste wird nur zur Ermöglichung einer besseren Nutzbarkeit zur Verfügung gestellt. Stripe billigt, unterstützt oder empfiehlt keine Drittdienste.

Ihr Zugriff auf und Nutzen von Drittdienste erfolgt auf eigenes Risiko. Stripe lehnt jede Verantwortung und Haftung für die Nutzung von Drittdienste ab. Drittdienste sind keine Services und unterliegen nicht dieser Vereinbarung oder der Datenschutzrichtlinie von Stripe. Die Nutzung der Drittdienste, einschließlich derer, die auf der Stripe Website verlinkt sind, unterliegt den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien (falls vorhanden) des jeweiligen Dritten.

3. Nutzerinformationen; Ihr Unternehmen.

3.1 Nutzerinformationen.

Auf Verlangen von Stripe haben Sie Nutzerinformationen in einer für Stripe zufriedenstellenden Form zur Verfügung zu stellen. Sie müssen die Nutzerinformationen in Ihrem Stripe Konto aktuell halten. Sie müssen Ihr Stripe Konto unverzüglich mit allen Änderungen, die Sie, die Art Ihrer geschäftlichen Aktivitäten, Ihren Vertreter, Ihren Inhaber und/oder Gesellschafter, Ihren Auftraggeber oder andere relevante Informationen betreffen, aktualisieren. Sie müssen Stripe unverzüglich benachrichtigen und Stripe aktualisierte Nutzerinformationen zur Verfügung stellen, wenn (a) in Ihrem Unternehmen ein Kontrollwechsel stattfindet oder bevorsteht; (b) Ihre finanzielle Lage oder die finanzielle Lage Ihres Unternehmens sich wesentlich verändert, insbesondere im Falle eines Insolvenzverfahrens; (c) der aufsichtsrechtliche Status des Unternehmens, für das Sie die Services nutzen, sich verändert, insbesondere dann, wenn sich der aufsichtsrechtliche Zustand Ihres Unternehmens ändert, oder (d) eine Behörde Sie in Kenntnis gesetzt hat, dass Sie oder Ihr Unternehmen Gegenstand von Ermittlungsmaßnahmen sind.

3.2 Von Stripe abgerufene Informationen.

Sie gewähren Stripe das Recht, Auskünfte über Sie und Ihr Unternehmen von Dienstleistern von Stripe und anderen Dritten, einschließlich Kreditauskunfteien, Bankpartnern und sonstigen Unternehmen einzuholen und ermächtigen bzw. weisen diese Dritten dazu an, Stripe die angefragten Auskünfte zu erteilen. Die zu erteilende Auskünfte können Informationen über Ihren Namen, den Namen Ihres Vertreters und Ihre Adressen, Ihre Kreditwürdigkeit, Ihre Bankbeziehungen und Ihre finanzielle Vergangenheit umfassen.

4. Vergütung; Steuern.

4.1 Vergütung.

Es gilt die auf der Stripe Preisseite angegebene Vergütung, es sei denn, Sie und Stripe haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Stripe kann die Vergütung jederzeit ändern. Falls Stripe Vergütung für einen von Ihnen genutzten Service ändert, wird Stripe Sie mindestens 30 Tage vor Wirksamwerden der Veränderung (oder ggf. zu einem im Einzelfall gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben früheren Zeitraum) benachrichtigen.

4.2 Erhebung von Vergütung und anderen Beträgen.

Sie müssen Vergütung und andere Beträge, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung schulden, bei Fälligkeit bezahlen. Stripe ist berechtigt, Vergütung und andere Beträge, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung oder anderer Vereinbarungen mit Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen Partner schulden, von Ihrem Stripe-Konto abzuziehen, zurückzufordern oder aufzurechnen oder Ihnen diese Beträge in Rechnung zu stellen. Sofern Sie in Rechnung gestellte Beträge bei Fälligkeit nicht bezahlen, Ihr Stripe Kontostand negativ ist oder nicht ausreicht, um Beträge zu begleichen, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung oder eines anderen Vertrags mit Stripe oder mit einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen schulden, oder wenn Stripe nicht in der Lage ist, fällige Beträge von Ihrem Stripe Kontostand einzuziehen, dann kann Stripe, soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, die fälligen Beträge von (a) ggf. bestehenden Rücklagen; (b) mit Geldern, die von Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen an Sie oder Ihr Verbundenes Unternehmen zu zahlen sind; (c) ggf. bestehenden Rücklage eines Ihrer Verbundenen Unternehmen; (d) jedem Nutzerbankkonto; und (e) dem Stripe Kontostand jedes Stripe Kontos, welches nach Feststellung von Stripe unter Ausübung billigen Ermessens mit Ihnen oder Ihrem Verbundenen Unternehmen verbunden ist, abzubuchen, abziehen, zurückzufordern oder aufzurechnen. Weicht die Währung des abgezogenen Betrages von der Währung des von Ihnen geschuldeten Betrages ab, kann Stripe einen Betrag in Höhe des geschuldeten Betrages (unter Verwendung des Umrechnungskurses von Stripe) zusammen mit den Vergütung, die Stripe bei der Umrechnung entstehen, abziehen, zurückfordern oder aufrechnen.

4.3 Einzugsermächtigung.

Ohne Einschränkung der Regelungen in Ziffer 4.2 dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen ermächtigen Sie Stripe, jedes Nutzerbankkonto ohne gesonderte Benachrichtigung und gemäß der geltenden [Einzugsermächtigung für das Nutzerbankkonto zu belasten](#), oder um Vergütung einzuziehen, die Sie im Rahmen dieser Vereinbarung schulden. Sollte Stripe nicht in der Lage sein, diese Beträge durch Belastung eines Nutzerbankkontos einzuziehen, erteilen Sie Stripe unverzüglich eine neue Ermächtigung, jedes Nutzerbankkonto ohne Vorankündigung und gemäß der geltenden [Einzugsermächtigung für ihr Nutzerbankkonto zu belasten](#). Stripe kann mittels dieser Ermächtigung einen oder mehrere Versuche unternehmen, die gesamte Vergütung oder einen Teil dessen einzuziehen. Ihre Ermächtigung gemäß dieses Ziffer 4.3 bleibt in vollem Umfang wirksam, bis (a) alle Ihre Stripe Konten geschlossen sind oder (b) alle Vergütung und sonstigen Beträge, die Sie im

Rahmen dieser Vereinbarung schulden, bezahlt sind, je nachdem, was später eintritt. Wenn die geltenden Regeln für die Erteilung einer Einzugsermächtigung Ihnen das Recht einräumen, Ihre Einzugsermächtigung zu widerrufen, dann verzichten Sie, soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, auf dieses Recht.

4.4 Steuern.

Die Vergütung versteht sich exklusive aller Steuern, es sei denn, auf der Stripe Preisseite ist etwas anderes angegeben. Sie tragen die alleinige Verantwortung für:

(a) die Feststellung, welche Steuern oder Vergütung gegebenenfalls auf den Verkauf Ihrer Produkte und Dienstleistungen und die Annahme von Spenden oder Zahlungen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Stripe Services leisten oder erhalten, erhoben werden; und

(b) die Bewertung, Erhebung, Meldung und Abführung von Steuern für Ihr Unternehmen. Wenn Stripe verpflichtet ist, Steuern einzubehalten, kann Stripe diese Steuern von den Ihnen ansonsten geschuldeten Beträgen abziehen und diese Steuern an die zuständige Steuerbehörde abführen. Wenn Sie von der Zahlung dieser Steuern befreit sind oder anderweitig zur Zahlung eines reduzierten Steuersatzes berechtigt sind, können Sie Stripe einen entsprechenden Nachweis vorlegen, der den Anforderungen Anwendbaren Rechts entspricht; in diesem Fall wird Stripe die von der Bescheinigung abgedeckten Steuern nicht abziehen. Sie müssen detaillierte Auskünfte über Ihre Steuerangelegenheiten erteilen, soweit Stripe dies nach billigem Ermessen anfordert, und müssen Stripe umgehend benachrichtigen, wenn von Stripe vorausgefüllte Angaben zu Ihren Steuerangelegenheiten ungenau oder unvollständig sind. Stripe kann Ihnen und Steuerbehörden Dokumente für Transaktionen, die über Services abgewickelt werden, zusenden. Dies gilt insbesondere, wenn Stripe gemäß Anwendbaren Rechts dazu verpflichtet ist, regelmäßige bestimmte Angaben bei Steuerbehörden einzureichen, die sich auf Ihre Nutzung der Services beziehen. Stripe kann Ihnen steuerbezogene Informationen elektronisch zusenden.

5. Nutzerbankkonten; Gelder.

5.1 Nutzerbankkonten; Abtretungsverbot.

Sie müssen mindestens ein Nutzerbankkonto für die Services angeben. Stripe kann ein Nutzerbankkonto gemäß dieser Vereinbarung belasten und Beträge gutschreiben. Sie dürfen Dritten keine Rechte an Geldern, die Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung geschuldet werden, gewähren oder abtreten, bis Gelder auf ein Nutzerbankkonto eingezahlt wurden.

5.2 Anlage von Geldern.

Soweit Anwendbares Recht und die geltenden Finanzdienstleistungsbedingungen dies zulassen, kann Stripe die von Stripe verwahrten Gelder in Anlagen investieren.

Stripe wird Eigentümer der Erträge aus diesen Anlagen. Etwaige Rechte, die Sie ggf. an den Erträgen dieser Anlagen haben, treten Sie unwiderruflich an Stripe ab.

5.3 Zugelassene Zahlungsdienste.

Die Central Bank of Ireland hat Stripe PSP als E-Geld-Institut zugelassen (unter der Referenznummer: C187865). Stripe PSP bietet keine Bank- oder Sparkonten an. Stripe PSP ist nicht Teil des Financial Services Compensation Scheme oder des Deposit Guarantee Scheme. Soweit es sich bei den Services um Zugelassene Zahlungsdienste handelt, ist Stripe PSP der alleinige Erbringer dieser Services. Als Erbringer Zugelassener Zahlungsdienste ist Stripe PSP die einzige Stripe Partei, die Ihnen gegenüber für den Einzug der Zahlungserlöse aus Transaktionen in Ihrem Namen, die Abrechnung dieser Erlöse auf Ihrem Nutzerbankkonto und die Aufbewahrung dieser Erlöse bis zur Auszahlung an Sie oder auf Ihre Anweisung hin haftet. Stripe ist keine Bank und nimmt keine Einlagen an.

5.4 E-Geld Services; Nutzung eines Drittanbieters von Zahlungsdienstleistungen.

(a) *E-Geld Services*. Abhängig von Ihrem Standort und gegebenenfalls dem Standort Ihres Connect-Kontos, kann Stripe Ihnen E-Geld Services anbieten. Ziffer 5.4 gilt ausschließlich dann, wenn Stripe Ihnen E-Geld Services anbietet. Sie können die Stripe Services nutzen, um E-Geld von Stripe zu kaufen und E-Geld zu senden, zu erhalten und gegebenenfalls um E-Geld auf ihr Connect-Konto zu übertragen. Sie erhalten keine Erträge für E-Geld, welches Stripe ausgibt oder verwahrt. Wenn Stripe E-Geld für Sie verwahrt, wird Stripe dieses E-Geld gemäß Anwendbaren Rechts schützen. Sie können die Stripe Technologie nutzen, um E-Geld, das Stripe für Sie verwahrt, zum Nennwert auszahlen. Stripe wird die Beträge gemäß des Auszahlungszeitplans auf das jeweilige Nutzerbankkonto überweisen.

(b) *Nutzung eines Drittanbieters von Zahlungsdiensten (Third Party Payment Service Provider – TPP)*. Wenn Stripe Ihnen ein Zahlungskonto zur Verfügung stellt, können Sie einem TPP den Zugriff auf Informationen bezüglich dieses Zahlungskontos oder die Durchführung von Zahlungen von dem Zahlungskonto gemäß Anwendbaren Rechts ermöglichen. Sie müssen sicherstellen, dass jeder TPP, den Sie gegebenenfalls nutzen, bei der zuständigen Behörde zugelassen oder registriert ist. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Vereinbarung haften Sie im Innenverhältnis der Parteien für Handlungen und Unterlassungen des TPP. Falls erforderlich, um dem TPP Zugriff auf Ihr Zahlungskonto zu ermöglichen, können Sie dem TPP Ihre Stripe Konto-Anmeldedaten zur Verfügung stellen. Stripe kann jeglichen TPP den Zugang zu Informationen über Ihr Zahlungskonto verweigern, wenn Stripe nach billigem Ermessen davon ausgeht, dass die Handlungen des TPP unberechtigt, betrügerisch oder illegal sind. Sofern Anwendbares Recht dies nicht verbietet, wird Stripe Sie benachrichtigen, wenn Stripe solche Maßnahmen der Zugangsverweigerung ergreift. Sie haben Stripe unverzüglich zu benachrichtigen, falls Sie davon ausgehen, dass eine über einen TPP getätigte Zahlung nicht autorisiert oder inkorrekt war.

6. Beendigung; Aussetzung; Fortbestehende Regelungen nach Beendigung der Services Vereinbarung.

6.1 Beendigung.

(a) *Ihre Beendigung.* Sie können diese Vereinbarung jederzeit kündigen, indem Sie Ihr Stripe Konto schließen. Um dies zu tun, [müssen Sie die Registerkarte "Kontoinformationen" in Ihren Kontoeinstellungen öffnen](#), "Mein Konto schließen" auswählen und die Nutzung der Services einstellen. Wenn Sie nach der Kündigung die Services erneut nutzen, findet die Vereinbarung erneut Anwendung. Als Datum des Inkrafttretens gilt das Datum, an dem Sie die Services zum ersten Mal wieder nutzen.

(b) *Kündigung durch Stripe.* Stripe kann die Vereinbarung (oder Teile davon) jederzeit ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung kündigen oder Ihr Stripe Konto schließen (auch wenn ein in Ziffer 6.2(a)-(i) der Allgemeinen Vertragsbedingungen aufgeführtes Ereignis eintritt). Darüber hinaus kann Stripe die Vereinbarung (oder einen Teil davon) aus wichtigem Grund kündigen, wenn Stripe von seinem Recht Gebrauch macht, Services auszusetzen (einschließlich gemäß Ziffer 6.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen) und die ausgesetzten Services nicht innerhalb von 30 Tagen wieder aufnimmt.

(c) *Kündigung wegen wesentlicher Pflichtverletzung.* Eine Partei kann diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung durch Mitteilung an die anderen Parteien kündigen, wenn eine andere Partei diese Vereinbarung wesentlich verletzt und die Verletzung, sofern sie heilbar ist, nicht innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Mitteilung, in der die Verletzung beschrieben wird, heilt. Wenn die wesentliche Pflichtverletzung nur bestimmte Services betrifft, kann die Partei, die den Verstoß nicht begeht und die Kündigung erklärt hat, nur die betroffenen Services kündigen.

(d) *Auswirkung auf andere Vereinbarungen.* Sofern nicht anders vereinbart, hat die Beendigung der Vereinbarung keine Auswirkungen auf andere Verträge zwischen den Parteien oder ihren Verbundenen Unternehmen.

6.2 Aussetzung.

Stripe kann die Erbringung einzelner oder aller Services für Sie und Ihren Zugang zur Stripe Technologie sofort aussetzen, wenn:

(a) Stripe der Ansicht ist, dass Stripe gegen Anwendbares Recht, Finanzdienstleistungsbedingungen oder Anforderungen einer Behörde verstößt;

(b) eine Behörde oder ein Finanzpartner Stripe dazu auffordert oder anweist;

(c) Sie Ihre Nutzung der Services oder der Stripe Technologie(n) nicht rechtzeitig auf die neueste Version aktualisieren, die Stripe empfiehlt oder verlangt;

- (d) Sie nicht rechtzeitig auf die Nachfrage von Stripe nach Nutzerinformationen reagieren oder Stripe nicht genügend Zeit geben, um aktualisierte Nutzerinformationen zu überprüfen und zu verarbeiten;
- (e) Sie gegen diese Vereinbarung oder eine andere Vereinbarung zwischen den Parteien verstoßen;
- (f) Sie eine der Finanzdienstleistungsbedingungen verletzen;
- (g) Sie ein Insolvenzverfahren beantragen;
- (h) Stripe der Ansicht ist, dass Sie ein Geschäft, eine Handelspraxis oder eine andere Aktivität ausüben, die ein inakzeptables Risiko für Stripe darstellt; oder
- (i) Stripe der Ansicht ist, dass Ihre Nutzung der Services (i) für Stripe oder einen Dritten schädlich ist oder sein könnte; (ii) ein inakzeptables Kreditrisiko darstellt; (iii) die von Stripe beobachtete Betrugsrate erhöht oder erhöhen könnte; (iv) die Sicherheit, Stabilität oder Zuverlässigkeit der Stripe Services, der Stripe Technologie oder des Systems eines Dritten beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte (z. B., Ihre Beteiligung an einem verteilten Denial-of-Service-Angriff); (v) illegale oder verbotene Transaktionen ermöglicht oder erleichtert oder ermöglichen oder erleichtern könnte; oder (vi) rechtswidrig ist oder sein könnte.

6.3 Fortbestehende Regelungen nach Beendigung der Vereinbarung.

Die folgenden Bestimmungen gelten auch nach Beendigung dieser Vereinbarung weiter:

- (a) Bestimmungen, die ihrer Natur nach dazu bestimmt sind, die Beendigung zu überdauern (einschließlich der Ziffern 4, 7.2, 9.4, 11, 12 und 13 der Allgemeinen Vertragsbedingungen); und
- (b) Bestimmungen, die Risiken zuweisen oder die Haftung einer Partei begrenzen oder ausschließen, jeweils soweit dies erforderlich ist, um sicherzustellen, dass die potenzielle Haftung einer Partei für Handlungen und Unterlassungen während der Laufzeit, nach Beendigung dieser Vereinbarung unverändert bleibt.

7. Nutzungsrechte.

7.1 Nutzung der Services.

Vorbehaltlich abweichender Bestimmungen dieser Vereinbarung gewährt Stripe Ihnen während der Laufzeit ein weltweites, nicht-exklusives, nicht-übertragbares, nicht-unterlizenzierbares, vergütungsfreies Nutzungsrecht für den Zugriff auf die Dokumentation und den Zugriff auf und die Nutzung der Stripe Technologie, solange Ihr Zugriff und Ihre Nutzung (a) ausschließlich für die Nutzung der Services erforderlich ist; (b) ausschließlich für Ihre geschäftlichen Zwecke und (c) in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung und der Dokumentation erfolgt.

7.2 Feedback.

Während der Laufzeit können Sie und Ihre Verbundenen Unternehmen Stripe oder mit Stripe Verbundenen Unternehmen Feedback zur Verfügung stellen. Sie gewähren Stripe und mit Stripe Verbundenen Unternehmen für sich und Ihre Verbundene Unternehmen ein unbefristetes, weltweites, nicht-exklusives, unwiderrufliches und vergütungsfreies Nutzungsrecht zur Nutzung dieses Feedbacks für jeden Zweck, einschließlich der Entwicklung, Verbesserung, Herstellung, Förderung, des Verkaufs und der Wartung der Stripe Services. Alle Rückmeldungen sind vertrauliche Informationen von Stripe.

7.3 Markennutzungen.

Vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung gewährt SPEL Ihnen und ihren Verbundenen Unternehmen und Sie gewähren SPEL und den mit SPEL Verbundenen Unternehmen während der Laufzeit ein weltweites, nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares, vergütungsfreies Nutzungsrecht, die Marken der gewährenden Partei oder ihrer Verbundenen Unternehmen ausschließlich dazu zu verwenden, Stripe als Ihren Dienstleister zu identifizieren. Dementsprechend können Stripe und mit Stripe Verbundene Unternehmen diese Marken verwenden:

- (a) auf Stripe Webseiten und -Apps, die die Kunden von Stripe identifizieren;
- (b) in Verkaufs-/Marketingmaterialien und Kommunikationen von Stripe; und
- (c) im Zusammenhang mit Werbemaßnahmen, denen die Parteien schriftlich zustimmen.

Bei der Verwendung von Marken von Stripe oder mit Stripe Verbundenen Unternehmens müssen Sie die [Nutzungsbedingungen für Marken von Stripe](#) und alle zusätzlichen Nutzungsbedingungen und Richtlinien einhalten, die Stripe Ihnen schriftlich mitteilt. Sämtliche Vorteile („Goodwill“), die durch die Verwendung von Marken entstehen, kommen ausschließlich dem Markeninhaber zugute.

7.4 Keine gemeinsame Entwicklung; Vorbehalt von Rechten.

Jegliche gemeinsame Entwicklung zwischen den Parteien bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen den Parteien und ist Gegenstand dieser Vereinbarung. Keine der Bestimmungen dieser Vereinbarung überträgt das Eigentum an Geistigen Eigentumsrechten an eine andere Partei. Alle Rechte (einschließlich der Geistigen Eigentumsrechte), die in dieser Vereinbarung nicht ausdrücklich gewährt werden, bleiben vorbehalten.

8. Datenschutz und Datennutzung.

8.1 Datenschutzrichtlinien.

Jede Partei stellt eine Datenschutzrichtlinie zur Verfügung, die Anwendbarem Recht entspricht. Die [Datenschutzrichtlinie von Stripe](#) erklärt, wie und für welche Zwecke Stripe die personenbezogenen Daten, die Sie Stripe zur Verfügung stellen, sammelt, verwendet, aufbewahrt, offenlegt und schützt.

8.2 Personenbezogene Daten.

Wenn Sie Stripe Personenbezogene Daten zur Verfügung stellen oder Stripe ermächtigen, Personenbezogene Daten zu erheben, sind Sie gegenüber betroffenen Personen (einschließlich Ihrer Kunden) verpflichtet, alle gemäß Anwendbaren Rechts erforderlichen Mitteilungen zu tätigen sowie alle erforderlichen Rechte und Zustimmungen einzuholen, damit Stripe die Personenbezogenen Daten rechtmäßig in der in dieser Vereinbarung und der [Datenschutzrichtlinie von Stripe](#) beschriebenen Weise erheben, verwenden, speichern und offenlegen kann. Stripe wird Personenbezogene Daten, die Stripe von Ihnen erhält, nicht an Dritte verkaufen oder anderweitig zur Verfügung stellen.

8.3 Geschützte Daten.

Soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, wird Stripe Geschützte Daten verwenden, um (a) die Stripe Services zu sichern, bereitzustellen, Zugang zu ihnen zu gewähren und sie zu aktualisieren; (b) seine Pflichten gemäß Anwendbaren Rechts zu erfüllen und den Anforderungen und Anfragen von Finanzpartnern und Behörden nachzukommen; und (c) Betrug, finanzielle Verluste und andere Schäden zu verhindern und zu mindern. Stripe ist nicht verpflichtet, Geschützte Daten nach der Laufzeit aufzubewahren, es sei denn, (w) es ist gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben; (x) es ist für Stripe erforderlich, um Pflichten nach der Beendigung zu erfüllen; (y) diese Vereinbarung sieht etwas anderes vor; oder (z) die Parteien vereinbaren etwas anderes in schriftlicher Form. Sie sind dafür verantwortlich, Anwendbares Recht zu kennen und einzuhalten, die Ihre Nutzung, Speicherung und Offenlegung von Geschützten Daten regeln.

8.4 Stripe Daten.

Sie dürfen die Stripe Daten nur im Rahmen dieser Vereinbarung und anderer Verträge zwischen Stripe und Ihnen (oder Verbundenen Unternehmen) verwenden.

8.5 Datenverarbeitungsvereinbarung.

Die Datenverarbeitungsvereinbarung, einschließlich der genehmigten Datenübertragungsmechanismen (wie in der [Datenverarbeitungsvereinbarung](#) definiert), die für Ihre Nutzung der Services und die Übermittlung Personenbezogener Daten gelten, wird durch diesen Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen. Jede Partei wird die Bedingungen der Datenverarbeitungsvereinbarung einhalten und ihre Mitarbeiter in Bezug auf das Datenschutzrecht schulen.

8.6 Rechte beim Verdacht auf betrügerische Transaktionen.

Sofern Stripe Ihnen Informationen über die Möglichkeit oder Wahrscheinlichkeit liefert, dass eine Transaktion betrügerisch sein könnte oder dass eine Person nicht verifiziert werden kann, hat Stripe das Recht, Ihre nachfolgenden Handlungen und Unterlassungen in das Betrugs- und Verifizierungsmodell von Stripe einbeziehen, um zukünftige potenzielle Betrugsfälle zu identifizieren. Weitere Informationen über die [Erfassung von Endkundendaten durch Stripe](#) zu diesem Zweck und [Hinweise zur Benachrichtigung Ihrer Kunden finden](#) Sie im [Stripe Privacy Center](#).

9. Datensicherheit.

9.1 Kontrollmechanismen.

Jede Partei hat wirtschaftlich angemessene administrative, technische und physische Kontrollen durchzuführen, um die in ihrem Besitz oder unter ihrer Kontrolle befindlichen Daten vor unbefugtem Zugriff, versehentlichem Verlust und unbefugter Änderung zu schützen. Sie sind verantwortlich für die Implementierung von administrativen, technischen und physischen Kontrollen, die für Ihr Unternehmen angemessen sind.

9.2 PCI-DSS.

Stripe bemüht sich in angemessener Weise, die Services gemäß den für Stripe geltenden PCI-DSS-Anforderungen zu erbringen.

9.3 Zugangsdaten für das Stripe Konto.

Sie sind verpflichtet, jeden Missbrauch von Zugangsdaten zu verhindern und anderweitig sicherzustellen, dass Ihr Stripe Konto nicht von anderen Personen als Ihnen und Ihren Vertretern verwendet oder verändert wird. Sofern ein Missbrauch von Zugangsdaten auftritt, ist Stripe umgehend zu benachrichtigen und mit Stripe zusammenarbeiten. Dies schließt die Erbringung angeforderter Informationen durch Stripe ein. Ihre Verantwortung für den Missbrauch von Zugangsdaten besteht unbeschadet einer jeden Handlung oder Unterlassung durch Stripe.

9.4 Verletzungen des Schutzes Personenbezogener Daten.

Bei Kenntniserlangung von einem unbefugten Erwerb, einer Änderung, einer Offenlegung, einem Zugriff auf oder einem Verlust von Personenbezogenen Daten auf Ihren Systemen ist Stripe unverzüglich darüber zu benachrichtigen.

9.5 Prüfungsrechte.

Sofern Stripe der Ansicht ist, dass eine Datenkompromittierung auf Ihren Systemen, Ihrer Website oder Ihrer App stattgefunden hat, ist Stripe berechtigt, von Ihnen zu verlangen, dass Sie einem von Stripe zugelassenen Prüfer gestatten, die Sicherheit Ihrer Systeme und Einrichtungen zu überprüfen. Sie sind verpflichtet, bei allen Anfragen des Prüfers nach Informationen oder Unterstützung vollständig zu

kooperieren. Sie tragen alle Kosten und Ausgaben im Zusammenhang mit diesen Prüfungen. Stripe kann jeden Bericht, den der Prüfer ausstellt, mit Finanzpartnern teilen.

10. Zusicherungen und Garantien.

10.1 Zusicherungen und Garantien.

Sie sichern zum Datum des Inkrafttretens zu und garantieren zu jeder Zeit während der Laufzeit, dass:

- (a) Sie die rechtliche Befugnis haben, diese Vereinbarung abzuschließen und zu erfüllen;
- (b) Sie ein Unternehmen (gegebenenfalls ein Einzelunternehmer) oder eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Österreich sind und berechtigt sind, ein Stripe Konto zu beantragen und die Services zu nutzen;
- (c) Sie alle erforderlichen Rechte, Zustimmungen, Lizenzen und Genehmigungen für den Betrieb Ihres Unternehmens besitzen und einhalten, um Ihnen den Zugang zu den Services und deren Nutzung im Einklang mit dieser Vereinbarung sowie Anwendbarem Recht zu ermöglichen;
- (d) Ihre Beschäftigten, Auftragnehmer und Vertreter im Einklang mit dieser Vereinbarung handeln;
- (e) Ihre Nutzung der Services keine Rechte Dritter, einschließlich Geistiger Eigentumsrechte, verletzt und Sie gegebenenfalls alle erforderlichen Rechte und Genehmigungen erhalten haben, um Ihre Nutzung von Inhalten in Verbindung mit den Services zu ermöglichen;
- (f) Sie befugt sind, Überweisungen auf und Einzüge von den Nutzerbankkonten zu veranlassen;
- (g) Sie Anwendbares Recht in Bezug auf Ihr Geschäft, Ihre Nutzung der Services und der Stripe Technologie sowie die Erfüllung Ihrer Pflichten aus dieser Vereinbarung einhalten;
- (h) Sie Ihre Dokumentationspflichten erfüllen;
- (i) Sie Anwendbares Recht betreffend Finanzdienstleistungen einhalten und sich nicht an Aktivitäten, die ein Finanzpartner als schädlich für seine Marke ansieht, beteiligen;
- (j) Sie die Services nicht nutzen, um ein Eingeschränktes Geschäft zu tätigen, mit einem Unternehmen zu handeln, welches derartige Geschäfte tätigt, oder einer natürlichen oder juristischen Person (einschließlich Ihnen) ermöglichen, von einem Eingeschränkten Geschäft zu profitieren;

(k) Sie der benannte Kontoinhaber jedes Nutzerbankkontos sind, und jedes Nutzerbankkonto sich in einem wie in der Dokumentation beschriebenen von Stripe für den Standort Ihres Stripe Kontos zugelassenen Land befindet; und

(l) alle Informationen, die Sie Stripe zur Verfügung stellen, einschließlich der Nutzerinformationen, korrekt und vollständig sind.

10.2 Anwendungsbereich.

Sofern in dieser Vereinbarung nicht an anderer Stelle etwas anderes festgelegt ist, gelten die Zusicherungen und Garantien in den Ziffern 10.1 und 15.9 dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen allgemein für Ihre Leistungen im Rahmen dieser Vereinbarung. Zusätzliche Zusicherungen und Garantien, die nur für einen bestimmten Service gelten, können in den Servicebedingungen enthalten sein.

11. Freistellung.

11.1 Verletzung von Drittrechten durch Stripe.

(a) *Verteidigung und Freistellung.* Stripe wird Sie gegen alle Ansprüche aus der Verletzung eines Drittrechts verteidigen und Sie hinsichtlich aller Schäden aus der Verletzung eines Drittrechts freistellen.

(b) *Beschränkungen.* Die Pflichten von Stripe aus Ziffer 11.1 gelten nicht, wenn ein solcher Anspruch nicht geltend macht, dass die Stripe Technologie, Services oder Marken von Stripe oder einem Verbundenen Unternehmen die Grundlage für den Anspruch aus der Verletzung eines Drittrechts ist, oder wenn der oder die Ansprüche aus der Verletzung eines Drittrechts als Grundlage hat:

(i) die Verwendung der Stripe Technologie oder Services in Kombination mit Software, Hardware, Daten oder Prozessen, die nicht von Stripe bereitgestellt werden;

(ii) die Versäumnis, die Stripe Technologie oder Services in Übereinstimmung mit der Dokumentation und dieser Vereinbarung zu implementieren, zu warten und zu nutzen;

(iii) Ihr Verstoß gegen diese Vereinbarung; oder

(iv) Ihre Fahrlässigkeit, Ihr Betrug oder Ihr vorsätzliches Fehlverhalten.

(c) *Verfahren.* Sie sind verpflichtet, Stripe unverzüglich über den Anspruch aus der Verletzung eines Drittrechts, für den Sie eine Freistellung verlangen, zu benachrichtigen. Eine Verzögerung oder ein Versäumnis der Benachrichtigung entbindet Stripe nicht von den Pflichten gemäß dieses Ziffer 11, es sei denn, Stripe wurde durch die Verzögerung oder das Versäumnis in gleich welcher Art beeinträchtigt. Stripe verfügt über die ausschließliche Kontrolle und Befugnis zur Verteidigung und Beilegung des Anspruchs aus der Verletzung eines Drittrechts, aber

(i) Sie können sich hierzu ergänzend an der Verteidigung und Beilegung des Anspruchs aus der Verletzung eines Drittrechts mit einem Anwalt Ihrer Wahl auf Ihre eigenen Kosten beteiligen; (ii) Stripe verpflichtet sich, ohne Ihre Zustimmung keinen Vergleich einzugehen, der Ihnen irgendeine Pflicht auferlegt (außer der Zahlung von Gelder, die Stripe begleichen wird). Stripe ist in angemessener Weise bei der Verteidigung gegen den Anspruch aus der Verletzung eines Drittrechts zu unterstützen.

(d) *Sonstige Handlungsmöglichkeiten von Stripe.* Stripe ist berechtigt, nach eigenem Ermessen und ohne zusätzliche Kosten für Sie:

(i) die Stripe Technologie oder - Services so zu ändern, dass sie nicht mehr Geistige Eigentumsrechte eines Dritten verletzen;

(ii) die betroffene Stripe Technologie oder Services durch eine nicht rechtsverletzende Alternative zu ersetzen;

(iii) eine Lizenz für die weitere Nutzung der betroffenen Stripe Technologie, Services oder -Marken zu gewähren; oder

(iv) Ihre Nutzung der betroffenen Stripe Technologie, Services oder -Marken mit einer Frist von 30 Tagen zu beenden.

(e) *Ausschließlicher Rechtsbehelf.* Dieser Ziffer 11.1 legt die ausschließliche Haftung von Stripe und Ihr einziges und ausschließliches Recht und Rechtsmittel für die Verletzung von Stripe Technologie, der Services oder der Marken von Stripe oder eines Verbundenen Unternehmens fest, einschließlich aller Ansprüche aus der Verletzung eines Drittrechts.

11.2 Freistellung des Nutzers.

(a) *Verteidigung.* Sie werden Stripe Parteien gegen alle Ansprüche verteidigen, die gegen eine der Stripe Parteien erhoben werden, soweit sie aus oder im Zusammenhang mit den nachfolgenden Gründen folgen, bzw. stehen:

(i) Ihre Verletzung einer Ihrer Zusicherungen, Garantien oder Pflichten aus dieser Vereinbarung;

(ii) Ihre Nutzung der Services, einschließlich der Nutzung Personenbezogener Daten;

(iii) eine Behauptung, dass eine der Marken, hinsichtlich derer Sie Stripe Nutzungsrechte einräumen, oder Ihr Inhalt die Rechte, einschließlich Geistiger Eigentumsrechte, des Dritten, der den Anspruch geltend macht, verletzt oder missbraucht; oder

(iv) Fahrlässigkeit, vorsätzliches Fehlverhalten oder Betrug einer Nutzerpartei.

(b) *Freistellung*. Sie werden Stripe Parteien hinsichtlich aller Stripe Schäden freistellen, die sich aus den in Ziffer 11.2 beschriebenen Ansprüchen ergeben oder damit zusammenhängen.

12. Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkungen.

Die folgende Haftungsausschlussbestimmungen und Haftungsbeschränkungsbestimmungen gelten ungeachtet dessen, sollte ein Rechtsbehelf seinen Zweck verfehlen.

12.1 Haftungsausschluss.

Stripe stellt die Services und die Stripe Technologie im Ist-Zustand (as is) zur Verfügung. Sofern nicht ausdrücklich als "Garantie" in dieser Vereinbarung angegeben und soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, lehnt Stripe alle ausdrücklichen und konkludenten Garantien und Gewährleistung gemäß Anwendbaren Rechts ab und schließt diese aus, jeweils in Bezug auf die Leistungen im Rahmen dieser Vereinbarung, Services, Finanzpartner, Stripe Technologie, Stripe Daten und Dokumentation, einschließlich der Verfügbarkeit, der konkludenten Garantien zur Eignung für einen bestimmten Zweck, der Marktgängigkeit und der Nichtverletzung von Rechten, sowie in Bezug auf den Geschäftsverlauf, der Leistung oder Handelsbräuche. Die Stripe Parteien haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die Ihnen oder anderen aus oder im Zusammenhang mit Hacking, Manipulationen oder sonstigem unbefugten Zugriff oder der Nutzung der Services, Ihres Stripe Kontos oder Geschützter Daten oder Ihrem Versäumnis, Betrugsbekämpfungs- oder Datensicherheitsmaßnahmen zu verwenden oder umzusetzen, entstehen können. Darüber hinaus haften die Stripe Parteien nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die Ihnen oder anderen aus oder im Zusammenhang mit (a) Ihrem Zugriff auf die Services oder deren Nutzung in einer Weise, die mit dieser Vereinbarung oder der Dokumentation unvereinbar ist, (b) dem unbefugten Zugriff auf Server oder Infrastruktur oder auf Stripe Daten oder Geschützte Daten entstehen; (c) Unterbrechungen oder Ausfälle des Services; (d) Bugs, Viren oder andere schädliche Codes, die an oder durch den Service übertragen werden; (e) Fehler, Ungenauigkeiten, Auslassungen oder Verluste in oder an Geschützten Daten oder Stripe Daten; (f) Inhalte; oder (g) Ihr oder eines anderen Beteiligten diffamierendes, beleidigendes, betrügerisches oder illegales Verhalten.

12.2 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

(a) *Indirekte Schäden*. Soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, haften die Stripe Parteien Ihnen oder Ihren Verbundenen Unternehmen in Bezug auf diese Vereinbarung oder die angebotenen Services während und nach der Laufzeit (weder aus Vertrag, Fahrlässigkeit, Delikt noch aus anderen Rechts- oder Billigkeitsgründen) für entgangene Gewinne, Personenschäden, Sachschäden,

Datenverluste, Geschäftsunterbrechungen, indirekte, beiläufige, Folgeschäden, exemplarische, besondere Schäden, Vertrauensschäden oder Strafschadensersatz, selbst wenn diese Verluste, Schäden oder Kosten vorhersehbar sind und unabhängig davon, ob Sie oder die Stripe Parteien auf deren Möglichkeit hingewiesen wurden oder nicht.

(b) *Allgemeine Schäden.* Soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, haften die Stripe Parteien Ihnen oder Ihren Verbundenen Unternehmen in Bezug auf diese Vereinbarung oder die angebotenen Services während und nach der Laufzeit (weder aus Vertrag, Fahrlässigkeit, Delikt noch aus anderen Rechts- oder Billigkeitsgründen) für Verluste, Schäden oder Kosten, die insgesamt den höheren Betrag von (i) dem Gesamtbetrag der von Ihnen an Stripe gezahlten Vergütung (mit Ausnahme aller von Finanzpartnern erhobenen Vergütungen) während des dem haftungsbegründenden Ereignis unmittelbar vorangegangenen Zeitraum von drei Monaten oder (ii) 500 USD übersteigen.

13. Beilegung von Streitigkeiten; Vereinbarung über ein Schiedsverfahren.

13.1 Geltendes Recht.

Diese Vereinbarung unterliegt dem irischen Recht unter Ausschluss dessen kollisionsrechtlicher Grundsätze.

13.2 Verbindliches Schiedsgerichtsverfahren.

(a) Vorbehaltlich der nachstehenden Ziffer 13.6 dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen werden alle Streitigkeiten, Ansprüche und Meinungsverschiedenheiten, unabhängig davon, ob sie auf vergangenen, gegenwärtigen oder künftigen Ereignissen beruhen, die sich aus Anwendbarem Recht oder gewohnheitsrechtlichen Ansprüchen, der Beendigung, der Durchsetzung, der Auslegung oder der Gültigkeit einer Bestimmung dieser Vereinbarung sowie der Bestimmung des Umfangs oder der Anwendbarkeit Ihrer Zustimmung zur Schlichtung von Streitigkeiten, Ansprüchen oder Meinungsverschiedenheiten, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, durch ein verbindliches Schiedsverfahren nach den ICC-Schiedsgerichtsordnung von einem gemäß den ICC-Schiedsgerichtsordnung ernannten Einzelschiedsrichter entschieden. Der Schiedsrichter kann die gleiche Staatsangehörigkeit wie eine Partei haben und muss Mitglied der Law Society of Ireland oder der Bar of Ireland sein, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Der Ort des Schiedsverfahrens ist Dublin, Irland. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Englisch.

(b) Die Vereinbarung lässt die Möglichkeit der Stripe Parteien unberührt, bei einem gemäß geltenden Insolvenzrechts zuständigen Gericht in Ihrer Gerichtsbarkeit einen Antrag zu stellen oder ein Gerichts- oder Insolvenzverfahren einzuleiten.

(c) Diese Vereinbarung lässt die Möglichkeit die Parteien unberührt, bei einem zuständigen Gericht einen Unterlassungsanspruch zur Unterstützung des Schiedsverfahrens geltend zu machen.

13.3 Schiedsverfahren.

Die Partei, welche die Einleitung des Schiedsverfahren beabsichtigt, hat andere betroffene Parteien von dieser Absicht vor Einleitung des Verfahrens in Kenntnis zu setzen. In der Mitteilung ist das Datum zu benennen, an dem die Partei plant, einen Antrag auf ein Schiedsverfahren zu stellen, welches mindestens 30 Tage nach der Mitteilung liegen muss.

13.4 Vertraulichkeit.

Die Parteien behandeln das Schiedsverfahren, die Anhörung, alle im Laufe des Schiedsverfahrens eingereichten oder ausgetauschten Unterlagen, das Vorbringen der Parteien und die Entscheidung des Schiedsrichters, einschließlich der Schiedssprüche, vertraulich, außer (a) soweit dies zur Vorbereitung und Durchführung der Schiedsanhörung erforderlich ist; (c) die Stripe Parteien können die Entscheidung des Schiedsrichters in vertraulichen Vergleichsverhandlungen im Zusammenhang mit anderen Streitigkeiten offenlegen; (d) jede Partei kann die Entscheidung im erforderlichen Umfang gegenüber Beratern offenlegen, die einer strengen Vertraulichkeitspflicht unterliegen; und (e) soweit es Anwendbares Recht erfordert und soweit sie nicht bereits öffentlich zugänglich ist. Die Parteien, die Zeugen und der Schiedsrichter behandeln alle in einem Schiedsverfahren vorgelegten schriftlichen oder sonstigen Beweismittel vertraulich und stellen sie nicht Dritten (mit Ausnahme von Zeugen oder Sachverständigen) zur Verfügung, es sei denn, dies ist gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben oder es handelt sich um öffentlich zugängliche Beweismittel oder solche, die unabhängig vom Schiedsverfahren erlangt wurden.

13.5 Kollidierende Regelungen.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen dieser Ziffer 13 und den ICC-Schiedsgerichtsordnung sind die Bestimmungen dieser Ziffer 13 maßgebend.

13.6 Geistige Eigentumsrechte.

Jede Streitigkeit, jeder Anspruch und jede etwaige Meinungsverschiedenheit, die hauptsächlich mit Geistigen Eigentumsrechten einer Partei zusammenhängen, werden auf dem Rechtsweg beigelegt. Die Parteien unterwerfen sich in Bezug auf solche Streitigkeiten, Ansprüche und Meinungsverschiedenheiten der nicht ausschließlichen Gerichtsbarkeit der irischen Gerichte.

14. Änderungen der Vereinbarung.

Stripe kann die Vereinbarung jederzeit ganz oder teilweise ändern, indem Stripe eine Änderung der Allgemeinen Vertragsbedingungen (einschließlich der Einleitung zu dieser Vereinbarung und der Definitionen), der Servicebedingungen oder der durch Verweis einbezogenen Bedingungen auf der Stripe Rechtsseite veröffentlicht oder Sie hierüber benachrichtigt. Die geänderte Vereinbarung wird mit Veröffentlichung oder, falls Stripe Sie benachrichtigt, wie in der Benachrichtigung angegeben wirksam. Bei Änderungen, die sich auf Zugelassene Zahlungsdienste beziehen, wird Stripe Sie gemäß Anwendbaren Rechts benachrichtigen. Indem Sie die Services nach dem Datum des Inkrafttretens einer Änderung dieser Vereinbarung weiterhin nutzen, stimmen Sie der geänderten Vereinbarung zu. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Stripe Rechtsseite regelmäßig auf Änderungen an dieser Vereinbarung zu überprüfen. Die letzte Änderung der Allgemeinen Vertragsbedingungen wurde an dem Datum vorgenommen, welches unter der Überschrift "Allgemeine Vertragsbedingungen" aufgeführt ist. Die letzte Änderung der jeweiligen Servicebedingungen fand an dem Datum statt, das unter der Überschrift für diese Bedingungen aufgeführt ist. Sofern diese Vereinbarung (einschließlich Ziffer 14) nichts anderes vorsieht, kann diese Vereinbarung nur schriftlich geändert werden.

15. Allgemeine Bestimmungen.

15.1 Elektronische Kommunikation.

Durch die Annahme dieser Vereinbarung oder die Nutzung eines Services stimmen Sie der elektronischen Kommunikation zu, wie in der [E-SIGN-Mitteilung](#) beschrieben, die durch diesen Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen wird.

15.2 Bekanntmachungen und Kommunikationen.

(a) *Kommunikationen an Stripe.* Sofern in dieser Vereinbarung nicht anders angegeben, müssen Sie uns für Mitteilungen an Stripe kontaktieren. Eine Mitteilung, die Sie an Stripe senden, gilt als zugestellt, wenn Stripe diese erhält.

(b) *Kommunikationen an Sie.* Zusätzlich zur elektronischen Übermittlung einer Kommunikation an Sie, wie in Ziffer 15.1 dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen beschrieben, ist Stripe berechtigt, Ihnen Kommunikationen per Post oder Zustelldienst an die im jeweiligen Stripe Konto angegebene Postadresse zu senden. Eine Kommunikation, die Stripe an Sie sendet, gilt als bei Ihnen eingegangen, sobald (i) sie auf der Stripe Website oder im Stripe Dashboard veröffentlicht wurde; (ii) sie per SMS oder E-Mail gesendet wurde; und (iii) drei Werktage nach dem Versand per Post oder der Zustellung, wenn sie per Zustelldienst gesendet wurde.

15.3 Rechtsweg.

Stripe kann auf jede Gerichtliche Maßnahme antworten und diese befolgen, sofern Stripe diese für wirksam erachtet. Stripe kann alle Gelder oder, vorbehaltlich der Bedingungen der Stripe Datenschutzrichtlinie, alle Daten, die im Rahmen der Gerichtlichen Maßnahme erforderlich sind, zur Verfügung stellen oder aufbewahren,

auch wenn diese von Dritten stammen. Stripe wird Sie im Rahmen Anwendbaren Rechts über die Gerichtliche Maßnahme benachrichtigen, indem Stripe eine Kopie der Gerichtlichen Maßnahme an die im jeweiligen Stripe Konto hinterlegte E-Mail-Adresse sendet. Stripe haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die Ihnen wegen Stripes Befolgen der Gerichtlichen Maßnahme gemäß diesem Ziffer 15.3 entstehen.

15.4 Kostentragung.

Sie tragen alle Kosten, die Stripe bei der Eintreibung von Beträgen, die Sie unter dieser Vereinbarung schulden, zusätzlich zu den von Ihnen geschuldeten Beträgen entstehen. Dies kann Anwaltskosten und Auslagen, Kosten eines Schieds- oder Gerichtsverfahrens, Vergütung für Inkassobüros, Zinsen und alle anderen damit verbundenen Kosten umfassen.

15.5 Auslegung.

- (a) Keine Bestimmung dieser Vereinbarung wird gegen eine Partei ausgelegt, nur weil diese Partei Verfasser dieser Vereinbarung ist.
- (b) Verweise auf "schließt ein" oder "einschließlich", denen kein "nur" oder ein ähnliches Wort folgt, bedeuten "schließt ohne Einschränkung ein" bzw. "einschließlich, aber ohne Einschränkung".
- (c) Sofern nicht ausdrücklich in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen Ihnen und Stripe anders festgelegt, hat diese Vereinbarung Vorrang vor allen Richtlinien oder Vereinbarungen für die Erbringung oder Nutzung der Services.
- (d) Alle Verweise in dieser Vereinbarung auf Bedingungen, Dokumente, Anwendbares Recht oder Finanzdienstleistungsbedingungen beziehen sich auf diese Punkte in der jeweils aktuellen Fassung. Alle Verweise auf APIs und URLs sind Verweise auf diese APIs und URLs in der jeweils aktuellen Fassung.
- (e) Die Überschriften der Ziffern dieser Vereinbarung dienen nur der Übersichtlichkeit und sind keine Auslegungshilfe.
- (f) Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ist jede Zustimmung oder Genehmigung, die von einer Partei erteilt wird, (i) nur wirksam, wenn sie schriftlich und im Voraus erteilt wird, und (ii) kann nach dem alleinigen und uneingeschränkten Ermessen der Partei erteilt oder verweigert werden.
- (g) "Geschäftstage" bedeuten Wochentage, an denen die Banken im Allgemeinen für den Geschäftsverkehr geöffnet sind. Sofern nicht als Geschäftstage angegeben, bedeuten Tage, Monate oder Jahre, Kalendertage, Kalendermonate oder Kalenderjahre.

(h) Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, hat eine Partei, die im Rahmen dieser Vereinbarung eine Entscheidung oder Feststellung trifft, das Recht, diese Entscheidung oder Feststellung nach eigenem Ermessen zu treffen.

(i) Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf findet auf dieses Abkommen keine Anwendung.

15.6 Verzichtserklärungen.

Zu seiner Wirksamkeit hat ein Verzicht schriftlich zu erfolgen und ist von der verzichtenden Partei zu unterzeichnen. Das Versäumnis einer Partei, eine Bestimmung dieser Vereinbarung durchzusetzen, stellt keinen Verzicht auf die Rechte dieser Partei dar, diese Bestimmung später durchzusetzen.

15.7 Höhere Gewalt.

Stripe und mit Stripe Verbundene Unternehmen haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die Sie erleiden, oder für Verzögerungen bei der Leistung oder Nichterfüllung durch Stripe oder mit Stripe Verbundenen Unternehmen, soweit diese durch Höhere Gewalt verursacht werden.

15.8 Übertragung von Rechten.

Sie dürfen keine Pflichten oder Rechte aus dieser Vereinbarung ohne die Zustimmung von Stripe abtreten oder übertragen. Jeder Versuch hierzu ist unwirksam. Sofern Sie diese Vereinbarung abzutreten beabsichtigen, [kontaktieren Sie uns](#). Stripe ist berechtigt, ohne Ihre Zustimmung diese Vereinbarung frei abzutreten und zu übertragen, einschließlich aller Rechte und Pflichten dieser Vereinbarung. Diese Vereinbarung ist für die Parteien und ihre Rechtsnachfolger verbindlich, kommt ihnen zugute und kann von ihnen durchgesetzt werden.

15.9 Exportkontrolle.

Es ist Ihnen nicht gestattet, die Stripe Technologie zu exportieren, zu re-exportieren oder zu übertragen, es sei denn, dies ist nach dem Recht der Vereinigten Staaten von Amerika und nach dem Anwendbaren Recht der Gerichtsbarkeit(en), in der/denen die Stripe Technologie vertrieben und erworben wurde, zulässig, einschließlich der Gewährung des Zugriffs auf die Stripe Technologie (a) an eine natürliche oder juristische Person, die ihren gewöhnlichen Wohnsitz in einer Hochrisikogerichtsbarkeit hat; oder (b) an eine Hochrisikoperson. Durch die Nutzung der Stripe Technologie erklären Sie zum Datum des Inkrafttretens und garantieren während der Laufzeit, dass Sie nicht (x) in einer Hochrisikogerichtsbarkeit ansässig oder nach dem Anwendbaren Recht einer Hochrisikogerichtsbarkeit organisiert sind; oder (y) eine Hochrisikoperson sind; oder (z) zu 50 % oder mehr im Besitz von natürlichen oder juristischen Personen sind oder von solchen kontrolliert werden, die (i) in einer Hochrisikogerichtsbarkeit ansässig oder nach den Gesetzen einer Hochrisikogerichtsbarkeit organisiert sind; oder (ii) eine Hochrisikoperson sind. Es ist Ihnen untersagt, die Stripe Technologie für gesetzlich verbotene Zwecke verwenden,

einschließlich der Entwicklung, Konstruktion, Herstellung oder Produktion von Raketen, nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.

15.10 Keine Partnerschaft.

Jede Partei und jeder Finanzpartner handelt als unabhängiger Unternehmer. Die vorliegende Vereinbarung bezweckt keine Partnerschaft, Joint Venture oder ein allgemeines Vertretungsverhältnis zwischen Stripe und Ihnen oder einem Finanzpartner. Sofern diese Vereinbarung ausdrücklich eine Vertretungsbeziehung zwischen Ihnen als Auftraggeber und Stripe oder einem Verbundenen Unternehmen als Vertreter begründet, ist die Vertretung, einschließlich Ihrer Rechte als Auftraggeber und der Pflichten von Stripe oder einem Verbundenen Unternehmen als Vertreter, streng auf die angegebene Bestellung und den angegebenen Zweck beschränkt und impliziert keine Pflicht Ihnen oder Stripe oder einem Verbundenen Unternehmen gegenüber und begründet in keinem Fall eine Vertretungsbeziehung für steuerliche Zwecke.

15.11 Trennbarkeit.

Für den Fall, dass ein Gericht oder eine Behörde eine Bestimmung dieser Vereinbarung für unwirksam erklärt, beabsichtigen die Parteien, dass diese Vereinbarung so durchgeführt wird, als ob die unwirksame Bestimmung nicht vorhanden wäre, und dass jede teilweise wirksame Bestimmung in dem Maße durchgeführt wird, wie sie wirksam ist.

15.12 Kumulative Rechte; Unterlassungsklagen.

Die Rechte und Rechtsmittel der Parteien im Rahmen dieser Vereinbarung bestehen kumulativ. Jede Partei ist berechtigt, jedes ihrer Rechte ausüben und jedes ihrer Rechtsmittel im Rahmen dieser Vereinbarung zusammen mit allen anderen Rechten und Rechtsmitteln geltend zu machen, die ihr nach Anwendbarem Recht, nach Billigkeit oder nach den Finanzdienstleistungsbedingungen zur Verfügung stehen. Jede wesentliche Verletzung von Ziffer 7 oder Ziffer 8 der Allgemeinen Vertragsbedingungen durch eine Partei könnte einer geschädigten Partei einen nicht wiedergutzumachenden Schaden verursachen. In einem solchen Falle ist jede geschädigte Partei berechtigt, eine bestimmte Leistung oder einen Unterlassungsanspruch aufgrund der Verletzung geltend zu machen.

15.13 Gesamte Vereinbarung.

Diese Vereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung und das gesamte Verständnis der Parteien in Bezug auf die Services dar und ersetzt alle vorherigen und gleichzeitigen Vereinbarungen und Absprachen.

Definitionen

"**Acquirer**" bedeutet eine Einrichtung, die ein Zahlungsdienstleister dazu ermächtigt hat, (a) Transaktionen auf Antrag von Händlern bei Zahlungsdienstleistern zur

Autorisierung und zum Clearing einzureichen und (b) Abrechnungsbeträge für autorisierte und abgewickelte Transaktionen zu erhalten und zu überweisen.

"Acquirerbedingungen" sind die Bedingungen, die ein Acquirer vorgibt, die für die Dienste dieses Acquirers gelten und auf der Stripe Rechtsseite zu finden oder von dort aus zugänglich sind.

"Aktivität" bedeutet jede Handlung, die auf einem Connect-Konto durchgeführt wird oder mit einem solchen in Zusammenhang steht, die von einer Stripe Connect Plattform oder einem Connect-Konto, entweder durch Stripe Technologie(n) oder durch die Stripe Connect Services initiiert, eingereicht oder durchgeführt wird, einschließlich der Kommunikation über Services bezüglich eines Connect-Kontos.

"Antrag auf ein Schiedsverfahren" bedeutet einen gemäß Artikel 4 der ICC-Schiedsgerichtsordnung eingereichten Antrag.

"Anspruch" bedeutet sämtliche Ansprüche, Forderungen, behördliche Untersuchungen und Rechtsverfahren von Dritten.

"Anspruch aus der Verletzung eines Drittrechts" bedeutet einen Anspruch, der von einem Dritten gegen Sie erhoben wird und darauf basiert, dass Stripe Technologie, Services oder Stripe Marken, die Ihnen zur Verfügung gestellt und von Ihnen in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung verwendet werden, die Geistigen Eigentumsrechte des Dritten, der den Anspruch erhebt, vermeintlich verletzen oder missachten, mit Ausnahme von Ansprüchen, die von Connect-Kontos erhoben werden.

"Anwendbares Recht" bedeutet alle anwendbaren Gesetze, Regeln, Vorschriften und sonstigen verbindlichen Anforderungen einer staatlichen Stelle.

"Auszahlungsverzögerung" bedeutet eine Verzögerung des Auszahlungszeitplans, die durch (a) die Nichtverfügbarkeit eines Finanzpartners, einer Behörde, eines Telekommunikationsanbieters oder eines Internetanbieters, (b) die Eingabe falscher Informationen, wie z. B. einer Stripe zur Verfügung gestellten Bankkontonummer, (c) Ihre Geräte, Software oder andere Technologie oder (d) ein Ereignis Höherer Gewalt verursacht wird.

"Auszahlungszeitplan" bedeutet der im Stripe Dashboard verfügbare Zeitplan, der die Anzahl der Werkzeuge nach dem Transaktionsdatum angibt, die Stripe benötigt, um die Überweisung auf ein Nutzerkonto einzuleiten.

"Bedingungen für berechtigte Kartennutzer" bedeutet die Bedingungen für die Nutzung der Karte durch einen Berechtigten Kartennutzer.

"Bedingungen für Zahlungsmethoden" bedeutet die Bedingungen, die für die Akzeptanz und Nutzung einer Zahlungsmethode gelten, die sich auf der Stripe Website, einschließlich der Stripe Rechtsseite, befinden oder von dort aus zugänglich sind und die ab dem Datum des Inkrafttretens auf dieser Seite als "Bedingungen für Zahlungsmethoden" bezeichnet werden.

"Behörde" bedeutet eine Aufsichtsbehörde, sonstige Behörden, sowie andere zuständige staatliche Stellen.

"Beta" bedeutet "Proof of Concept", "Beta", "Pilot", "Invite Only" oder eine ähnliche Bezeichnung.

"Beta Service" bedeutet jeden Beta Teil der Services und/oder der Stripe Technologie(n).

"CCPA" bedeutet California Consumer Privacy Act of 2018, Cal. Civ. Code Sections 1798.100-1798.199.

"Connect-Konto" bedeutet (a) einen Plattformnutzer, der über ein Stripe Konto verfügt, das über die Stripe Connect Services an eine Stripe Connect Plattform angebunden ist; oder (b) einen Plattformnutzer, der kein Stripe Konto hat, aber an den Sie als Stripe Connect Plattform unter Verwendung der Stripe Connect Services Geldmittel gesendet haben.

"Connect-Kontodaten" bedeutet Daten über Connect-Kontos und Aktivitäten, die Geschützte Daten und Stripe Daten enthalten können.

"Custom-Konto" bedeutet ein Connect-Konto, das gemäß der Dokumentation als Custom-Konto angemeldet ist.

"Datenschutzrecht" bezeichnet alle gültigen Gesetze, die für die Verarbeitung personenbezogener Daten (wie in der Datenverarbeitungsvereinbarung definiert) im Rahmen dieser Vereinbarung gelten und die sich in irgendeiner Weise auf den Schutz der Privatsphäre, den Datenschutz oder die Datensicherheit beziehen, einschließlich der DSGVO, der UK DSGVO und des CCPA.

"Datenschutzrichtlinie" bedeutet eine oder alle öffentlich verfügbaren Datenschutzrichtlinien, Datenschutzhinweise, Cookie-Richtlinien, Cookie-Hinweise oder ähnliche öffentliche Richtlinien oder Hinweise, die sich mit den Maßnahmen und Pflichten einer Partei in Bezug auf personenbezogene Daten befassen.

"Datenverarbeitungsvereinbarung" bedeutet die Datenverarbeitungsvereinbarung, die unter [www.stripe.com/\[countrycode\]/legal/dpa](http://www.stripe.com/[countrycode]/legal/dpa) abrufbar ist, wobei "[countrycode]" die zweibuchstabile Abkürzung für das Land ist, in dem sich Ihr Stripe Konto befindet.

"Dokumentation" bedeutet Beispielcode, Anweisungen, die Anforderungen und sonstige Dokumentation (a) auf der Stripe Website, deren erste Seite unter www.stripe.com/docs/docs abrufbar ist und (b) die in den Stripe SDK enthalten sind.

"Drittdienst" bedeutet einen Dienst, ein Produkt oder eine Werbeaktion eines Dritten, der/die die Services nutzt, in sie integriert oder mit ihnen verbunden ist.

"DSGVO" bedeutet Datenschutz-Grundverordnung VO (EU) 2016/679.

"Geschützte Daten" bedeutet (a) alle Nutzerinformationen, die Sie Stripe zur Verfügung stellen; und (b) alle Personenbezogene Daten, die Stripe verwendet, wenn Stripe bei der Erbringung der Services als "Auftragsverarbeiter" (wie in der Datenverarbeitungsvereinbarung definiert) gilt.

"E-Geld" bedeutet elektronisches Geld gemäß der Definition in den European Communities (Electronic Money) Regulation 2011, SI Nr. 183/2011.

"Eingeschränkte Geschäfte" bedeutet jede in der Stripe Restricted Business List (auf der Stripe Website verfügbar) für den jeweiligen Service und Gerichtsbarkeit Ihres Stripe Kontos aufgeführte Kategorie von Geschäften oder Geschäftspraktiken, für die ein Service nicht genutzt werden kann.

"Endnutzer" hat die in der [Datenschutzrichtlinie von Stripe](#) angegebene Bedeutung.

"Endnutzerrechte" bedeutet die Datenschutzrechte, die den Endnutzern nach Datenschutzrecht.

"Endnutzer-Service" hat die in den [Stripe Endnutzerbedingungen](#) angegebene Bedeutung.

"Express-Konto" bedeutet ein Connect-Konto, das gemäß der Dokumentation als Express-Konto angemeldet ist.

"FCRA" bedeutet Fair Credit Reporting Act, 15 U.S.C. Section 1681, ff. und Equal Credit Opportunity Act, 15 U.S.C., Section 1681 ff.

"Feedback" bedeutet Ideen, Vorschläge, Kommentare, Beobachtungen und andere Beiträge, die Sie Stripe in Bezug auf die Stripe Services und die Stripe Technologie zur Verfügung stellen.

"Finanzdienstleistungsbedingungen" bedeutet (a) die von einem Finanzpartner festgelegten Bedingungen, die für die Dienstleistungen dieses Unternehmens gelten, und (b) die PCI-Standards.

"Finanzielle Informationen des Nutzers" bedeutet (a) Informationen über Sie, die Stripe benötigt, um Ihre geschäftliche und finanzielle Situation und Ihr ausstehendes Kreditrisiko zu bewerten, einschließlich Finanzberichte (und gegebenenfalls ungeprüfte Managementkonten, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Cash-Flow-Rechnung) und Belegdokumente (einschließlich Kontoauszüge); (b) Informationen und Belegdokumente, die Stripe in die Lage versetzen, Ihr Ausfallrisiko zu berechnen; und (c) alle anderen Informationen, die Stripe anfordert, um Ihr Insolvenzrisiko und Ihre Fähigkeit zur Erfüllung Ihrer Pflichten aus dieser Vereinbarung zu bewerten.

"Finanzpartner" bedeutet einen Dritten oder ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen, der/das Finanzdienstleistungen anbietet und mit Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen zusammenarbeitet, um die Services zu erbringen.

"Geistige Eigentumsrechte" bedeutet alle Urheberrechte, Patente, Marken, Dienstmarken, Geschäftsgeheimnisse, moralische Rechte und andere Geistigen Eigentumsrechte.

"Gerichtliche Maßnahme" bedeutet den Pfändungsbeschluss, die Pfändung, die Zwangsvollstreckung, die Vorladung, den Haftbefehl oder eine sonstige gerichtliche Anordnung.

"Geschützte Gelder" bedeutet die Gelder, die Stripe PSP in einem Poolkonto hält oder anderweitig in Übereinstimmung mit Anwendbarem Recht schützt.

"Händlertransaktion" bedeutet eine Transaktion, die Sie aufgrund eines Mandats initiieren, das Sie vom Kunden erhalten haben und das Sie ermächtigt, (a) diese Transaktion oder (b) eine Reihe von Transaktionen zu initiieren, ohne dass der Kunde weitere Maßnahmen ergreifen muss.

"Höhere Gewalt" bedeutet ein Ereignis, das sich der Kontrolle von Stripe oder mit Stripe Verbundener Unternehmen entzieht, einschließlich Streiks oder anderer Arbeitskonflikte; Arbeitskräftemangel, Arbeitsniederlegung und Arbeitsverzögerungen; Unterbrechungen der Lieferkette; Embargos und/oder Blockaden; Ausfälle der Telekommunikation; Stromausfälle und Stromknappheit; unzureichende Transportleistungen; Unfähigkeit der Beschaffung adäquater Zulieferungen oder Verzögerung adäquater Zulieferungen; Wetterbedingungen; Erdbeben; Feuer; Überschwemmung; Naturkatastrophen; Aufruhr; zivile Unruhen; Bürgerkriege; Epidemien; Pandemien; staatliche oder nationale Gesundheitskrisen; Krieg; Invasion; Feindseligkeit (unabhängig davon, ob ein Krieg erklärt wurde oder nicht); terroristische Bedrohungen und Attentate; Anwendbares Recht; oder Maßnahmen einer Behörde.

"Hochrisikogerichtsbarkeit" bedeutet jede Gerichtsbarkeit oder Verwaltungsregion, die Stripe als besonders risikoreich einstuft (aus rechtlichen, kommerziellen, betrieblichen oder anderen Gründen) und die als solche in der [Stripe Restricted Business List](#) angegeben ist.

"Hochrisikoperson" bedeutet jede natürliche oder juristische Person, die von Stripe (aus rechtlichen, kommerziellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen) als besonders risikoreich eingestuft wird und die als solche in der [Stripe Restricted Business List](#) angegeben ist.

"ICC-Schiedsgerichtsordnung" bedeutet die Schiedsgerichtsordnung des Internationalen Schiedsgerichtshofs in der zum Zeitpunkt des Beginns des Schiedsverfahrens geltenden Fassung.

"ID-Bild" bedeutet ein Bild einer Person, das über Stripe Identity Services übermittelt wird, einschließlich eines Bildes, das von einem Ausweisdokument einer Person erfasst wurde.

"Inhalt" bedeutet alle nicht von Stripe zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und andere Inhalte, die Sie hochladen, veröffentlichen oder in Verbindung mit den Services verwenden.

"Insolvenzverfahren" bedeutet die nachfolgend aufgelisteten sowie vergleichbare Verfahren, Maßnahmen und Umstände:

- (a) Sie sind (oder gelten) gemäß Anwendbaren Rechts nicht in der Lage, Ihre Schulden zu begleichen;
- (b) Gegen Sie ist eine Petition, ein Beschluss, eine Verfügung oder eine andere Maßnahme im Zusammenhang mit einer Liquidation, Insolvenz, oder einem gleichwertigen Verfahren ergangen;
- (c) Sie stellen Ihre Geschäftstätigkeit ganz oder teilweise ein oder drohen, diese einzustellen (es sei denn, dies passiert im Rahmen einer Fusion, einer Restrukturierung oder einer Sanierung);
- (d) Sie werden zwangsweise oder freiwillig liquidiert oder es wird ein Liquidator für Sie oder einen Ihrer Vermögenswerte bestellt;
- (e) Gegen Sie wird ein Antrag auf Anordnung der Zwangsverwaltung gestellt, oder Sie erhalten eine Mitteilung über die Absicht, einen Insolvenzverwalter für Sie zu bestellen, oder es werden andere Maßnahme von einer natürlichen oder juristischen Person im Hinblick auf Ihre gesetzliche Verwaltung ergriffen;
- (f) Für alle oder einen Teil Ihrer Schulden wird ein Zahlungsaufschub vereinbart oder erklärt;
- (g) Sie schließen einen Vergleich oder eine sonstige Vereinbarung über Ihre Schulden mit oder zugunsten einiger oder aller Ihrer Gläubiger im Allgemeinen oder in Bezug auf eine bestimmte Art Ihrer Schulden, oder schlagen dies vor;
- (h) Sie schlagen ein Verfahren vor oder nehmen Verhandlungen bezüglich einer Umschuldung, Neuregelung oder Stundung Ihrer Schulden vor oder stimmen diesem zu;
- (i) Es wird ein Liquidator, Insolvenzverwalter, Zwangsverwalter, Treuhänder, Vermögensverwalter, Verfahrensberater oder eine vergleichbare Funktion ähnlicher Amtsträger in Bezug auf Ihr gesamtes Vermögen oder einen Teil davon bestellt;
- (j) Es erfolgt eine Vollstreckung in Sicherheiten und/oder eine Vollstreckung, Pfändung, Beschlagnahme oder ähnliches hinsichtlich Ihrer Vermögenswerte;
- (k) Es wird ein gerichtliches Verfahren, eine Unternehmensmaßnahme oder ein sonstiges Verfahren oder eine Maßnahme im Zusammenhang mit der Bestellung eines Insolvenzverwalters, Zwangsverwalters, Liquidator, Treuhänders,

Vermögensverwalters, Verfahrensberater oder einer ähnlichen Funktion ähnlichen Amtsträger in Bezug auf Sie oder Ihre Vermögenswerte eingeleitet; oder

(l) Eine Nutzergruppengesellschaft oder ein Anteilsinhaber einer Nutzergruppengesellschaft ist Gegenstand eines vorstehenden Verfahrens.

"Kartennetzwerk" bedeutet ein Kartennetzwerk, einschließlich der von Visa, Mastercard, American Express und Discover betriebenen Kartennetzwerke.

"Klimaprojekt" bedeutet ein Klimaprojekt, das von Stripe finanziert wird.

"Kommunikation" bedeutet jede schriftliche oder elektronische Übermittlung von Informationen oder Kommunikation, insbesondere Mitteilungen, Genehmigungen, Zustimmungen, Ermächtigungen, Vereinbarungen, Offenlegungen und Anweisungen.

"Kontrolle" bedeutet direkte oder indirekte Inhaberschaft an mehr als 50 % der Stimmrechte oder des Kapitals an einem Unternehmen.

"Kontrollwechsel" bedeutet (a) ein Ereignis, bei dem ein oder mehrere Dritte direkt oder indirekt mehr als 50 % der stimmberechtigten Anteile einer Partei erwirbt oder wirtschaftlicher Eigentümer wird; (b) die Fusion einer Partei mit einem oder mehreren Dritten; (c) den Verkauf, die Verpachtung, Übertragung oder sonstige Veräußerung des gesamten oder eines wesentlichen Teils des Vermögens einer Partei; oder (d) den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder eines Vorgangs, die dieselbe oder eine ähnliche Wirkung hätte wie ein in den vorstehenden Buchstaben (a)-(c) genannten Vorgang; hiervon sind Börsengänge und/oder Notierungen ausgenommen.

"Kunde" bedeutet eine juristische oder natürliche Person, die Ihnen als Gegenleistung für durch Sie bereitgestellte Waren oder Dienstleistungen (einschließlich gemeinnütziger Dienstleistungen) Zahlungen schuldet.

"Liste der gekündigten Händler" ist eine Liste der gekündigten Händler, die ein Kartennetz führt, einschließlich MATCH und Negativdatei für Konsortialhändler.

"Marke" bedeutet ein Warenzeichen, eine Dienstmarke, ein Design, ein Logo oder eine stilisierte Schrift.

"Mehrwährungsabwicklung" bedeutet die Möglichkeit, Geldbeträge auf einem Nutzerkonto in einer anderen Währung abzurechnen als der, in der Sie die Zahlung von einem Kunden angenommen haben.

"Missbrauch von Zugangsdaten" bedeutet den unbefugten Zugriff, die unbefugte Offenlegung oder die unbefugte Verwendung der Zugangsdaten zu Ihrem Stripe Konto.

"MOTO-Transaktion" bedeutet eine Transaktion, die Sie durch einen Postversand oder per Telefon initiieren.

"Nutzergruppenrücklage" bedeutet die von Stripe als Rücklage bezeichneten Mittel, die Stripe oder ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen als Sicherheit für Verbindlichkeiten hält, die ein Nutzergruppengesellschaft im Rahmen ihres Vertrags mit Stripe oder mit einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen eingeht.

"Nutzerbankkonto" bedeutet ein Bank- oder anderes Finanzinstitutskonto, das Sie Stripe gegenüber angeben.

"Nutzer Complianceinformationen" sind Informationen über Sie, die Stripe benötigt, um Anwendbares Recht, behördliche Anforderungen und Anforderungen von Finanzpartnern einzuhalten, und können Informationen (einschließlich personenbezogener Daten) über Ihre Vertreter, wirtschaftlichen Eigentümer, Auftraggeber und andere Personen, die mit Ihnen oder Ihrem Stripe Konto verbunden sind, enthalten.

"Nutzergruppe" bedeutet (a) Sie; (b) jede juristische oder natürliche Person, von der Stripe nach vernünftigem Ermessen feststellt, dass es/sie mit Ihnen verbunden ist; und (c) jedes Ihrer und deren Verbundenen Unternehmen, das einen Vertrag mit Stripe (oder einem Verbundenen Unternehmen von Stripe) abgeschlossen hat, in dessen Rahmen Stripe oder ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen Dienstleistungen erbringt.

"Nutzergruppengesellschaft" bedeutet eine natürliche oder juristische Person, die Teil der Nutzergruppe ist (einschließlich Ihnen).

"Nutzerinformationen" sind Informationen über die Einhaltung von Vorschriften durch den Nutzer und finanzielle Informationen des Nutzers.

"Nutzerpartei" bedeutet Sie, mit Ihnen Verbundene Unternehmen sowie Geschäftsführer, Angestellte oder Vertreter von Ihnen oder mit Ihnen Verbundenen Unternehmen.

"PCI-DSS" bedeutet die Payment Card Industry Data Security Standards.

"PCI-Standards" bedeutet PCI-DSS und Payment Application Data Security Standard (PA-DSS), einschließlich Nachfolgestandards (falls vorhanden).

"Personenbezogene Daten" bedeutet alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen und die (wie in der [Datenverarbeitungsvereinbarung](#) definiert) in Verbindung mit den Services verarbeitet werden, und die "personenbezogene Daten" im Sinne der DSGVO, der UK DSGVO und "personenbezogene Informationen" im Sinne des CCPA umfassen.

"Plattformanbieter-Vereinbarung" bedeutet insgesamt die Vereinbarungen, die eine Stripe Connect Plattform mit ihren Connect-Kontos hat.

"Plattform Services" bedeutet die Produkte und Services, die Plattformnutzer von einer Stripe Connect Plattform erhalten, unabhängig davon, ob Vergütung erhoben werden (z. B. Webentwicklung, Kundensupport oder Hosting).

"Plattformnutzer" bedeutet einen Nutzer Ihrer Plattform, sofern Sie als Stripe Connect Plattform handeln.

"Poolkonto" bedeutet ein Poolkonto, auf dem Transaktionsabwicklungsmittel gutgeschrieben werden.

"Regeln des Kartennetzwerkes" bedeutet die von einem Kartennetzwerk veröffentlichten Nutzungsbedingungen für eine Zahlungsmethode.

"Radar Score" bedeutet eine numerische Risikobewertung oder -stufe, die mit einer Transaktion oder einer anderen damit verbundenen Aktivität verbunden ist, die von Stripe Radar Services bereitgestellt wird.

"Regeln für Zahlungsmethoden" bedeutet die Richtlinien, Satzungen, Regeln und Vorschriften, die ein Zahlungsdienstleister aufstellt und die beschreiben, wie die Zahlungsmethode akzeptiert und genutzt werden kann.

"Rückerstattung" bedeutet eine Anweisung, die Sie initiieren, um einem Kunden eine vollständige oder teilweise Rückerstattung von Geldern für eine bearbeitete Transaktion zu gewähren.

"Rücklage" bedeutet die von Stripe als solche bedeuteten Mittel, die Stripe als Sicherheit für die von Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung eingegangenen Verbindlichkeiten hält.

"Schäden aus der Verletzung eines Drittrechts" bedeutet (a) alle Beträge, die einem Dritten, der einen Anspruch aus der Verletzung eines Drittrechts geltend macht, endgültig zugesprochen werden, und (b) alle Beträge, die an einen Dritten gezahlt werden, um von Dritten geltend gemachte Ansprüche aus der Verletzung eines Drittrechts im Rahmen einer von Stripe genehmigten Vereinbarung beizulegen.

"Selfie-Verifizierung" bedeutet die Überprüfung eines ID-Bildes mit Hilfe biometrischer Identifikatoren und Gesichtserkennungstechnologien.

"Service" bedeutet ein Service, den Stripe (oder ggf. ein Verbundenes Unternehmen) im Rahmen dieser Vereinbarung erbringt.

"Servicebedingungen" bedeutet Bedingungen in dieser Vereinbarung, die für bestimmte Stripe Services gelten (z. B. die Stripe Payment Bedingungen).

"Sorgfaltspflichten" bedeutet gesetzliche Pflichten in Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäsche (Anti Money Laundering, kurz: AML), die Kenntnis über Kunden (Know Your Customer, kurz: KYC) und die Kenntnis des Unternehmens (Know Your Business, kurz: KYB) sowie gegenüber Kunden bestehende Sorgfaltspflichten

(Customer Due Diligence, kurz: CDD) sowie weitere mit den vorgehend genannten Pflichten zusammenhängende oder vergleichbare Pflichten.

"Standardkonto" bedeutet ein Connect-Konto, das gemäß der Dokumentation als Standardkonto angemeldet ist.

"Steuer" oder **"Steuern"** bedeutet alle anwendbaren Steuern und Abgaben, die von einer Behörde auferlegt werden, einschließlich Umsatzsteuer und Gebrauchssteuer, Verbrauchssteuer, Bruttoeinnahmensteuer, Mehrwertsteuer (value added taxes, kurz VAT), Waren- und Dienstleistungssteuer (goods and services tax – kur: GST) (oder gleichwertige Transaktionssteuern) und Quellensteuer.

"Steuerinformationsbericht" bedeutet eine vorgeschriebene Steuererklärung oder einen Bericht, gegebenenfalls einschließlich Mehrwertsteuererklärung, DAC7-Bericht, U.S. Internal Revenue Service ("IRS"), IRS-Formular 1099, IRS-Formular 1042-S, Nutzeraktivitätsbericht oder anderer ähnlicher Formulare.

"Stornierung" bedeutet die Rückgängigmachung der Abrechnung von Geldern für eine Transaktion.

"Streitfall" bedeutet eine Anweisung eines Kunden, eine verarbeitete Transaktion rückgängig zu machen oder für ungültig zu erklären (einschließlich "Rückbuchungen" und "Streitfälle" im Sinne der von den Anbietern von Zahlungsmethoden verwendeten Begrifflichkeiten).

"Stripe Konto" bedeutet Ihr Stripe Konto.

"Stripe API" bedeutet alle Instanzen der Stripe Anwendungsprogrammierschnittstellen, einschließlich aller Endpunkte, die es Stripe Nutzern ermöglichen, Services zu nutzen.

"Stripe Climate" bedeutet eine Reihe von Funktionen, die Stripe zur Verfügung stellt und die es Ihnen ermöglichen, Ihr eigenes Klimaschutzprogramm zu erstellen und zu betreiben.

"Stripe Climate Spende" bedeutet den Betrag, den Sie freiwillig über Stripe Climate als Prozentsatz Ihres Umsatzes oder als monatlicher Pauschalbetrag oder eine andere von Stripe akzeptierte Berechnungsmethode für Klimaprojekte zur Verfügung stellen.

"Stripe Connect Plattform" bedeutet einen Plattformanbieter, der die Stripe Connect Services nutzt.

"Stripe Connect Services" bedeutet (a) soweit Sie eine Stripe Connect Plattform sind, die Services, die es Ihnen ermöglichen, mit Ihrer Plattform verbundene Stripe Konten zu erstellen und zu verwalten, wie in der Dokumentation beschrieben; oder (b) soweit Sie ein Connect-Konto nutzen, die in der Vereinbarung über ein Connect-Konto beschriebenen Services.

"Stripe Dashboard" bedeutet die interaktive Nutzeroberfläche, über die ein Stripe Nutzer Informationen über ein Stripe Konto einsehen und verwalten kann.

"Stripe Daten" bedeutet Daten, die Sie über die Services erhalten, einschließlich (a) Informationen in Bezug auf Stripe API-Interaktionen über Stripe Technologie(n); (b) Informationen, die Stripe für die Sicherheit oder Betrugsprävention verwendet; und (c) alle aggregierten Datensätze, die Stripe aus den Services generiert.

"Stripe Endnutzer Bedingungen" bedeutet die Bedingungen, die für die Nutzung der Endnutzer Services von Stripe unter folgender Adresse gelten www.stripe.com/legal/end-users/legal/end-users.

"Stripe Identity Services" bedeutet die Services, die es Stripe ermöglichen, Informationen über Personen zu sammeln und zu überprüfen sowie Services, die es Stripe und Ihnen ermöglichen, Informationen über Personen zu speichern, um die Identität dieser Personen zu überprüfen.

"Stripe Identity Services Dokumentation" bedeutet die Dokumentation, die Stripe Ihnen in Bezug auf Stripe Identity Services zur Verfügung stellt (einschließlich per E-Mail und über das Stripe Dashboard zur Verfügung gestellter Informationen).

"Stripe Parteien" bedeutet Stripe, Verbundene Unternehmen von Stripe und ihre Geschäftsführer, Angestellten und Vertreter.

"Stripe Payments Services" bedeutet die Services, die es Ihnen ermöglichen, Kundenzahlungen anzunehmen und zu erstatten, damit verbundene finanzielle Transaktionen durchzuführen und Kundenstreitigkeiten zu verwalten.

"Stripe Pricing Page" bedeutet [www.stripe.com/\[countrycode\]/pricing](http://www.stripe.com/[countrycode]/pricing), wobei "[countrycode]" die aus zwei Buchstaben bestehende Abkürzung für das Land ist, in dem sich das jeweilige Stripe Konto befindet.

"Stripe Radar Daten" sind die Radar Scores und andere Daten, die Sie über die Stripe Radar Services erhalten.

"Stripe Radar Services" bedeutet die Services, die es Ihnen ermöglichen, das Risiko zu erkennen und zu bewerten, dass eine Transaktion oder eine andere damit verbundene Aktivität betrügerisch ist.

"Stripe Rechtsseite" bedeutet [www.stripe.com/\[countrycode\]/legal](http://www.stripe.com/[countrycode]/legal), wobei "[countrycode]" die zweibuchstabile Abkürzung für das Land ist, in dem sich das jeweilige Stripe Konto befindet.

"Stripe Schäden" sind alle Beträge, die dem Dritten, der einen Anspruch geltend macht, zugesprochen werden, sowie alle von den Stripe Parteien gezahlten Strafen, Bußgelder und Drittkosten (einschließlich Anwaltskosten).

"Stripe SDK" bedeutet das unter www.github.com/stripe/stripe abrufbare Softwareentwicklungskit.

"Stripe Tax Data" bedeutet Daten und Berichte, die Sie über die Stripe Tax Services erhalten.

"Stripe Tax Services" bedeutet die Services, die es Ihnen ermöglichen, den Betrag bestimmter Steuern, die in Verbindung mit dem Verkauf von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen an Kunden fällig werden, zu ermitteln und zu berechnen.

"Stripe Technologie(n)" bedeutet die gesamte Hardware, Software (einschließlich der Software in den Stripe SDK), Anwendungsprogrammierschnittstellen (einschließlich der Stripe API), Nutzerschnittstellen (einschließlich des Stripe Dashboards) und andere Technologien, die Stripe verwendet, um die Services bereitzustellen und verfügbar zu machen.

"Stripe Terminal Dokumentation" bedeutet die Dokumentation, die Stripe Ihnen in Bezug auf die Stripe Terminal Services, Stripe Stripe Terminalgerät Software oder ein Stripe Terminal Produkt zur Verfügung stellt (einschließlich der Dokumentation, die Stripe per E-Mail zur Verfügung stellt).

"Stripe Terminal Produkt" bedeutet ein Gerät, Instrument, eine Ausrüstung oder andere Hardware, die (a) Stripe, ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen oder ein von Stripe oder von einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen autorisierter Vertriebspartner oder Reseller an Sie liefert, wobei es sich um ein physisches POS-Gerät, Zubehör, eine Komponente oder ein Ersatzteil und die auf diesem Hardwareprodukt installierte Terminalgerätesoftware handeln kann; oder (b) von Stripe zur Verwendung für den Zugriff auf Stripe Terminal Services, Stripe Technologie(n) oder zum Betrieb der Stripe Stripe Terminalgerät Software freigegeben wird.

"Stripe Terminal Services" bedeutet die Stripe Payments Services für Transaktionen, die über ein Stripe Terminal Produkt abgewickelt werden, zusammen mit den zugehörigen Services und Funktionen, wie sie in der Stripe Terminal Dokumentation und auf der Stripe Website beschrieben sind.

"Stripe Stripe Terminalgerät Software" bedeutet die Software für das Endgerät und das Stripe Terminal SDK.

"Stripe Website" bedeutet www.stripe.com.

"Stripe Terminalgerät EULA" bedeutet die Terminalgerät-Softwarelizenzvereinbarung für Endnutzer, deren Bestimmungen durch diesen Verweis in diese Vereinbarung aufgenommen werden.

"Stripe Terminalgerät Software" hat die in der jeweiligen Stripe Terminalgerät EULA festgelegte Bedeutung.

"Stripe Terminal Kaufbedingungen" bedeutet die Vereinbarung, unter der Stripe oder ein Verbundenes Unternehmen die von Ihnen genutzten Stripe Terminal Produkte liefert.

"Stripe Terminal SDK" bedeutet den Softwarecode, der als Stripe Technologie gilt und unter der MIT-Lizenz vertrieben wird, die Testumgebung und die zugehörige Stripe Terminal Dokumentation und die von Stripe unter <https://github.com/stripe> zur Verfügung gestellte Dokumentation, einschließlich iOS-, Android- und JavaScript-Versionen und einschließlich aller Updates.

"TPP" bedeutet ein dritter Zahlungsdienstleister, dem eine die Genehmigung erteilt, Kontoinformationsdienste oder Zahlungsauslösedienste zu erbringen.

"Transaktion" bedeutet eine über die Stripe Technologie ausgelöste Transaktionsanforderung für eine bestimmte Zahlungsart, durch welche Stripe angewiesen wird, Geldbeträge zugunsten oder zulasten des zugehörigen Kontos eines Zahlungspflichtigen in Bezug auf eine Zahlung von einem Kunden an Sie zu verbuchen und umfasst Autorisierung, Abwicklung und ggf. Streitigkeiten, Erstattungen und Rückabwicklungen im Zusammenhang mit dieser Transaktionsanforderung.

"UK DSGVO" bezeichnet die DSGVO, wie sie durch Abschnitt 3 des European Union (Withdrawal) Act 2018 in nationales Recht des Vereinigten Königreichs umgesetzt und durch die Data Protection, Privacy and Electronic Communications (Amendments etc.) (EU Exit) Regulations 2019 geändert wurde.

"Update" bedeutet eine Änderung, Funktionserweiterung oder eine Aktualisierung der Services oder der Stripe Technologie(n), die von Ihnen umzusetzen ist, wobei die Umsetzung eine Änderung Ihrer Implementierung der Services oder der Stripe Technologie sein kann.

"Überprüfbare Person" bedeutet eine Person, deren Verifizierungsdaten über die Stripe Identity Services übermittelt werden.

"Verifizierungsdaten" sind alle Daten, Informationen, Fotos, ID-Bilder und Dokumente (einschließlich Kopien von Dokumenten), die über die Stripe Identity Services übermittelt werden.

"Verbundenes Unternehmen" bedeutet jedes Unternehmen, das direkt oder indirekt ein anderes Unternehmen kontrolliert, von einem anderen Unternehmen kontrolliert wird oder mit einem anderen Unternehmen unter gemeinsamer Kontrolle steht.

"Vereinbarung über ein Connect-Konto" bedeutet die über die Stripe Rechtsseite für die jeweils zuständige Gerichtsbarkeit des Connect-Kontos abrufbare Vereinbarung über ein Connect-Konto.

"Vergütung" bedeutet die auf die Services anwendbare Vergütung.

"Vertreter" bedeutet eine Person, die in Ihrem Namen ein Stripe Konto beantragt.

"Zahlungsdienstleister" bedeutet der Anbieter einer Zahlungsmethode (z. B. Visa Inc., Klarna Bank AB).

"Zahlungskonto" bedeutet ein Zahlungskonto gemäß der Definition in SI Nr. 6/2018 - European Union (Payment Services) Regulations 2018).

"Zahlungskontodaten" bedeutet Angaben zum Zahlungskonto eines Kunden, die nach PCI-Standards zu schützen sind. Dazu gehören Name des Kunden sowie bei Kredit- und Debitkarten die Kontonummer des Kunden, das Ablaufdatum der Karte und der Kartenprüfwert, oder ein ähnlicher Sicherheitscode.

"Zahlungsmethode" bedeutet eine Zahlungsmethode, die Stripe als Teil der Stripe Payments Services akzeptieren (z. B. Visa-Kreditkarte, Klarna).

"Zugelassene Zahlungsdienste" sind die Services, für deren Erbringung die irische Zentralbank (Central Bank of Ireland) Stripe PSP zugelassen hat und die unter <http://registers.centralbank.ie/FirmRegisterDataPage.aspx?firmReferenceNumber=C187865@ister=63> aufgeführt sind.

Servicebedingungen

Stripe Payments

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Payments Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Payments Bedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Payments Services.

2. Ihr Unternehmen.

Sie tragen die ausschließliche Verantwortung für die Art und Qualität der von Ihnen angebotenen Waren und Dienstleistungen (oder, wenn Sie Spenden annehmen, für die beabsichtigte Verwendung dieser Spenden) sowie für die Transaktionsbelege, die Lieferung, den Support, die Rückerstattung, die Rückgabe und für alle anderen Nebenleistungen, die Sie den Kunden anbieten. Sie sind ausschließlich verantwortlich für die Überprüfung der Identität jedes Kunden, die Feststellung der Berechtigung eines Kunden, eine Transaktion abzuschließen, sowie für alle anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihren Waren und Dienstleistungen und Ihren geschäftlichen Aktivitäten.

3. Zahlungsarten und Transaktionen.

3.1 Annahme- und Nutzungsvoraussetzungen.

Im Rahmen der Stripe Payments Services können Sie Zahlungen von Kunden mit verschiedenen Zahlungsmethoden akzeptieren, indem Sie Transaktionen über die Stripe Technologie an Stripe übermitteln. Alle Zahlungsmethoden haben spezifische Anforderungen für ihre Annahme und Nutzung. Diese Anforderungen können in der Stripe API und anderen Stripe Technologien enthalten und in der Dokumentation, den Regeln für Zahlungsmethoden und den Bedingungen für Zahlungsmethoden beschrieben sein. Sie sind zur Einhaltung dieser Anforderungen verpflichtet.

3.2 Regeln der Zahlungsmethode und Bedingungen der Zahlungsmethode.

Ihre Annahme und Nutzung einer Zahlungsmethode kann den Regeln für Zahlungsmethoden, den Bedingungen für Zahlungsmethoden oder beidem unterliegen. Durch die Nutzung der Stripe Payments Services zur Annahme einer Zahlungsmethode oder zur Übermittlung einer Transaktion akzeptieren Sie die Regeln für Zahlungsmethoden und die Bedingungen für Zahlungsmethoden (falls vorhanden). Die Regeln der Zahlungsmethode und die Bedingungen der Zahlungsmethode sind für die Zwecke dieser Vereinbarung die Finanzdienstleistungsbedingungen. Im Falle von Widersprüchen zwischen einer Bestimmung dieser Vereinbarung und den Regeln für Zahlungsmethoden oder den Bedingungen für Zahlungsmethoden haben die Regeln für Zahlungsmethoden oder die Bedingungen für Zahlungsmethoden Vorrang. Die Bedingungen für Zahlungsmethoden und die Regeln für Zahlungsmethoden können von Zeit zu Zeit geändert werden. Ihre fortgesetzte Nutzung der entsprechenden Stripe Payments Services stellt Ihre Zustimmung zu diesen geänderten Bedingungen dar.

3.3 Acquirer.

Einige Zahlungsdienstleister verlangen, dass ihre Zahlungsmethode nur über einen Acquirer akzeptiert werden. Bei einem solchen kann es sich um Stripe, mit Stripe Verbundene Unternehmen oder einen Finanzpartner handeln. Einige dieser Zahlungsdienstleister, wie z. B. Visa und Mastercard, verlangen von Ihnen den Abschluss von Acquirerbedingungen, die (a) den Acquirer identifizieren, der für Transaktionen mit den Zahlungsmethoden des Acquirer verantwortlich ist, und (b) ein direktes vertragliches Verhältnis zwischen Ihnen und dem Acquirer festlegen. Die Acquirerbedingungen, welche für die Zwecke dieser Vereinbarung als Finanzdienstleistungsbedingungen zu verstehen sind, beschreiben die Zahlungsmethode, für die sie gelten, und wann sie in Kraft treten. Der Acquirer für Visa- und Mastercard-Transaktionen ist Stripe PSP. Durch die Nutzung der Stripe Payments Services zur Einreichung von Visa- oder Mastercard-Transaktionen erklären Sie sich mit den STEL Acquirerbedingungen einverstanden. Stripe kann jederzeit Acquirer hinzufügen oder entfernen.

3.4 Zahlungsarten und Zahlungsdienstleister.

Unabhängig davon, ob die Acquirerbedingungen gelten, kann die Annahme und Nutzung der Zahlungsmethode auch den Regeln für Zahlungsmethoden oder den Bedingungen für Zahlungsmethoden (oder beidem) unterliegen, wie in Ziffer 3.2

dieser Stripe Payment Bedingungen beschrieben. Zahlungsdienstleister sind Finanzpartner im Sinne dieser Vereinbarung, und Zahlungsdienstleister können die Bedingungen dieser Vereinbarung in Bezug auf die Zahlungsmethode des jeweiligen Anbieters direkt gegen Sie durchsetzen. Ein Zahlungsdienstleister oder ein Acquirer kann Ihnen jederzeit und aus beliebigem Grund die Möglichkeit entziehen, eine Zahlungsmethode zu akzeptieren; in diesem Fall können Sie die Zahlungsmethode gemäß dieser Vereinbarung nicht mehr akzeptieren. Stripe kann jederzeit Zahlungsdienstleister hinzufügen oder entfernen.

3.5 Kartentransaktionen.

(a) *Regeln des Kartennetzwerkes.* Bei der Annahme von Kartentransaktionen müssen Sie alle Regeln des Kartennetzwerkes einhalten, einschließlich der von Visa festgelegten [Visa-Regeln](#), der von Mastercard festgelegten [Mastercard-Regeln](#) und der von American Express festgelegten Regeln des Kartennetzwerkes. Jedes Kartennetzwerkwerk kann seine Regeln des Kartennetzwerkes jederzeit ändern, ohne Sie davon in Kenntnis zu setzen.

(b) *Standort und Identifizierung.* Sie dürfen Kartentransaktionen nur an Orten annehmen, die von Stripe und dem jeweiligen Kartennetzwerkwerk genehmigt wurden. Die Kartennetzwerkwerke können Informationen und Bescheinigungen in Bezug auf Ihren Standort anfordern und eine endgültige Entscheidung über Ihren Standort treffen. Sie sind verpflichtet, Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihren Standort deutlich sichtbar bekannt zu geben, bevor die Kunden aufgefordert werden, ihre Kartendaten einzugeben. Sie haben sicherzustellen, dass die Kunden verstehen, dass Sie als der für die Transaktion Verantwortliche auftreten. Sie dürfen nicht als Zahlungsvermittler, sonstiger Vermittler oder Aggregator auftreten, sich als solcher ausgeben oder die Stripe Payments Services anderweitig weiterverkaufen. Sie dürfen sich nicht fälschlicherweise als Mitglied eines Kartennetzwerkes ausgeben.

(c) *Verwendung von Bargeld.* Sie dürfen keine Bargelderstattungen für eine abgeschlossene Transaktion, die mit einer Karte durchgeführt wurde, vornehmen, es sei denn, dies ist gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben. Sie dürfen die Stripe Payments Services nicht für eine Transaktion zur Bargeldauszahlung oder zum Kauf von Bargeldgutscheinen ohne Genehmigung von Stripe verwenden. Sie dürfen Kunden nicht gestatten, Karten zur Auszahlung von Bargeld an Dritte zu verwenden, es sei denn, die Regeln des Kartennetzwerkes erlauben dies.

(d) *Schuldentilgung.* Sie dürfen keine Kartentransaktionen akzeptieren, (i) um bestehende Schulden einzutreiben oder zu refinanzieren, die Sie als uneinbringlich eingestuft haben oder die gemäß Rechtlicher Anforderungen uneinbringlich sind; (ii) für frühere Kartentransaktionen; oder (iii) um einen nicht eingelösten Scheck einzutreiben. Die Rückzahlung von Schulden ist nur zulässig, wenn sie in Übereinstimmung mit den Regeln des Kartennetzwerkes erfolgt.

(e) *Zuschläge.* Die Regeln des Kartennetzwerkes schränken Ihre Möglichkeiten ein, (i) nach Kartentypen zu unterscheiden, Zuschläge oder andere Vergütung oder

Steuern für die Annahme von Karten zu erheben und (ii) Rabatte zu gewähren. Außer in dem Umfang, in dem die Regeln des Kartennetzwerkes oder Anwendbares Recht es zulassen, dürfen Sie keine Zuschläge oder andere Vergütung oder Steuern für die Annahme von Karten erheben. Sie sind verpflichtet, Stripe mindestens 60 Tage, bevor Sie beabsichtigen, diese Vergütung oder Steuern zu erheben, davon in Kenntnis zu setzen und dürfen sie nur als Teil des eingereichten Transaktionsbetrags erheben. Die Regeln des Kartennetzwerkes verbieten es Ihnen nicht, eine Präferenz für Mastercard- oder Maestro-Zahlungsanwendung zu äußern.

(f) *Verwendung von Kartenkontodaten.* Sie dürfen eine Kartenkontonummer nicht für andere Zwecke als für eine Transaktion anfordern oder verwenden. Sie dürfen Kartenkontonummern oder Kartentransaktionsdaten nur in dem Maße verwenden, wie es Anwendbares Recht, die Regeln des Kartennetzwerkes und diese Vereinbarung es erlauben. Sie dürfen den Kartenprüfwert (auf der Rückseite der Karte zu finden; oder einen ähnlichen Sicherheitscode) nach der Kartenautorisierung nicht speichern.

(g) *Verzicht auf Anfechtungsrechte.* Es ist Ihnen untersagt, zu verlangen, dass Kunden als Bedingung für die Akzeptanz der Karte auf Rechte, eine Transaktion anzufechten, verzichten.

(h) *Nicht-Verunglimpfung.* Sie dürfen kein Kartennetzwerkwerk oder verbundene Dienstleistungen verunglimpfen, kritisieren oder unrichtig darstellen oder eine Transaktion einreichen, die einem Kartennetzwerkwerk schadet.

(i) *Audits und forensische Untersuchungen.* Ein Kartennetzwerk kann in Übereinstimmung mit seinen Kartennetzwerkregeln Prüfungen und forensische Untersuchungen einleiten. Sie sind verpflichtet, bei diesen Prüfungen und forensischen Untersuchungen vollständig zu kooperieren. Diese Unterziffer (i) gilt auch nach Beendigung dieser Vereinbarung.

(j) *Sicherheitsprogramme.* Sie müssen die Sicherheitsstandards, -anforderungen und -programme des Kartennetzwerkes (z. B. das Visa Account Information Security Programm) sowie alle Regeln des Kartennetzwerkes einhalten, die den Datenschutz, den Schutz und Ihre Nutzung, Speicherung und Offenlegung von Daten regeln.

(k) *Beschränkte Akzeptanz.* Jedes Kartennetzwerkwerk kann Ihnen gestatten, nur eine Teilmenge der Karten dieses Kartennetzwerkwerks zu akzeptieren; in diesem Fall sind Sie verpflichtet, die Regeln des Kartennetzwerkes einzuhalten, die die eingeschränkte Akzeptanz regeln.

(l)* *Mindest- oder Höchstbeträge*.* Sie dürfen keine Mindest- oder Höchstbeträge für Kartentransaktionen festlegen, es sei denn, die Regeln des Kartennetzwerkes erlauben dies.

(m) *Formulare*. Es ist Ihnen nicht gestattet, von einem Kunden zu verlangen, ein Formular auszufüllen, welches die Unterschrift des Kunden oder Angaben zu seinem Zahlungskonto enthält, die bei der Versendung sichtbar sind.

(n) *Schädliches Material*. Ihre Website und Einrichtung (falls zutreffend) darf kein beleidigendes, verleumderisches, obszönes, pornografisches oder gotteslästerliches Material oder Anweisungen enthalten, die Personen Schaden zufügen können.

(o) *Angabe akzeptierter Zahlungsmethoden*. Soweit Sie Zahlungskarten annehmen, sind Sie verpflichtet, anzugeben, welche Zahlungsarten als Zahlungsmethode von Ihnen akzeptiert werden. Ein entsprechender Hinweis hat auf der Website zu erfolgen.

(p) *Geschätzte Beträge*. Wenn Sie die Autorisierung für den geschätzten Betrag einer Transaktion einholen möchten, müssen Sie die Zustimmung Ihres Kunden zu dem geschätzten Betrag einholen, bevor Sie die Autorisierung beantragen. Sobald Ihnen der volle Betrag bekannt ist, müssen Sie den Antrag auf Einziehung von Geldern stellen. Übersteigt der Gesamtbetrag der Belastung den Betrag, für den Sie eine Genehmigung erhalten haben, müssen Sie eine neue Genehmigung für den Gesamtbetrag einholen.

(q) *Intra-EWR- und Inlands-Transaktionen*. Sie sind verpflichtet, in den Authentifizierungsmeldungen, die Sie für Transaktionen innerhalb des EWR und innerhalb eines Landes übermitteln, denselben Namen zu verwenden.

(r) *Bestandsverwaltung von PIN-Eingabegeräten*. Sie sind verpflichtet, eine angemessene Bestandsverwaltung der PIN-Eingabegeräte durchzuführen, einschließlich: (i) Aufzeichnung der Bestands- und Seriennummern jedes PIN-Eingabegeräts; (ii) Aufzeichnung des Standorts jedes PIN-Eingabegeräts; und (iii) Durchführung einer grundlegenden elektronischen und physischen Identifizierung und Authentifizierung jedes PIN-Eingabegeräts.

3.6 American Express Konvertierung - Gilt nur für das American Express Kartennetzwerkwerk.

Sofern Ihr American Express-Transaktionsvolumen den von American Express festgelegten Schwellenwert überschreitet, ist American Express befugt, Sie als American Express-Händler einzustufen. Als direkter American Express-Händler sind Sie und American Express verpflichtet, eine "American Express-Card-Acceptance-Vereinbarung" abzuschließen, welche Ihre Akzeptanz von American Express-Karten regelt. Sie und American Express sind hierzu gehalten, sich direkt über Ihre Preisgestaltung und andere für die Verarbeitung von American Express-Transaktionen zu zahlende Vergütung einigen. Stripe wird Ihre American Express-Transaktionen weiterhin im Einklang mit dieser Vereinbarung abwickeln, mit der Ausnahme, dass Stripe die neuen Preise und Vergütung in die geltenden Vergütung einbezieht.

3.7 Gemeinsame Nutzung von Daten.

Stripe ist berechtigt, Informationen über Ihr Stripe Konto, einschließlich Nutzerinformationen, an Zahlungsdienstleister und Acquirer weiterzugeben, sofern Stripe dies für erforderlich hält, um Ihre Berechtigung zur Nutzung der Stripe Payments Services zu überprüfen, alle erforderlichen Konten oder Kredite bei Anbietern von Zahlungsmethoden und Acquirer einzurichten, Transaktionen und andere Aktivitäten zu überwachen und Risikomanagement und Compliance-Prüfungen durchzuführen. Stripe ist auch berechtigt, Daten, einschließlich Geschützter Daten, an Zahlungsdienstleister und Acquirer weiterzugeben. Diese sind berechtigt, die Daten zu verwenden und weiterzugeben, um zu prüfen, ob Sie die Bedingungen für Finanzdienstleistungen einhalten, und um Stripe, den Zahlungsdienstleistern und den Acquirer die Einhaltung Anwendbaren Rechts, Regeln für Zahlungsmethoden und Bedingungen für Zahlungsmethoden zu erleichtern. Sie verzichten auf Ihr Recht, Ansprüche gegen Stripe geltend zu machen, die sich daraus ergeben, dass Stripe Informationen über die Nutzergruppe mit Zahlungsdienstleistern und Acquirern austauscht, einschließlich durch Aufnahme in eine Liste gekündigter Händler, die sich aus dieser gemeinsamen Nutzung ergibt. Stripe ist berechtigt, in regelmäßigen Abständen Ihre Stripe Kontoinformationen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie hinsichtlich der Stripe Payment Services nutzungsberechtigt sind.

3.8 Kundenkommunikation.

Im Rahmen der Nutzung der Stripe Payments Services sind Sie verpflichtet, in Bezug auf Kunden (a) die Art, den Betrag und die Währung jeder Transaktion vor der Übermittlung zur Bearbeitung genau mitzuteilen; (b) eine Quittung bereitzustellen, die jede Transaktion genau beschreibt; (c) einen Zugang einzurichten, Sie zu kontaktieren, falls Ihre Waren oder Dienstleistungen nicht wie beschrieben geliefert werden; (d) die Stripe Payments Services nicht zu nutzen, um Waren oder Dienstleistungen in einer unlauteren und irreführenden Weise zu verkaufen, die Kunden unangemessenen Risiken aussetzt oder wesentliche Bedingungen eines Kaufs nicht im Voraus offenlegt; (e) die Kunden darüber zu informieren, dass Stripe Transaktionen für Sie abwickelt; und (f) sofern Sie Genehmigungen elektronisch einholen, sicherzustellen, dass die Kunden der elektronischen Unterschrift und der Zustellung von Mitteilungen in Übereinstimmung mit Anwendbarem Recht zustimmen. Sofern Sie Transaktionen mit Kunden durchführen, bei denen es sich um Privatpersonen (d. h. Verbraucher) handelt, sind Sie verpflichtet, die gemäß Anwendbarem Rechts vorgeschriebenen Angaben zu tätigen. Es ist Ihnen untersagt, unlautere, irreführende oder missbräuchliche Handlungen oder Praktiken anzuwenden.

3.9 Anforderungen aus Regeln für Zahlungsmethoden.

Gemäß den Regeln für Zahlungsmethoden (a) ist jede Partei für die Handlungen und Unterlassungen ihrer Beschäftigten, Auftragnehmer und Vertreter verantwortlich, sowie (b) einen Vertrag zu Lasten eines Zahlungsdienstleisters ohne dessen

vorherige Zustimmung abzuschließen. Sie dürfen zudem nicht behaupten, dass Sie über diese Möglichkeit verfügen. Nach den Regeln für Zahlungsmethoden sind Sie verpflichtet, für bestimmte Kategorien von Transaktionsdaten die in den Regeln für Zahlungsmethoden festgelegten Anforderungen an die Datenqualität zu erfüllen. In Bezug auf diese Daten sind Sie verpflichtet, die von den Zahlungsdienstleistern vorgeschriebenen technischen Spezifikationen einzuhalten und sicherzustellen, dass diese Daten unverzüglich, genau und vollständig verarbeitet werden. Sie sind verpflichtet, faire und neutrale Rückerstattungs- und Umtauschprozesse einzuhalten und Kunden zur Verfügung zu stellen und die Rückerstattungsverfahren verständlich und transparent zu erläutern. Die Zahlungsdienstleister behalten alle Geistigen Eigentumsrechte an ihren Marken, und Sie dürfen die Geistigen Eigentumsrechte der Zahlungsdienstleister an ihren Marken nicht anfechten. Sie dürfen die Marken der Zahlungsdienstleister ausschließlich gemäß der Regeln für Zahlungsmethoden verwenden, und Sie müssen alle Anweisungen von Stripe bezüglich der Verwendung oder Darstellung der Marken der Zahlungsdienstleister unverzüglich befolgen. Sie sind ausschließlich verantwortlich für die Unterstützung der Kunden in Bezug auf Transaktionsbelege, Produkt- oder Dienstleistungslieferung, Support, Rücksendungen, Rückerstattungen und alle anderen Fragen im Zusammenhang mit Ihren Waren und Dienstleistungen und geschäftlichen Aktivitäten. Ungeachtet dessen sind Sie verpflichtet, Ihren Kunden Informationen über den Kundendienst zur Verfügung zu stellen, einschließlich klarer Anweisungen, wie Ihre Kunden Sie per E-Mail und Telefon kontaktieren können.

3.10 Stripe Radar; Verantwortung für Transaktionen.

Die Stripe Radar Services können standardmäßig aktiviert sein und unterliegen den Stripe Radarbedingungen. Wenn Sie die Stripe Radar Services nicht in Verbindung mit den Stripe Payments Services nutzen möchten, wenden Sie sich an den [Stripe Support](#), um sie zu deaktivieren. Sie tragen die ausschließliche Verantwortung für sämtliche Schäden, die Ihnen und den Stripe Parteien aufgrund von fehlerhaften und betrügerischen Transaktionen entstehen, die in Verbindung mit Ihrer Nutzung der Services auftreten, einschließlich (a) verlorener oder gestohlener Zahlungsnachweise oder der Details von Konten, die zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen von Ihnen verwendet werden; (b) Änderungen an den Nutzerbankkonten; und (c) einer unbefugten Nutzung oder eines unbefugten Zugriffs oder einer unbefugten Änderung an Ihrem Stripe Konto.

4. Transaktionen.

4.1 Zusammengefasste Vergütung.

Durch die Nutzung der Stripe-Zahlungsdienste veranlassen Sie Stripe, die Vergütungen für die Zahlungskartenabwicklung für alle Händlergebühren zusammenzufassen, ungeachtet der zugrunde liegenden Unterschiede bei den Interbankenentgelten zwischen verschiedenen Zahlungskartenmarken und -kategorien. Bitte [kontaktieren Sie uns](#), wenn Sie Fragen zu der Vergütung haben oder nicht zusammengefasste Tarife für die Zahlungskartenverarbeitung wünschen.

4.2 Einzugsermächtigung.

Um Stripe in die Lage zu versetzen, Transaktionen für Sie zu verarbeiten, ermächtigen und beauftragen Sie Stripe, mit Stripe Verbundene Unternehmen, Zahlungsdienstleister und Acquirer, die Ihnen durch Ihre Nutzung der Stripe Payments Services geschuldeten Beträge einzuziehen und abzurechnen. Sie sind verpflichtet, ausschließlich Transaktionen einzureichen, welche seitens des Kunden autorisiert wurden, und nur nachdem die entsprechenden Waren versandt oder Dienstleistungen an den Kunden erbracht wurden. Sie sind jedoch berechtigt, eine Transaktion einzureichen, bevor die Waren versandt oder die Dienstleistungen an den Kunden erbracht wurden, sofern der Kunde eine Transaktion für eine teilweise oder vollständige Vorauszahlung für Waren oder Dienstleistungen autorisiert hat, die zu einem späteren Zeitpunkt erbracht werden sollen, oder Sie die Zustimmung des Kunden erhalten haben. Sie dürfen eine Transaktion nicht durchführen, wenn (a) Sie wissen oder hätten wissen müssen, dass die Transaktion betrügerisch, vom Kunden nicht autorisiert oder in Ihrem Land oder dem Ihres Kunden illegal ist; (b) Sie eine Mitteilung erhalten, in der die Autorisierung der Transaktion abgelehnt wird; oder (c) die Berechtigung des Kunden zur Verwendung einer Zahlungsmethode abgelaufen oder nicht mehr gültig ist. Sie dürfen die Zahlung für eine einzelne Transaktion nicht in mehrere Transaktionen aufteilen, es sei denn, die Regeln der Zahlungsmethoden, die Bedingungen der Zahlungsmethoden und die Acquirerbedingungen erlauben dies ausdrücklich. Sie dürfen keine Transaktion einreichen, die eine Transaktion dupliziert, die Gegenstand eines Rechtsstreits ist oder die zuvor bestritten und anschließend zu Ihren Gunsten entschieden wurde. Stripe ist berechtigt, die Bearbeitung von Transaktionen zu verweigern oder diese mit Auflagen zu versehen oder auszusetzen, wenn Stripe der Ansicht ist, dass (x) diese Vereinbarung oder eine andere Vereinbarung, die Sie mit Stripe geschlossen haben (falls vorhanden), verletzt wird; (y) die Transaktion nicht autorisiert, betrügerisch oder illegal ist; oder (z) Stripe, Sie oder andere einem inakzeptablen Risiko aussetzt oder wahrscheinlich aussetzt. Soweit Sie eine Autorisierungsanfrage für eine Transaktion übermitteln, die über Visa Secure abgewickelt wird, haben Sie hierzu den Karteninhaber-Authentifizierungswert einzugeben, welchen Sie von Ihrer Issuer Bank oder Visa erhalten haben.

4.3 Abrechnungsgelder.

Sie ernennen Stripe zu Ihrem Bevollmächtigten für Zwecke der Transaktion, Entgegennahme, Aufbewahrung und Abrechnung von Geldern im Rahmen dieser Vereinbarung. Ungeachtet dessen umfasst die Bevollmächtigung nicht die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten. Alle Abrechnungsgelder, welche Stripe für Transaktionen erhält, werden mit Abrechnungsgeldern, die für andere Stripe Nutzer gehalten werden, zusammengeführt und als Geschützte Gelder gesichert. Sobald Stripe die Abrechnungsgelder bei erhält, ist der betreffende Kunde nicht mehr verpflichtet, Zahlungen an Sie in Bezug auf eine Transaktion zu leisten. Stripe wird Ihren Stripe Kontostand umgehend aktualisieren, um die verarbeiteten Transaktionen zu berücksichtigen. Wenn Stripe in seiner Eigenschaft als Ihr Vertreter dem betreffenden Kunden eine Quittung für eine Transaktion ausstellt, ist diese Quittung für Sie verbindlich. Vor der Überweisung von Abrechnungsgeldern auf das Nutzerbankkonto

kann Stripe Geschützte Gelder wie in Ziffer 5.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen beschrieben anlegen. Sie haben keine Rechte an den Erträgen der gesicherten Gelder und sind nicht berechtigt, Gelder von einem Poolkonto abzuheben.

4.4 Transaktionsabwicklungsgelder.

Stripe wird die Abrechnungsbeträge für Transaktionen abzüglich Vergütung, Streitigkeiten, Erstattungen, Stornierungen und anderer Beträge, die Stripe geschuldet werden, innerhalb der im Auszahlungszeitplan angegebenen Zeitspanne von dem betreffenden Sammelkonto auf das betreffende Nutzerbankkonto überweisen, es sei denn, es tritt eine Auszahlungsverzögerung ein, die sich auf den Beginn der Überweisung auswirkt, oder Stripe übt ein Recht gemäß dieser Vereinbarung aus, die Überweisung zurückzuhalten oder zu verzögern. Stripe hat die Möglichkeit, Ihnen eine zusätzliche Wartezeit vor der ersten Überweisung auf ein Nutzerbankkonto einzuräumen.

4.5 Senden von Geldern an Drittempfänger.

Stripe kann Ihnen die Möglichkeit bieten, Geldbeträge, die Sie Stripe schulden, an einen Dritten zu senden, sofern Sie hierzu Stripe anweisen (einschließlich durch Senden des gesamten oder eines Teils des positiven Saldos auf Ihrem Stripe Konto an das Stripe Konto oder das Bankkonto dieses dritten Empfängers), Geldbeträge auf ein Nutzerbankkonto zu überweisen. Wenn Stripe Gelder an einen Drittempfänger sendet (oder den gesamten oder einen Teil des Guthabens eines Stripe Kontos an das Stripe Konto oder Bankkonto des Drittempfängers sendet), einschließlich einer etwaigen Nutzung eines in Ihrem Namen tätigen Zahlungsvermittlers, erfüllt dies die Pflichten von Stripe (und alle anwendbaren Pflichten des Zahlungsdienstleisters und des Acquirer), Gelder an Sie zu begleichen.

4.6 Abwicklungsvergütung.

Stripe ist nicht für die sonstige Kosten verantwortlich, die von Banken im Rahmen der angebotenen Stripe Services erhoben werden. Dies schließt auch jene Banken ein, bei denen Stripe die Nutzerbankkonten und die Empfängerkonten Dritter führt.

4.7 Abonnements und Rechnungsstellung.

Sofern Sie die Services nutzen, um wiederkehrende oder abonnierte Transaktionen zu übermitteln, sind Sie vor der Übermittlung der ersten Transaktion verpflichtet, (a) jeden Kunden darüber zu informieren, dass die betreffenden Transaktionen fortlaufend erfolgen werden, und (b) die Möglichkeit der Kündigung der wiederkehrenden Abrechnung oder des Abonnements des Kunden zu erläutern. Sofern Sie die Services nutzen, um Rechnungen an Kunden auszustellen, müssen Sie sicherstellen, dass die Form und der Inhalt der Rechnungen Anwendbarem Recht entspricht, um die von Ihnen angestrebten rechtlichen oder steuerlichen Auswirkungen zu erzielen.

4.8 Drittanbieter.

Sofern Sie einen Drittanbieter damit beauftragen, eine Kartentransaktion zu erstellen und direkt an ein Kartennetzwerk zu übermitteln, können Sie möglicherweise festlegen, dass Stripe die Transaktion über die Stripe Payments Services abrechnet und abwickelt. Sofern Sie beabsichtigen, die Stripe Payments Services auf diese Weise zu nutzen, sind Sie verpflichtet, zunächst [mit uns Kontakt aufzunehmen](#). Wenn Sie die Stripe Payments Services auf diese Weise nutzen, übernehmen Sie das Risiko, dass der Drittanbieter die Transaktion nicht ordnungsgemäß an das Kartennetzwerk weiterleitet. Sie sind sich darüber im Klaren, dass Stripe Ihnen nur Geldbeträge für Transaktionen auszahlen wird, die das betreffende Kartennetzwerk tatsächlich erhält. Im Verhältnis zwischen Ihnen und Stripe sind Sie für die Nichteinhaltung der geltenden Regeln des Kartennetzwerkes durch einen Drittanbieter verantwortlich.

4.9 MOTO-Transaktionen und Händlertransaktion.

Soweit Sie eine Transaktion als MOTO-Transaktion oder als Händlertransaktion einreichen, müssen Sie (a) feststellen, dass die Transaktion entweder als MOTO-Transaktion oder als Händlertransaktion (je nach Fall) behandelt werden kann, und (b) die Grundlage aufzeichnen, auf der Sie diese Feststellung getroffen haben, und diese Aufzeichnungen Stripe auf Anfrage zur Verfügung stellen. Für jede Händlertransaktion müssen Sie ein dem Anwendbaren Recht entsprechendes Mandat mit dem Kunden vereinbart haben, das Sie ermächtigt, diese Transaktion zu initiieren.

5. Maßnahmen, die Stripe bei der Verarbeitung von Transaktionen ergreifen kann.

5.1 Abstimmung und Verantwortung.

Zwischen den Parteien und außer in den Fällen, in denen dies durch Anwendbares Recht vorgeschrieben ist, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Transaktionshistorie auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und Ihre Transaktionshistorie mit der Historie von Geldtransfers von dem Poolkonto auf Ihr Nutzerbankkonto abzugleichen. Sofern Sie beim Abgleich Ihrer Transaktionshistorie einen Fehler finden, wird Stripe in angemessener Weise mit Ihnen zusammenarbeiten, um den Fehler zu untersuchen und zu korrigieren, sofern Sie Stripe innerhalb von 13 Monaten nach Auftreten des Fehlers in Ihrer Transaktionshistorie hierüber informieren. Sofern Stripe einen Fehler in Ihrer Transaktionshistorie feststellt, kann Stripe dies durch Gutschrift oder Belastung der Nutzerbankkonten korrigieren.

5.2 Negative Salden.

Sofern Ihr Stripe Kontostand (oder der Stripe Kontostand einer Nutzergruppengesellschaft) einen negativen Saldo oder jedenfalls keine ausreichende Kontodeckung aufweist, um Beträge zu bezahlen, die Sie (oder eine Nutzergruppengesellschaft) Stripe, mit Stripe Verbundenen Unternehmen oder

Kunden schulden, ist Stripe berechtigt, die Nutzerbankkonten mit dem Betrag zu belasten, der erforderlich ist, um die von Ihnen geschuldeten Beträge einzutreiben und gegebenenfalls an die Kunden auszuzahlen, ohne die Rechte von Stripe gemäß der Ziffern 4.2 und 4.3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen zu beschränken.

5.3 Streitigkeiten; Erstattungen; Rückabwicklungen.

Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Vereinbarung haften Sie gegenüber Stripe für den vollen Betrag aller Streitigkeiten (es sei denn, eine Streitigkeit wird gemäß den geltenden Regeln für Zahlungsmethoden und der Dokumentation endgültig zu Ihren Gunsten entschieden), Rückerstattungen und Rückbuchungen, unabhängig von Grund oder Zeitpunkt.

(a) *Streitigkeiten.* Stripe kann die Auszahlung eines Transaktionsbetrages aus Geldern, die Ihnen im Rahmen dieser Vereinbarung geschuldet werden, verzögern oder zurückhalten, wenn Stripe der Ansicht ist, dass ein Streitfall in Bezug auf diese Transaktion wahrscheinlich eintreten wird. Stripe kann die Auszahlung von Beträgen, die Gegenstand eines tatsächlichen Rechtsstreits sind, verzögern oder zurückhalten, bis der Zahlungsdienstleister den Rechtsstreit beigelegt hat.

(b) *Rückerstattungen.* Sofern Sie beabsichtigen, einem Kunden eine Rückerstattung zu gewähren, müssen Sie innerhalb von 5 Tagen, nachdem Sie den Kunden über Ihre Absicht informiert haben, eine Rückerstattungsanweisung über die Services einleiten. Stripe kann die Ausführung einer Rückerstattungsanweisung verweigern oder verzögern, wenn Sie Gegenstand eines Insolvenzverfahrens sind, dies zu einem negativen Saldo auf Ihrem Stripe Konto führen würde oder wenn Stripe der Ansicht ist, dass die Gefahr besteht, dass Sie Ihre Pflichten aus dieser Vereinbarung nicht erfüllen.

(c) *Stornierungen.* Ohne die Rechte von Stripe gemäß der Ziffern 5.4 - 5.6 dieser Stripe Payment Bedingungen einzuschränken, kann Stripe eine Stornierung einleiten, wenn:

(i) der Anbieter der Zahlungsmethode die Transaktion für ungültig erklärt;

(ii) Sie aus irgendeinem Grund irrtümlich Geld erhalten;

(iii) Sie nicht berechtigt waren, die Transaktion anzunehmen;

(iv) Sie Gelder im Zusammenhang mit Aktivitäten erhalten, die gegen diese Vereinbarung, Anwendbares Recht oder die Finanzdienstleistungsbedingungen verstoßen; oder

(v) ein Zahlungsdienstleister oder ein Acquirer Stripe gemäß den geltenden Finanzdienstleistungsbedingungen dazu auffordert.

5.4 Rechtsbehelfe für Stripe – Spezifische Auslöser.

Stripe ist berechtigt, einen oder alle der in Ziffer 5.6 dieser Stripe Payment Bedingungen enthaltenen Rechtsbehelfe auszuüben, wenn Stripe feststellt, dass eine Nutzergruppengesellschaft:

(a) übermäßige Streitigkeiten, Erstattungen oder Rückbuchungen erlitten hat oder voraussichtlich erleiden wird;

(b) eine oder mehrere Transaktionen für Waren oder Dienstleistungen eingereicht hat, die dem Kunden nicht sofort geliefert werden können, ohne zuvor die Zustimmung von Stripe eingeholt zu haben;

(c) einen negativen Saldo auf dem Stripe Konto aufweist;

(d) eine Änderung der durchschnittlichen Zeitspanne zwischen der anfänglichen Belastung und der Ausführung von Kundenbestellungen erfahren hat oder wahrscheinlich erfahren wird, die Stripe als wesentlich erachtet;

(e) Gegenstand eines Insolvenzverfahrens ist oder zu werden droht;

(f) eine Verschlechterung seiner Geschäfts- oder Finanzlage erfahren hat oder wahrscheinlich erfahren wird, die Stripe als wesentlich ansieht;

(g) gegen diese Vereinbarung (oder eine andere Vereinbarung über Stripe Services mit Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen) oder gegen die Finanzdienstleistungsbedingungen, die für die Nutzung der Services durch die Nutzergruppe gelten, verstoßen hat oder verstoßen könnte oder einen Verstoß gegen diese Vereinbarung durch Stripe verursacht hat oder verursachen könnte;

(h) gegen Anwendbares Recht oder Finanzdienstleistungsbedingungen verstoßen hat oder verstoßen könnte;

(i) eine Verletzung Anwendbaren Rechts oder Finanzdienstleistungsbedingungen durch Stripe verursacht hat oder verursachen könnte;

(j) einen Kontrollwechsel erlebt hat oder wahrscheinlich erleben wird;

(k) entweder selbst oder durch seine Beschäftigten, Bevollmächtigten, Direktoren oder Auftragnehmer Transaktionen eingeleitet oder sonstige Handlungen vorgenommen hat, die betrügerisch oder verdächtig sind oder kriminelle Handlungen beinhalten könnten;

(l) ohne vorherige Zustimmung von Stripe sein Geschäftsmodell geändert hat (einschließlich der von einer Nutzergruppengesellschaft für seine Kunden erbrachten Dienstleistungen), wodurch Stripe einem erhöhten Risiko ausgesetzt wurde; oder

(m) in einer Art und Weise gehandelt oder ein Geschäft, eine Handelspraxis oder eine andere Tätigkeit ausgeübt hat, die ein unannehmbares Risiko darstellt.

5.5 Rechtsbehelfe für Stripe - Allgemeine Auslöser.

Stripe ist berechtigt, einen oder alle der in Ziffer 5.6 dieser Stripe Payment Bedingungen genannten Rechtsbehelfe ausüben, wenn (a) Stripe nach billigem Ermessen feststellt, dass Stripe nach Beendigung dieser Stripe Payment Bedingungen Verluste aufgrund von Krediten, Betrug, kriminellen Aktivitäten oder anderen Risiken im Zusammenhang mit einer Nutzergruppe erleiden könnte; oder (b) Anwendbares Recht es erfordert.

5.6 Abhilfemaßnahmen für Stripe - Umfang.

Stripe kann in Übereinstimmung mit den Ziffern 5.4 und 5.5 dieser Stripe Payment Bedingungen:

- (a) Stornierungen einleiten;
- (b) den Auszahlungszeitplan ändern oder die Auszahlung von Abrechnungsgeldern auf die Nutzerbankkonten verzögern oder stornieren;
- (c) eine Rücklage bilden, finanzieren und verwenden;
- (d) die Nutzerbankkonten oder die Konten von Banken oder Finanzinstituten eines oder aller Rechtsträger der Nutzergruppe belasten;
- (e) Ihre Fähigkeit, Transaktionen anzunehmen oder zu bearbeiten, aussetzen oder beenden;
- (f) die Bearbeitung von Transaktionen, einschließlich Erstattungen, verweigern; und
- (g) alle Verbindlichkeiten, hinsichtlich derer Stripe feststellt, dass eine Nutzergruppengesellschaft diese Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen unter dieser Vereinbarung oder einem anderen Vertrag schuldet, mit allen Beträgen, die Stripe oder ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen einer Nutzergruppengesellschaft schuldet, aufrechnen oder ausgleichen, unabhängig davon, ob die Verbindlichkeit fällig, nicht fällig, beglichen oder nicht beglichen ist.

5.7 Rücklage.

Sofern Stripe eine Rücklage bildet, wird Stripe die Gelder auf einem Bankkonto im Namen von Stripe halten und Sie über die Bedingungen der Rücklage informieren. Sofern Stripe Geschützte Gelder verwendet, um eine Rücklage zu bilden, wird Stripe diese Gelder nicht mehr in Ihrem Namen sichern. Stripe kann die Reservierungsbedingungen ändern, (a) wenn Stripe der Ansicht ist, dass sich das zugrunde liegende Risiko, das durch die Nutzung der Stripe Services durch die

Nutzergruppe entsteht, geändert hat oder wahrscheinlich ändern wird, oder (b) wenn ein Acquirer oder ein Zahlungsdienstleister dies verlangt. Sie haben kein Recht gleich welcher Art an den Geldern, die in einer Rücklage gehalten werden, oder an den Erträgen, die durch die in einer Rücklage gehaltenen Gelder erzielt werden, und sind nicht berechtigt, Gelder aus einer Rücklage zu entnehmen. Wenn Sie einem Insolvenzverfahren unterliegen, sind die in einer Rücklage gehaltenen Gelder nicht Teil einer im Zusammenhang mit diesem Insolvenzverfahren entstandenen Masse. Stripe kann die Rücklage durch einen oder alle der folgenden Punkte finanzieren:

(x) Geldmittel, die Sie auf Anfrage von Stripe zur Verfügung stellen;

(y) Beträge, die Stripe oder ein Verbundenes Unternehmen der Nutzergruppe für Transaktionen schuldet, die die Nutzergruppe über die Stripe Payments Services akzeptiert; und

(z) Belastung der Nutzerbankkonten oder der Konten von Banken oder Finanzinstituten eines oder aller Rechtsträger der Nutzergruppe.

5.8 Sicherungsrecht.

Sie werden alle Dokumente ausfüllen, die Stripe nach billigem Ermessen anfordert, um ein Sicherungsrecht an Vermögenswerten zu schaffen, aufrechtzuerhalten und durchzusetzen, von denen Stripe glaubt, dass sie notwendig sind, um die Erfüllung Ihrer Zahlungspflichten unter dieser Vereinbarung zu sichern.

5.9 Erfordernis der Kreditunterstützung.

Stripe kann verlangen, dass Sie eine Garantie (einschließlich einer persönlichen Garantie, Konzerngarantie oder Bankgarantie) oder ein Akkreditiv (letter of credit) in einer für Stripe zufriedenstellenden Form vorlegen. Stripe wird Sie über den Betrag und die Gründe für die Anforderung informieren. Sofern Sie nicht in der Lage sind, die Anforderung zu erfüllen, wenn Stripe dies von Ihnen verlangt, kann Stripe Ihren Zugang zu den Services aussetzen oder beenden.

6. Mehrwährungsabwicklung.

Stripe kann Mehrwährungsabwicklung anbieten. Um die Mehrwährungsabwicklung zu nutzen, müssen Sie Stripe ein gültiges Bankkonto für jede Währung zur Verfügung stellen, für die Sie eine Abrechnung wünschen, basierend auf der Liste der verfügbaren Abrechnungswährungen, die in der Dokumentation angegeben ist. Jedes dieser Bankkonten ist ein Nutzerbankkonto für die Zwecke dieser Vereinbarung. Wenn Sie die Mehrwährungsabwicklung nutzen, wird Stripe zum Zeitpunkt der jeweiligen Transaktion den für die Transaktion geltenden Umrechnungskurs ermitteln. Im Falle einer Rückerstattung wird der Umrechnungskurs zur Berechnung der Rückerstattung verwendet, der zum Zeitpunkt der Rückerstattung gültig ist.

7. Beendigungsleistungen.

7.1 Abschluss von Geschäften.

Nach Beendigung der Stripe Payments Bedingungen müssen Sie Ihren Pflichten in Bezug auf bestehende Transaktionen erfüllen. Sie dürfen ab diesem Zeitpunkt keine neuen Transaktionen über die Services annehmen und sind verpflichtet, alle Marken von Stripe, mit Stripe Verbundene Unternehmen oder einem Finanzpartner von Ihrer Website zu entfernen (es sei denn, dies ist im Rahmen einer separaten Nutzungseinräumung mit dem betreffenden Finanzpartner gestattet). Stripe wird Transaktionen, die vor einer Kündigung initiiert wurden, abschließen, sofern Stripe diese Transaktionen abgeschlossen hätte, wenn die Stripe Payments Bedingungen noch in Kraft wären (z.B. wird Stripe eine Transaktion nicht abschließen, wenn ein Finanzpartner dies Stripe untersagt). Die Beendigung berührt nicht Ihre Verantwortung für die in Ziffer 3 der Stripe Payments Bedingungen beschriebenen Transaktionen.

7.2 Bereitstellung von Zahlungskontodaten.

Wenn die Stripe Payments Bedingungen aus anderen Gründen als einem Verstoß Ihrerseits beendet werden, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Beendigungsdatum schriftlich verlangen, dass Stripe alle relevanten Zahlungskontodaten an einen von Ihnen benannten alternativen PCI-DSS Level 1 zertifizierten Zahlungsabwickler weitergibt. Stripe wird die Zahlungskontodaten, auf die Sie Anspruch haben, dem genannten Zahlungsabwickler zur Verfügung stellen, wenn und soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Stripe kann jede Anfrage verzögern oder ablehnen, sofern Stripe der Meinung ist, dass der von Ihnen benannte Zahlungsabwickler nicht über Systeme oder Kontrollen verfügt, die ausreichend sind, um die Zahlungskontodaten zu schützen, dass die Integrität der Zahlungskontodaten gefährdet sein könnte oder dass Anwendbares Recht oder die Finanzdienstleistungsbedingungen es Stripe nicht erlauben, die Zahlungskontodaten bereitzustellen.

8. Aktualisierung der Nutzerinformationen.

Sie sind verpflichtet, Stripe unverzüglich zu benachrichtigen und Stripe aktualisierte Nutzerinformationen zur Verfügung zu stellen, wenn Sie eine wesentliche Änderung der durchschnittlichen Zeitspanne zwischen dem ersten Einzugs und der Erfüllung von Kundenbestellungen feststellen oder absehen können. Auf Anfrage sind Sie verpflichtet, Stripe unverzüglich Informationen zu Transaktionen und Streitigkeiten zur Verfügung zu stellen, einschließlich (a) Rückerstattungs- und Versandrichtlinien (falls zutreffend); (b) Daten über erfasste, aber nicht erfüllte Vergütung; und (c) Daten über die Zeit zwischen der Erfassung einer Buchung und der Erfüllung von Kundenbestellungen.

9. Einhaltung der PCI-Standards.

Wenn Sie sich dafür entscheiden, "Kontodaten" im Sinne der PCI-Standards (einschließlich der Kontonummer oder des Ablaufdatums der Kundenkarte) zu

speichern oder aufzubewahren, sind Sie verpflichtet, ein System zu unterhalten, welches den PCI-Standards entspricht. Auf Anfrage von Stripe sind Sie verpflichtet, Stripe einen Nachweis über die Einhaltung dieser Standards vorzulegen. Wenn Sie die PCI-Standards nicht einhalten, oder wenn Stripe oder ein Zahlungsdienstleister oder ein Acquirer nicht in der Lage ist, Ihre Einhaltung der PCI-Standards zu überprüfen, ist Stripe berechtigt, Ihr Stripe Konto auszusetzen oder diese Vereinbarung ganz oder teilweise zu kündigen. Wenn Sie beabsichtigen, einen Drittanbieter zum Speichern oder zum Übertragen von Kontodaten zu verwenden, ist es Ihnen untersagt, Daten an den Anbieter weiterzugeben, bis Sie sich vergewissert haben, dass der Drittanbieter über ausreichende Zertifizierungen gemäß den PCI-Standards verfügt, und [Stripe über Ihre Absicht](#), Kontodaten an den Anbieter zur Verfügung zu stellen, informiert haben. Darüber hinaus verpflichten Sie sich, zu keinem Zeitpunkt "sensible Authentifizierungsdaten" im Sinne der PCI-Standards (einschließlich des Kartenprüfwerts oder eines ähnlichen Sicherheitscodes) zu speichern oder aufzubewahren. Informationen zu den PCI-Standards finden Sie auf der [Website des PCI Council](#).

10. Zusicherungen und Garantien.

Sie sichern zum Datum des Inkrafttretens zu und garantieren während der Laufzeit, dass (a) Sie die Zahlungsmethode sowie die Stripe Payments Services nur für legitime (bona fide) kommerzielle Transaktionen (die frei von Pfandrechten, Ansprüchen und Belastungen sind, ausgenommen einer etwaig anfallenden Umsatzsteuer) für den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen an Kunden oder andere Handlungen mit Kunden verwenden; (b) Sie die Stripe Payments Services nicht für konzerninterne Transaktionen nutzen, es sei denn, Stripe genehmigt dies; (c) Sie alle Ihre Pflichten gegenüber Kunden erfüllen; und (d) Sie und Ihre Drittanbieter, welche Zahlungskontodaten speichern, darauf zugreifen oder sie übermitteln, die PCI-Standards, soweit anwendbar, einhalten.

11. Freistellung.

Sie stellen Stripe von allen Vertragsstrafen, Bußgeldern und Vergütungen frei, die Zahlungsdienstleister, Acquirer und andere Finanzpartner Stripe in Rechnung stellen, soweit diese aus oder im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Stripe Payments Services in einer Weise entstehen, die nicht den Regeln für Zahlungsmethoden, den Bedingungen für Zahlungsmethoden oder den Acquirerbedingungen oder dieser Vereinbarung entsprechen. Zwischen den Parteien sind Sie verantwortlich für (a) alle Kosten, die mit einer vom Kartennetzwerkwerk initiierten Prüfung oder forensischen Untersuchung verbunden sind, die sich aus Ihrer Nutzung der Stripe Payments Services ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, und (b) alle Verluste, Schäden oder Kosten, die Stripe und mit Stripe Verbundenen Unternehmen aufgrund von betrügerischen Transaktionen entstehen.

12. Haftung für unterlassenen Geldtransfer.

Die Haftungsbeschränkung in Ziffer 12.2(b) der Allgemeinen Vertragsbedingungen gilt nicht für Ansprüche, die Sie oder Ihre Verbundenen Unternehmen gegen die Stripe Parteien mit der Begründung geltend machen, dass die Stripe Parteien im Zusammenhang mit den Stripe Payments Services erhaltene und Ihnen geschuldete Abrechnungsbeträge nicht überwiesen haben. Für diese Ansprüche ist die Haftung der Stripe Parteien auf den Betrag beschränkt, den die Stripe Parteien erhalten haben und Ihnen schulden, aber nicht an Sie überwiesen haben.

13. Beschwerden.

Wenn Sie eine Beschwerde im Zusammenhang mit Stripe-Zahlungsdiensten haben, wenden Sie sich bitte an complaints@stripe.com. Weitere Informationen über die Beschwerdepolitik von Stripe finden Sie hier. Sollte Ihre Beschwerde nicht behoben werden, können Sie sich gegebenenfalls an den irischen Financial Services and Pensions Ombudsman (FSPO) wenden. Weitere Informationen über den FSPO, seine Kontaktdaten und die insoweit bestehenden Zulässigkeitsbedingungen finden Sie in der Beschwerde Policy von Stripe und unter www.fspo.ie.

Stripe Connect - Plattform

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Connect Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Connectbedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen sowie die Stripe Payments Bedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Connect Services als Stripe Connect Plattform. Sie sind berechtigt, die Stripe Connect Services zu nutzen, um Ihren Plattformnutzer zu ermöglichen, Stripe Services in Verbindung mit Ihren Plattform Services zu nutzen, wobei Sie in diesem Zusammenhang auch Stripe Payments Services nutzen.

2. Pflichten von Stripe.

2.1 Services für Connect-Kontos.

Connect-Kontos sind berechtigt, die Services gemäß der Vereinbarung über ein Connect-Konto zu nutzen. Stripe kann die Erbringung von Services für ein Custom-Konto, ein Express-Konto oder ein Standard-Konto in Übereinstimmung mit der Vereinbarung über Connect-Kontos aussetzen oder einstellen. Stripe hat gemäß der Vereinbarung für Connect-Kontos eine direkte vertragliche Beziehung mit jedem Connect-Konto und wird die Services direkt für jedes Connect-Konto erbringen. Ihnen ist bewusst, dass Connect-Kontos die Stripe Services außerhalb Ihres Vertragsverhältnisses mit Connect-Kontos nutzen können.

2.2 Änderungen der Vereinbarung über Connect-Kontos.

Im Falle des Bestehens von Custom-Konten und Express-Konten wird Stripe Sie benachrichtigen, wenn Stripe die entsprechende Vereinbarung über ein Connect-

Konto ändert. Sie sind verpflichtet, diese Connect-Kontos unverzüglich nach Erhalt der Änderungsmitteilung von Stripe über die Änderung zu informieren.

2.3 Auf Connect-Kontos angewandte Definitionen.

Wenn definierte Begriffe in den Stripe Connectbedingungen für ein Connect-Konto (und nicht für Sie) verwendet werden, gilt, dass sich die entsprechende Definition auf das Connect-Konto bezieht (wenn der Begriff Services auf ein Connect-Konto angewandt wird, sind hiermit die Stripe Services gemeint, die Stripe dem Connect-Konto gemäß der Vereinbarung über ein Connect-Konto zur Verfügung stellt, und wenn der Begriff Streitigkeiten auf ein Connect-Konto angewandt wird, bedeutet dies Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit einem Connect-Konto entstehen).

3. Ihre Pflichten.

3.1 Integration und Nutzung der Stripe Connect Services.

Sie sind verpflichtet, die Stripe API zu integrieren und die Stripe Connect Services in Übereinstimmung mit der Dokumentation und dieser Vereinbarung nutzen. Sie sind verpflichtet, die Stripe Connect Services und die Daten der Connect-Kontos in Übereinstimmung mit Anwendbarem Recht und der Vereinbarung mit Ihrem Plattformanbieter zu nutzen. Sie sind verpflichtet, alle Vergütung (falls zutreffend), die Sie den Connect-Kontos für die Nutzung Ihrer Plattform Services und, soweit separat berechnet, der Services in Rechnung stellen, klar und deutlich offenzulegen.

3.2 Connect-Kontos und Transaktionsrisiko.

Sie sind verpflichtet, sicherzustellen, dass Connect-Kontos die Services nicht unter Verstoß gegen die Vereinbarung über ein Connect-Konto oder für Aktivitäten nutzen, die nach Anwendbarem Recht oder dieser Vereinbarung verboten sind. Sie sind verpflichtet, Stripe unverzüglich zu informieren, sobald Sie feststellen, dass ein Connect-Konto eine betrügerische, täuschende oder schädliche Aktivität ausübt oder gegen die Vereinbarung über ein Connect-Konto oder diese Vereinbarung verstößt. Sie sind verpflichtet, mit Stripe zusammenzuarbeiten, um das Risiko von Betrug oder sonstigem Missbrauch der Services zu verringern, unter anderem durch die Bereitstellung relevanter Informationen an Stripe.

3.3 Eingeschränkte Geschäfte.

Sie sind verpflichtet, sicherzustellen, dass kein Connect-Konto die Services nutzt, um ein Eingeschränktes Geschäft zu betreiben oder mit einem Unternehmen, welches derartige Geschäfte betreibt, Geschäfte zu tätigen.

3.4 Aktivität.

Ein Connect-Konto ist berechtigt, geschäftliche Aktivitäten eigenständig durchführen. Alternativ sind Sie berechtigt, Aktivitäten im Namen eines Connect-Kontos durchzuführen, je nachdem, wie Sie die Stripe API in Ihre Plattform Services

integrieren. Sie sind für alle Aktivitäten verantwortlich, die von Ihnen, Ihren Vertretern und allen natürlichen oder juristischen Personen, die Ihre Anmeldedaten, einschließlich Ihres Stripe Konto-Logins und -Passworts und Ihres Stripe API-Schlüssels, verwenden, initiiert werden. Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Vereinbarung haften Sie zwischen Stripe und Ihnen für Verluste, Schäden oder Kosten, die Stripe oder einem Connect-Konto aufgrund von unberechtigten Aktivitäten entstehen, die von Ihnen oder in Ihrem Namen initiiert wurden, für diese Verluste, Schäden oder Kosten.

3.5 Ihre Vereinbarungen für Connect-Kontos.

Ihre Plattformanbietervereinbarung muss erklären, wie Sie auf die Daten der Connect-Kontos zugreifen und diese nutzen, sowie die Aktivitäten, zu dessen Durchführung Sie im Namen der Connect-Kontos über die Stripe Connect Services berechtigt sind. Ihre Plattformanbietervereinbarung muss Sie auch ermächtigen, diese Aktivitäten durchzuführen und die Daten der Connect-Kontos mit Stripe zu teilen.

3.6 Beschränkungen.

Sie dürfen die Stripe Connect Services nicht nutzen, um auf Connect-Kontodaten zuzugreifen oder eine Aktivität auszuführen oder zu versuchen, beides zu tun, für die der betreffende Connect-Konto keine Genehmigung erteilt oder die Genehmigung zurückgezogen hat.

3.7 Verwendung von Stripe.js.

(Dieser Ziffer 3.7 gilt nur, wenn Sie in Frankreich ansässig sind). Sie müssen die stripe.js JavaScript-Bibliothek von <https://js.stripe.com/v2/> oder <https://js.stripe.com/v3/> auf allen Seiten laden, mit denen ein Kunde oder Spender interagiert, wenn er eine Zahlung an Sie oder ein Connect-Konto vornimmt. Sie müssen auch die stripe.js JavaScript-Bibliothek verwenden, um die Zahlungskontodaten zu tokenisieren.

4. Stripe Connect-Konto Optionen.

4.1 Plattform-Konto-Optionen.

Sie können wählen, ob Sie jeden Plattformnutzer als Standardkonto, Express-Konto oder Custom-Konto anmelden. Abhängig von Ihrer Wahl für die Registrierung können Sie (a) Ihren Plattformnutzern bei der Erstellung von Stripe Konten helfen oder ihre bestehenden Stripe Konten in Ihre Plattform Services integrieren; und (b) während des Registrierungsprozesses Daten für Connect-Kontos vorausgefüllt oder bereitgestellt haben. Ziffer 8 der Allgemeinen Vertragsbedingungen gilt für alle Connect-Kontodaten, die Sie Stripe vorausgefüllt oder zur Verfügung gestellt haben. Stripe kann sich weigern, ein Stripe Konto für einen Plattformnutzer zu erstellen oder die einem Plattformnutzer zur Verfügung stehenden Funktionen einzuschränken, bis

Stripe sich vergewissert hat, dass es ausreichende Informationen über diesen Plattformnutzer erhalten hat.

4.2 Standardkonten.

Dieser Ziffer 4.2 gilt nur für Standardkonten.

(a) *Einschreibung.* Für Standardkonten haben Sie Zugang zu bestimmten Connect-Kontodaten. Stripe kann von Ihnen verlangen, dass Sie zusätzliche Connect-Kontodaten erfassen und bereitstellen, um ein Standardkonto zu validieren.

(b) *Daten; Beendigung.* Standardkonten sind für die Connect-Kontodaten verantwortlich, die sie Stripe als Teil des Standardkonto-Anmeldeprozesses direkt zur Verfügung stellen. Ein Standardkonto kann jederzeit Ihre Fähigkeit, Aktivitäten auf seinem Stripe Konto durchzuführen, beenden.

4.3 Custom-Konten und Express-Konten.

Dieser Ziffer 4.3 gilt nur für Custom-Konten und Express-Konten.

(a) *Einschreibung.* Sie müssen die Stripe Konten für Custom-Konten und Express-Konten erstellen und verwalten. Sie müssen sicherstellen, dass die Daten der Connect-Kontos gemäß der Dokumentation an Stripe übermittelt werden.

(b) *Vereinbarung über ein Connect-Konto für Custom-Konten.* Sie müssen sicherstellen, dass jeder Plattformnutzer, den Sie als Custom-Konto einbinden möchten, der Vereinbarung für Connect-Kontos zustimmt, bevor er irgendwelche Stripe Services nutzt. Auf Verlangen von Stripe müssen Sie den von Stripe geforderten Nachweis erbringen, dass diese Vereinbarungen zwischen den Kundenkonten und Stripe geschlossen wurden. Wenn Stripe der Meinung ist, dass Ihre Prozesse keine verbindliche Vereinbarung zwischen Stripe und jedem Kundenkonto ermöglicht, dann müssen Sie auf Anfrage von Stripe diesen Prozess so ändern, wie Stripe es verlangt.

(c) *Stripe Dashboard.* Custom-Konten haben keinen Zugang zu einem Stripe Dashboard.

(d) *Verantwortung für Kundenkonten und Express-Konten.* Sie sind verantwortlich und haften gegenüber Stripe für alle Aktivitäten auf Custom-Konten und Express-Konten, unabhängig davon, ob diese von Ihnen initiiert wurden oder nicht, einschließlich aller Transaktionen, Streitigkeiten, Rückerstattungen, Stornierungen, damit verbundenen Geldbußen und jeglicher Nutzung der Services in einer Art und Weise, die gemäß dieser Vereinbarung oder der Vereinbarung über ein Connect-Konto verboten ist. Stripe darf geschuldete Beträge von Connect-Kontos einzuziehen, bevor Stripe diese Beträge von Ihnen einzieht. Sie bleiben gesamtschuldnerisch gegenüber Stripe für diese Beträge haftbar, und Stripe kann diese Beträge von Ihnen gemäß dieser Vereinbarung einziehen. Wenn Stripe feststellt, dass Ihre

Verantwortung für Aktivitäten auf Custom-Konten und Express-Konten ein inakzeptables Risiko für Stripe darstellt, kann Stripe seine in Ziffer 5.6 der Stripe Payment Bedingungen aufgeführten Rechtsbehelfe ausüben.

5. Steuerberichterstattung; Steuerliche Rechnungslegung.

5.1 Steuerinformationsberichte.

Stripe wird keine Steuerinformationsberichte einreichen, und Sie übernehmen die ausschließliche Verantwortung und Haftung für die Einreichung aller Steuerinformationsberichte, die als Ergebnis der Dienstleistungen, die Stripe Ihnen unter dieser Vereinbarung oder den Connect-Kontos unter ihrer Vereinbarung über ein Connect-Konto bereitstellt, eingereicht werden müssen; Stripe wird jedoch Steuerinformationsberichte in Bezug auf Zahlungen an Standardkonten einreichen.

5.2 Freistellung.

Sie stellen Stripe von allen Steuern und damit zusammenhängenden Zinsen, Strafen und Vergütung (mit Ausnahme von Einkommens-, Konzessions- oder ähnlichen Steuern, die in Bezug auf die Vergütung zu zahlen sind) frei, die Stripe oder einem mit Stripe Verbundenen Unternehmen auferlegt werden, weil (a) Sie es versäumt haben, einen Steuerinformationsbericht gemäß Ziffer 5.1 dieser Stripe Connectbedingungen einzureichen; oder (b) weil Sie Stripe Payments Services gemäß dieser Vereinbarung für Sie oder für Connect-Kontos gemäß der Vereinbarung über ein Connect-Konto bereitgestellt haben.

5.3 Steuerformulare.

Stripe kann verpflichtet sein, bestimmte Mitteilungen oder Formulare an Connect-Kontos zu übermitteln. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Plattformanbietervertrag es Ihnen ermöglicht, diese Mitteilungen und Formulare im Namen der Connect-Kontos zu erhalten, ohne dass Stripe verpflichtet ist, die Mitteilungen und Formulare direkt an die Connect-Kontos zu übermitteln. Sie sind verpflichtet, diese Mitteilungen und Formulare den Connect-Kontos gemäß Anwendbaren Rechts unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

5.4 Steuerliche Rechnungslegung.

In Bezug auf Standard Konten stellt Stripe Steuerbescheide (falls zutreffend) direkt an Sie im Rahmen dieser Vereinbarung, direkt an Standardkonten im Rahmen ihrer Vereinbarung über ein Connect-Konto oder sowohl an Sie als auch an die Standardkonten aus. In Bezug auf Custom-Konten und Express-Konten wird Stripe Steuerbescheide (falls zutreffend) nur direkt an Sie ausstellen.

6. Verwendung der Daten.

Jede Partei darf die Daten des Connect-Kontos in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung und der Zustimmung (falls vorhanden), die sie von jedem Connect-

Konto erhält, verwenden. Diese Zustimmung schließt in Bezug auf Stripe die Zustimmung ein, die es über die Vereinbarung über ein Connect-Konto erhält.

7. Ihre Haftung für Custom-Konten und Express-Konten.

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Vereinbarung ist Ihre Haftung für Custom-Konten und Express-Konten, wie in diesen Stripe Connectbedingungen beschrieben, einschließlich der Haftung, die sich aus Ihrem Versäumnis ergibt, sicherzustellen, dass jedes Custom-Konto der Vereinbarung über ein Connect-Konto rechtsverbindlich zugestimmt hat, in keiner Weise beschränkt oder ausgeschlossen.

Stripe Climate

Zuletzt geändert: 17. November 2022

1. Stripe Climate.

Diese Bedingungen ("**Stripe Climatebedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung von Stripe Climate "Stripe" in diesen Stripe Climatebedingungen bedeutet Stripe oder ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen.

2. Allgemeines.

Stripe führt Forschungsarbeiten zu Klimaprojekten durch und kauft Dekarbonisierungsleistungen. Sie können über Stripe Climate freiwillige Beiträge zu Klimaprojekten leisten. Ein mit Stripe Verbundenes Unternehmen hat auch ein Stripe Climate bezogenes Branding entwickelt, das Sie gemäß Ziffer 7.3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf Ihren Zahlungsseiten einbinden können.

3. Opt-In und Opt-Out.

Sie müssen sich auf dem Stripe Dashboards anmelden, um Stripe Climate nutzen zu können. Sie können sich jederzeit auf der [„Climate Setting“ Seite](#) Ihres Stripe Dashboards von Stripe Climate abmelden oder Ihre Spende ändern oder pausieren.

4. Stripe Climate Spende.

4.1 Funktionsweise.

Sobald Sie sich angemeldet haben, ist Stripe berechtigt, die Stripe Climate Spende von Ihrem Stripe Konto oder Ihrem, für die betreffende Transaktion erstellten Nutzerbankkonto pro Transaktion oder als Gesamtbetrag über einen bestimmten Zeitraum einzuziehen. Stripe verwendet sämtliche Stripe Climate Spenden dazu, Dekarbonisierung durch beispielsweise Finanzierung von Forschung und Entwicklung für neue Technologien zur Kohlenstoffemissionsreduzierung zu fördern. Stripe Climate Spenden können nicht erstattet werden.

4.2 Ziele von Stripe Climate.

Da das Ziel von Stripe Climate darin besteht, den Bereich der Kohlenstoffemissionsreduzierung voranzutreiben, befinden sich viele der geförderten Klimaprojekte und Unternehmen noch in einem frühen Stadium und ihr Erfolg bei der Lösung von Klimaproblemen ist nicht garantiert. Während sämtliche Stripe Climate Spenden dazu verwendet werden, den Bereich der Kohlenstoffemissionsreduzierung voranzutreiben, charakterisieren sich die Entwicklungszeiten vieler neuer Technologien durch lange Zeiträume; die daraus resultierenden Auswirkungen sind möglicherweise nicht unmittelbar, und es besteht das Risiko, dass Unternehmen, mit denen Stripe in diesem Kontext ein Vertragsverhältnis hat, den Vertrag nicht erfüllen können. Selbst wenn die Klimaprojekte schließlich erfolgreich sind, kann es Jahre dauern, bis sie Ergebnisse liefern.

4.3 Verwendung der Stripe Climate Spende.

Stripe kann sich dafür entscheiden, Ihre Stripe Climate Spende nicht sofort nach der Einziehung von Ihrem Stripe Konto zu verwenden; stattdessen ist Stripe berechtigt, über die Verwendung der Spende zu entscheiden, sobald Stripe ein passendes Klimaprojekt identifiziert hat. Stripe wird angemessene Anstrengungen unternehmen, um wirkungsvolle Klimaprojekte zu finanzieren und Ihnen vorschlagen, wie viel Sie freiwillig für Stripe Climate bereitstellen können. Sie können jedoch selbst freiwillig entscheiden, entscheiden, ob und in welcher Höhe Sie Gelder für Stripe Climate spenden möchten. Stripe wird Sie regelmäßig darüber informieren, wie Spenden zugewiesen wurden. Stripe wird Stripe Climate Spenden nicht für eigene Unternehmens- oder Verwaltungskosten verwenden.

4.4 Keine Emissionszertifikate.

Da sich viele der Klimaprojekte noch in einem frühen Stadium befinden, können die von Stripe vorgenannten angestrebten Projekte möglicherweise nicht als Emissionszertifikate anerkannt werden, die Sie für Klimaschutzzwecke verwenden könnten.

4,5 Steuern.

Die von Ihnen zugewiesenen Stripe Climate Spenden sind möglicherweise nicht steuerlich absetzbar. Sie sollten sich mit Ihrem Steuer- oder Rechtsberater über die lokale steuerliche Behandlung von Stripe Climate Spenden beraten. Stripe Climate Spenden schließen alle Steuern aus, es sei denn, in der Dokumentation ist etwas anderes angegeben. Wenn Stripe verpflichtet ist, Steuern einzubehalten, wie in Ziffer 4.4 der Allgemeinen Vertragsbedingungen beschrieben, ist Stripe berechtigt, diese von Stripe Climate Spenden steuerlich abzusetzen.

Stripe Identity Services (Beta)

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Identity Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Identitybedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Identity Services und Verifizierungsdaten.

2. Nutzung der Stripe Identity Services.

2.1 Erlaubte Nutzungen.

Sie dürfen Stripe Identity Services ausschließlich für die folgenden Zwecke nutzen:

- (a) Zur Überprüfung der Identität der Überprüfbaren Personen, soweit dies zur Erfüllung Ihrer Pflichten gemäß Anwendbaren Rechts erforderlich ist;
- (b) Um Betrug im Zusammenhang mit Ihren Waren und Dienstleistungen zu verhindern;
- (c) Um den Missbrauch Ihrer Waren und Dienstleistungen zu verhindern;
- (d) Um die Sicherheit Ihres Unternehmens, Ihres Betriebs und Ihrer Dienstleistungen zu verbessern; und
- (e) In Übereinstimmung mit der [Stripe Identity Permitted Business List](#).

2.2 Eingeschränkte Verwendungszwecke.

Unbeschadet der in der [Stripe Identity Permitted Business List](#) als nicht unterstützt oder verboten ausgewiesene Anwendungsfälle, dürfen Sie keiner anderen Partei folgende Handlungen ermöglichen oder gestatten:

- (a) Stripe Identity Services in irgendeiner Weise zu verändern;
- (i) das Branding, das Erscheinungsbild oder die Nutzerfreundlichkeit der Stripe Identity Services; oder (ii) die Art und Weise oder Sprache, die verwendet wird, um die Zustimmung von Überprüfbaren Personen einzuholen;
- (b) darstellen oder andeuten, dass Stripe als Ihr Vertreter handelt oder von Ihnen zum Zweck der Durchführung oder Erfüllung Ihrer Sorgfaltspflichtanforderungen beauftragt wurde;
- (c) Stripe Daten, die Sie in Verbindung mit den Stripe Identity Services erhalten, an Dritte weitergeben, sofern dies nicht gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben ist;
- (d) Stripe Identity Services, jegliche Stripe Daten, die Sie in Verbindung mit den Stripe Identity Services erhalten, oder jegliche Verifizierungsdaten zu verwenden, um

ein Produkt zu erstellen oder zu unterstützen, das mit den Stripe Identity Services im Wettbewerb steht;

(e) Stripe Identity Services, die Stripe Daten, die Sie in Verbindung mit den Stripe Identity Services erhalten, oder Verifizierungsdaten in einer Weise zu verwenden, die gegen Anwendbares Recht verstößt;

(f) Stripe Daten, die Sie in Verbindung mit den Stripe Identity Services erhalten haben, wiederzuverwenden, zu verkaufen, zu vermieten, zu übertragen, zur Verfügung zu stellen oder mündlich oder auf andere Weise zu übermitteln (einschließlich der Definition des Begriffs "verkaufen" gemäß CCPA, soweit dieser anwendbar ist); oder

(g) Stripe Identity Services zu nutzen, um die Identität einer Person zu überprüfen, die unter 16 Jahre alt ist (und wenn Sie die Identität einer Person in Brasilien überprüfen, die 16 oder 17 Jahre alt ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Eltern oder der Erziehungsberechtigte der Person dem Zugang und der Nutzung der Stripe Identity Services in Übereinstimmung mit Anwendbarem Recht zugestimmt und sie dabei unterstützt haben).

(h) die Stripe-Identitätsdienste als Faktor bei der Bestimmung der Kredit-, Versicherungs-, Wohnungs- oder Beschäftigungswürdigkeit einer Person oder in einer Weise zu verwenden, die Stripe zu einer "Verbraucherauskunftei" machen würde oder dazu führen würde, dass die von Ihnen erhaltenen Stripe-Daten einen "Verbraucherbericht" darstellen, jeweils wie im FCRA (soweit anwendbar) beschrieben;

2.3 Weitere Pflichten.

(a) Wenn Anwendbares Recht es verlangt, müssen Sie jeder Person eine alternative Verifizierungsmethode zur Verfügung stellen, die keine Verarbeitung biometrischer Daten beinhaltet.

(b) Wenn eine Person der Selfie-Verifizierung nicht zustimmt, können Sie die Stripe Verifizierungsdienste nutzen, um eine alternative Verifizierungsmethode anzubieten, die keine Selfie-Verifizierung verwendet.

(c) Wenn eine Person nicht damit einverstanden ist, dass Sie Stripe Identity Services nutzen, ist Stripe nicht verpflichtet, die Stripe Identity Services zu erbringen, und Sie sind allein dafür verantwortlich, ein alternatives Mittel zur Verifizierung dieser Person bereitzustellen.

2.4 Sonstige Services.

Der Einführungsprozess für die Stripe Identity Services berechtigt Sie nicht zur Nutzung anderer Stripe Services. Wenn Sie andere Stripe Services nutzen möchten,

kann Stripe von Ihnen verlangen, einen separaten Onboardingprozess zu durchlaufen.

3. Verwendung der Daten.

3.1 Verwendung von Verifizierungsdaten durch Stripe.

Verifizierungsdaten sind Geschützte Daten. Als Teil der Stripe Identity Services kann Stripe, sofern in der Stripe Identity Services Dokumentation nicht abweichend geregelt oder falls Sie dies Stripe verbieten, Überprüfungsergebnisse und OCR-Ergebnisse (Optical Character Recognition) von Dokumenten generieren, die über die Stripe Identity Services eingereicht wurden und Ihnen zur Verfügung stellen, wobei diese Ergebnisse Stripe Daten sind.

3.2 Ihre Verwendung von Verifizierungsdaten und Stripe Daten.

Sie dürfen die Stripe Daten, die Stripe Ihnen in Verbindung mit den Stripe Identity Services zur Verfügung stellt, ausschließlich für den Zweck verwenden, den Sie Stripe mitgeteilt haben, als Sie für die Nutzung der Stripe Identity Services freigeschaltet wurden. Sie dürfen Verifizierungsdaten ausschließlich für die in Ihren Vereinbarungen mit Überprüfbaren Personen beschriebenen Zwecke verwenden.

4. Zusicherungen und Garantien; Haftungsausschlüsse.

4.1 Keine Garantie.

Stripe sichert nicht zu und garantiert nicht, dass die Stripe Identity Services Ihnen ermöglichen, Ihre Pflichten (einschließlich Sorgfaltspflichten) gemäß Anwendbaren Rechts zu erfüllen. Hierfür sind Sie allein verantwortlich.

4.2 Haftungsausschluss.

(a) Stripe garantiert nicht, dass die Stripe Identity Services alle betrügerischen Aktivitäten aufdecken oder verhindern oder die Identität einer Person korrekt verifizieren.

(b) Stripe gibt keine Zusicherung und Garantie, dass die Stripe Identity Services Ihnen ermöglichen, Anwendbares Recht einzuhalten, und Sie sind allein dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass Sie Ihre Pflichten erfüllen.

(c) Sie sind für Ihre Handlungen und Entscheidungen in Verbindung mit Stripe Identity Services verantwortlich, einschließlich Ihrer Entscheidungen, Geschäftsbeziehungen mit Personen einzugehen oder nicht einzugehen.

(d) Stripe und mit Stripe Verbundene Unternehmen haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die Sie im Zusammenhang mit betrügerischen Aktivitäten erleiden, die von den Stripe Identity Services nicht erkannt oder verhindert wurden.

(e) Stripe und mit Stripe Verbundene Unternehmen haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie Ihre Sorgfaltspflichten nicht erfüllen oder dass die Stripe Identity Services die Identität einer Person nicht korrekt überprüfen können.

5. Privatsphäre und Datenschutz

5.1 Offenlegung Ihrer Datenschutzrichtlinie

In Verbindung mit jeder Verifizierungsanfrage, die an die Stripe Identity Services übermittelt wird, müssen Sie die Stripe API verwenden, um Stripe einen Link zu der Version Ihrer Online Datenschutzrichtlinie zu übermitteln, die für die Überprüfbare Person gilt.

5.2 Anforderungen an Ihre Datenschutzrichtlinie.

Sofern Sie im Rahmen der Stripe Identity Services Zugang zu Verifizierungsdaten erhalten, muss Ihre Datenschutzrichtlinie mindestens folgende Bedingungen erfüllen

(a) angeben, dass Sie und Stripe jeweils unabhängig voneinander für die Verifizierungsdaten verantwortlich sind und dass Stripe die Verifizierungsdaten in Übereinstimmung mit den Datenschutzrichtlinien von Stripe und diesen Stripe Identity Services verarbeitet wird und nicht nur als Dienstleister für Sie tätig ist;

(b) geben Sie das Verfahren an, mit dem Überprüfbare Personen Anträge auf Datenübermittlung (einschließlich Datenlöschung und Datenzugang) an Sie stellen können, und geben Sie Ihre Kontaktinformationen für diesen Zweck an;

(c) die Art und Weise angeben, wie Sie die Verifizierungsdaten verwenden werden, einschließlich, falls gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben, ob Sie die Verifizierungsdaten verkaufen oder anderweitig Dritten zur Verfügung stellen werden (einschließlich der Definition des Begriffs "Verkaufen" gemäß CCPA, soweit dieser anwendbar ist);

(d) falls gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben, (i) die alternativen Verifizierungsmethoden angeben, die Sie Personen zur Verfügung stellen, die einer Verifizierung durch die Stripe Identity Services nicht zustimmen; (ii) angeben, dass die Nutzung der Stripe Identity Services die Übermittlung von Verifizierungsdaten außerhalb Ihres Hoheitsgebiets, einschließlich in die Vereinigten Staaten, beinhalten kann; und (iii) angeben, dass Verifizierungsdaten zum Zweck der Verifizierung der Identität der verifizierbaren Person an Drittanbieter, einschließlich Behörden, übermittelt werden können; und

(e) alle anderen Informationen, die Sie laut Anwendbaren Rechts angeben müssen.

5.3 Mindestanforderungen.

Wenn Sie im Rahmen der Stripe Identity Services keinen Zugang zu Verifizierungsdaten erhalten, muss Ihre Datenschutzrichtlinie mindestens die Anforderungen von Ziffer 5.2(a), (b) und (d) dieser Stripe Identity Services erfüllen.

5.4 Keine widersprüchlichen Begriffe.

Ihre Datenschutzrichtlinien dürfen keine Bestimmungen enthalten, die den Rechten von Stripe oder eines Stripe Dienstleisters widersprechen, Verifizierungsdaten für die in diesen Stripe Identity Services beschriebenen Zwecke oder wie anderweitig von der verifizierbaren Person genehmigt (z. B. durch Zustimmungsbildschirme, die über die Stripe Identity Services bereitgestellt werden) zu verwenden.

5.5 Stripe kann benachrichtigen oder die Zustimmung einholen.

Je nach Ihrer Implementierung der Stripe Identity Services kann Stripe die Überprüfbareren Personen, wie in der Dokumentation der Stripe Identity Services beschrieben, benachrichtigen oder deren Zustimmung einholen, damit Stripe die Stripe Identity Services erbringen kann.

5.6 Ihre Pflicht zur Einholung der Zustimmung.

Wenn Stripe die Zustimmung der Überprüfbareren Person nicht gemäß Ziffer 5.5 dieser Stripe Identity Services einholt, müssen Sie die Zustimmung der Überprüfbareren Person einholen, wie in der [Stripe Identity Services FAQ-Vorlage](#) beschrieben. Sie müssen alle Einwilligungen von Überprüfbareren Personen einholen, die für Ihre Verwendung von Verifizierungsdaten erforderlich sind. Wenn Sie die Stripe Identity Services in Verbindung mit anderen Services nutzen, müssen Sie alle Zustimmungen einholen, die erforderlich sind, damit Sie Verifizierungsdaten sammeln und an Stripe weitergeben können, und Stripe diese Daten wie in dieser Vereinbarung beschrieben nutzen kann.

5.7 Sicherheitskontrollen.

Sie müssen Schutzmaßnahmen und Sicherheitskontrollen implementieren und aufrechterhalten, die für die Größe, die Art und den Reifegrad Ihres Unternehmens und Ihrer Branche angemessen sind, um Verifizierungsdaten und Stripe Daten vor unbefugtem Zugriff, Verwendung und Offenlegung zu schützen. Wenn Sie dies nicht tun, kann Stripe zusätzlich zu allen anderen Rechtsmitteln, die Stripe zur Verfügung stehen, Ihren Zugang zu den Stripe Identity Services und Verifizierungsdaten aussetzen oder einschränken.

5.8 Unterstützung bei der Benachrichtigung.

Wenn Stripe verpflichtet ist, eine Benachrichtigung an Überprüfbare Personen im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Stripe Identity Services zu senden, einschließlich einer Datenschutzverletzung oder einer erforderlichen Benachrichtigung über eine Aktualisierung der Stripe Datenschutzrichtlinien, müssen Sie Stripe bei der Benachrichtigung Überprüfbarer Personen unterstützen,

einschließlich der Versendung von E-Mails an diese Überprüfbaren Personen im Namen von Stripe und nach Anweisung von Stripe.

6. Prüfung.

6.1 Pflicht zur Bereitstellung von Informationen.

Sie müssen Informationen zur Verfügung stellen, die Stripe anfordert, um sicherzustellen, dass Sie diese Vereinbarung einhalten, einschließlich Informationen zur Überprüfung:

- (a) dass Ihre Nutzung der Stripe Identity Services gemäß der Stripe Identity Bedingungen sowie Anwendbaren Rechts erfolgt;
- (b) dass Ihr Empfang und Ihre Nutzung der Stripe Daten und Verifizierungsdaten gemäß der Stripe Identity Bedingungen sowie Anwendbaren Rechts erfolgt;
- (c) dass Sie die Stripe Identity Services nicht ohne Zustimmung von Stripe geändert haben;
- (d) Ihre Branche, Ihre Geschäftstätigkeit, Ihre Zulassung und Ihren rechtlichen Status; und
- (e) Ihren Zweck der Nutzung der Stripe Identity Services.

6.2 Pflicht zur unverzüglichen Reaktion.

Sie müssen auf die Informationsanfragen von Stripe unverzüglich antworten, spätestens jedoch 14 Tage nach der Anfrage von Stripe. Stripe kann Ihren Zugang zu den Stripe Identity Services sofort aussetzen oder beenden, wenn Sie die von Stripe gemäß diesem Ziffer 6 angeforderten Informationen nicht bereitstellen.

7. Aufbewahrung und Löschung von Daten.

7.1 Daten, die Stripe in Ihrem Namen speichert.

(a) Sie weisen Stripe an, in Ihrem Namen eine Kopie der Verifizierungsdaten für einen Zeitraum von 3 Jahren nach der Verifizierung zu speichern, oder für einen kürzeren Zeitraum, den Sie gemäß der Stripe Identity Services Dokumentation anweisen können. Sie sind dafür verantwortlich, (i) zu bestimmen, wie lange Sie gemäß Anwendbaren Rechts Kopien der Verifizierungsdaten aufbewahren müssen; und (ii) die Verifizierungsdaten (entweder selbst oder durch Stripe) für den gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschriebenen Zeitraum zu speichern.

(b) Nach Beendigung der Stripe Identity Services kann Stripe Kopien der Verifizierungsdaten löschen, die Stripe in Ihrem Namen gespeichert hat.

7.2 Daten, die Stripe für seine eigenen Zwecke speichert.

Ungeachtet der Ziffer 7.1 dieser Stripe Identity Services kann Stripe eine Kopie der Verifizierungsdaten so lange aufbewahren, wie es Anwendbares Recht erlaubt.

Stripe Issuing (Beta)

Unfortunately, these terms are only available in English.

Last modified: November 17, 2022

These terms (“**Stripe Issuing Accountholder Terms**”) supplement the General Terms and govern your use of the Stripe Issuing Services. Capitalised terms used in these Stripe Issuing Accountholder Terms that are not defined inline or elsewhere in the Agreement are defined in Section 13.

1. Overview

1.1 Stripe Issuing Services and Stripe Issuing Programs.

Stripe and its Affiliates make available the Stripe Issuing Services, which includes access to the Stripe Issuing Programs, for Stripe Issuing Accountholders.

1.2 Issuer.

Stripe PSP is the issuer of the Cards and the E-money held on the Cards.

2. Use of the Stripe Issuing Services

2.1 Stripe Issuing Administrator.

You must appoint a Stripe Issuing Administrator to administer the Stripe Issuing Program on your behalf (e.g., requesting Cards for Card Authorised Users, making changes to the Stripe Issuing Account, managing how Card Authorised Users use Cards). You must ensure that the Stripe Issuing Administrator complies with these Stripe Issuing Accountholder Terms. You are responsible for the Stripe Issuing Administrator’s acts and omissions in connection with the Stripe Issuing Program.

2.2 Card Authorised Users.

In the agreement between you and your Card Authorised Users, you must specify that the Card Authorised User’s use of the Stripe Issuing Program and Stripe Issuing Account must be solely for business-related purchases. You must ensure that Card Authorised Users comply with these Stripe Issuing Accountholder Terms, including the prohibition on conducting, or dealing with, a Restricted Business. You are responsible for your Card Authorised Users’ acts and omissions in connection with their use of Cards. You may only impose liability on Card Authorised Users in connection with the Stripe Issuing Program as Law allows. Card Authorised Users act under your authority and are not customers of Stripe.

2.3 Compliance.

You represent and warrant to Stripe that you (a) are a commercial business enterprise and the Stripe Issuing Account is for business purposes only; (b) will not use, or permit a Card Authorised User to use, the Stripe Issuing Services for Card Unauthorised Purposes; and (c) you will comply, and ensure that your Stripe Issuing Administrator and Card Authorised Users comply, with the Stripe Issuing Program Guidelines.

2.4 Issuing Complaint Handling.

You must submit each Issuing Complaint (other than an Issuing Complaint made by Card Authorised Users who are your employees) within 3 business days after you receive the Issuing Complaint, to your Stripe Connect Platform or, if you do not have one, to issuing-complaints@stripe.com. You must address and resolve all Issuing Complaints made by Card Authorised Users who are your employees.

2.5 Providing Information.

As a condition of using the Stripe Issuing Services, Stripe may require you to provide User Information, information regarding Authorised Users (including name, address, birthdate, and government-issued identification documents), and information about your activities and intended use of the Stripe Issuing Services. This information may be separate from or in addition to information you may have previously provided to Stripe in connection with other Services. You must promptly provide all additional financial and other information Stripe requests from time to time.

3. Cards

3.1 Card Design.

You may request specific Card designs for Cards issued to you or Card Authorised Users. You must provide all proposed Card designs and disclosures to Stripe for review and approval using the process Stripe requires. Stripe will review Card design and disclosure proposals for compliance with this Agreement and Stripe reputational considerations. If Stripe does not approve a proposed Card design or disclosure, Stripe will recommend modifications that, if made, will meet these requirements. You must resubmit the modified Card design or disclosure to Stripe for approval using the same process.

3.2 Card Orders.

You may order Cards through your Stripe Dashboard (or, if applicable, through your Stripe Connect Platform). At your, or, if applicable, your Stripe Connect Platform's, expense, Stripe will procure and ship (a) Cards based on the information contained in the applicable Card order to the address in the EEA, UK or Switzerland specified in that Card order; and (b) replacements for Cards reported as lost, stolen or damaged. Risk of loss for Cards passes to the recipient (you or your Stripe Connect Platform)

when Stripe ships the Card to the address specified in the order. You are responsible for distributing issued Cards to Card Authorised Users.

3.3 Card Activation.

You must activate a Card prior to use of that Card. Stripe will provide activation instructions to you, either directly or with delivery of Cards. You will provide those instructions to your Stripe Issuing Administrators and Card Authorised Users.

3.4 Ownership and Cancellation of Cards.

Cards are the property of Stripe and Stripe may, in its reasonable discretion, suspend or cancel a Card at any time, including as required by Law or Card Network Rules, or if a Card is used for a Card Unauthorised Purpose. Stripe will notify you as soon as practicable after suspending or cancelling a Card, and to the extent Law permits, will inform you of the reasons for cancellation or suspension. Stripe will issue a replacement Card or lift the suspension of a Card as soon as practicable after Stripe determines that the reasons for suspension or cancellation cease to exist. You will immediately and at your expense return cancelled Cards to Stripe or provide written certification that cancelled Cards have been destroyed.

3.5 User Materials.

You represent as of the date you submit User Materials for a Card to Stripe for review, and warrant at all times during the Term, that you have the necessary rights in the User Materials to use (and grant Stripe the rights to use) the User Materials on the Cards and other materials related to the Stripe Issuing Program. You grant to Stripe and its Affiliates a worldwide, non-exclusive, royalty-free licence to use the User Materials on Cards and applicable Stripe Issuing Program materials. You also grant to Stripe and its Affiliates the right to sublicense these rights to third parties that Stripe engages to create Cards and applicable Stripe Issuing Program materials.

4. Operation of Stripe Issuing Accounts and Processing of Card Transactions

4.1 Stripe Issuing Accounts.

The Stripe Issuing Account is an E-money Account for which you may request the issuance of Cards. The Stripe Issuing Account will contain sub-accounts (for information purposes only) related to each Card. The Stripe Issuing Account will contain details of Card Transactions processed in respect of each Card, and the outstanding amount of E-money which is held in the Stripe Issuing Account across all Cards issued to you.

4.2 Card Transactions.

Stripe will use a Card Network to authorise, clear, and settle all Card Transactions initiated on your Cards. Stripe may decline to authorise a Card Transaction or reverse a Card Transaction for any reason, including if (a) Stripe is concerned about the

security of the Card or Stripe suspects that the Card is being used without valid authorisation or for a Card Unauthorised Purpose; (b) insufficient E-money is loaded onto the Card; (c) Stripe believes that you are acting in breach of this Agreement or the Connected Account Agreement (if applicable); (d) Stripe believes the Card Transaction is suspicious, fraudulent, illegal or exposes you, Stripe or others to risks unacceptable to Stripe; (e) there are errors, failures or refusals by merchants, payment processors or payment schemes related to the Card Transaction; or (f) the Card Transaction is with a prohibited or restricted merchant or a merchant operating a Restricted Business. If Stripe declines to authorise a Card Transaction, Stripe will, on request, if practicable and to the extent Law permits, inform you of the reason.

4.3 Authorisation of Card Transactions.

Subject to the features of the Card, the authorisation of a Card Transaction may include authorising any single Card Transaction or a series of recurring Card Transactions, or pre-authorising a future Card Transaction for a specified or unspecified amount. Stripe will treat Card Transactions as authorised and consented to by you where Card Authorised Users follow the instructions provided by a merchant or Stripe to effectively authorise the Card Transaction at the point of sale (including online), including where the Card Authorised User (as applicable) (a) enters a Personal Identification Number (PIN); (b) signs a sales receipt; (c) provides Card and other requested details; (d) taps, waves or swipes the Card at a card reader; or (e) fulfills multi-factor authentication requirements (including strong customer authentication, as defined under Law). Authorisation of a Card Transaction cannot be withdrawn or revoked once received by Stripe.

4.4 Processing of Card Transactions.

Payment order Card Transactions will be received by Stripe at the time Stripe receives the Card Transaction settlement instruction from the relevant Card Network. Stripe will deduct the amount of a Card Transaction from the balance of the Stripe Issuing Account as soon as the Card Transaction is made. When a Card is used to initiate a Card Transaction where the final amount of the Card Transaction is unknown at the time of authorisation, a hold may be placed on available funds in the Stripe Issuing Account for an amount authorised by (or on behalf of) you that is equal to or in excess of the final amount of the Card Transaction. The funds subject to the hold will not be available to you for any other purpose until the merchant or the Card Network releases the hold, or until Stripe receives the final amount of the Card Transaction, or receives the final payment order.

4.5 Card Transaction Settlement.

Stripe will settle Card Transactions, net of fees and amounts owed to Stripe, to the relevant Card Network within the required settlement time frame.

4.6 Currency conversions.

If you pay for goods and services in a currency other than the Denominated Currency, the amount payable will be converted at the relevant Card Network's reference exchange rate at the clearing time of the Card Transaction, and a foreign exchange fee will apply. The Card Network's reference exchange rate, and a comparison as against the latest available foreign exchange rates issued by the European Central Bank, are outlined by Visa [here](#) and Mastercard [here](#) (as may be updated from time to time). The requirements in Article 3a(5) and (6) of Regulation (EC) No 924/2009 (as amended) will not apply for the purposes of these Stripe Issuing Accountholder Terms. When loading funds onto the Stripe Issuing Account and paying in a currency other than the Denominated Currency, the applicable exchange rate will be shown at the time of the Card Transaction. A loading foreign exchange fee will also apply.

4.7 Refunds.

You may submit a refund request in relation to Card Transactions where (a) you did not authorise the Card Transaction; (b) the Card Transaction was incorrectly executed and you have notified Stripe in accordance with Section 7.2 of these Stripe Issuing Accountholder Terms; or (c) the Card Transaction was pre authorised and did not specify the final amount at the time of authorisation, and the amount charged by the merchant is more than you could reasonably have expected taking into account normal spending patterns on the Card or the circumstances of the Card Transaction (a claim for a refund in these circumstances will not be accepted if the amount of the Card Transaction was made available to you at least 4 weeks before the Card Transaction date, or if the claim is made more than 8 weeks after the Card Transaction was debited from the Stripe Issuing Account).

4.8 Card Transaction information.

Stripe will, through the Stripe Technology, provide you with the Stripe Issuing Account balance and a statement of Card Transactions. You will be able to download monthly Card Transaction statements via the Stripe Technology. The Card Transaction statements will show (a) information related to each Card Transaction which will enable it to be identified and, where appropriate, information on the payee; (b) the amount of the Card Transaction shown in the currency in which the Card Transaction was paid; (c) the amount of charges for the Card Transaction; (d) where applicable, the actual exchange rate applied to the Card Transaction; and (e) the date the Card Transaction is authorised on or posted to the Stripe Issuing Account.

4.9 Authorised TPPs.

You may give appropriately authorised TPPs access to information concerning, and enable those TPPs to make payments from, the Stripe Issuing Account, subject to and in accordance with these Stripe Issuing Accountholder Terms and Law. Stripe may refuse to allow a TPP to access information or your Stripe Issuing Account if Stripe reasonably believes that the TPP is acting on an unauthorised, fraudulent or illegal basis. Unless Law prohibits notification, Stripe will notify you if Stripe takes this

action. You will notify Stripe immediately if you believe a payment made through a TPP was unauthorised or incorrect.

5. Loading and redeeming funds

5.1 Loading funds.

You may load funds at par value onto the Stripe Issuing Account using the Stripe Technology via the funding mechanisms Stripe makes available. All funds in the Stripe Issuing Account are safeguarded by Stripe PSP in compliance with Law. You acknowledge and agree that funds in the Stripe Issuing Account are held by Stripe PSP on your behalf and are not deposits. You will not earn any interest on any funds held in the Stripe Issuing Account.

5.2 Redeeming funds.

You may redeem the funds on the Stripe Issuing Account at any time in whole or in part at par value. You are not entitled to a refund of money that has already been spent on or held for authorised Card Transactions. You must request redemptions via the communication methods specified by Stripe (including through the Stripe Technology), specifying the amount of redemption. If you choose to redeem all of the funds on the Stripe Issuing Account, Stripe will cancel the Cards and you will, at your sole expense (a) immediately return the cancelled Cards in your possession or under your control; or (b) provide written certification of destruction of any cancelled or unused Cards. All redeemed funds will be returned to you by bank transfer to a User Bank Account. You will provide Stripe with any documents reasonably requested by Stripe to enable Stripe to process a redemption request.

5.3 Stripe action.

Stripe may prevent you from redeeming funds in the Stripe Issuing Account if Stripe believes your use (or intended use) of the Stripe Issuing Account (a) breaches this Agreement or any other agreement between you and Stripe; (b) is for any Card Unauthorised Purpose; or (c) would expose you, Stripe or others to risks unacceptable to Stripe. Unless restricted by Law, Stripe will notify you as soon as reasonably practicable if Stripe takes that action.

6. Your Obligations and Use of the Cards

6.1 Use of the Cards.

You and your Card Authorised Users are permitted to use the Cards for Card Transactions. Cards cannot be used for (a) obtaining cash back at the point of sale; or (b) any Card Unauthorised Purpose. Stripe may, acting reasonably, require you to establish a daily Card Transaction Limit to prevent the risk of loss to Stripe, and to reduce the rate of declined Card Transactions. If a daily Card Transaction Limit is required by Stripe, Stripe may decline any Card Transactions in excess of the daily Card Transaction Limit. You may also apply merchant-specific and other Card

Transaction restrictions using the Stripe Technology. Cards will be valid for the period ending on the expiry date set out on the relevant Card. You may request a replacement Card. Stripe may charge a fee for the issuance of replacement Cards.

6.2 Card Authorised User Servicing.

You will handle (a) all enquiries regarding Card usage and lost, damaged or stolen Cards; and (b) all other enquiries from Card Authorised Users. Stripe will not provide support to Card Authorised Users in relation to the Stripe Issuing Services. You may not outsource Card Authorised User servicing to any third party.

7. Card Disputes

7.1 Card Disputes.

You must first contact the merchant to resolve a Card Dispute. If you are unable to resolve the Card Dispute with the merchant, then you may dispute the Card Transaction through your Stripe Dashboard (or, if applicable, to your Stripe Connect Platform). The disputed Card Transaction is subject to the Card Network Rules and Law regarding chargebacks and you may not be able to successfully chargeback the Card Transaction.

7.2 Reporting Unauthorised Transactions and Disputes.

You (or, if applicable, your Stripe Connect Platform) must report all (a) unauthorised Card Transactions (including fraud) to Stripe immediately; and (b) erroneous Card Transactions and other Card Disputes to Stripe within 13 months (or any longer period Law prescribes) after the Card Transaction posts to your Stripe Issuing Account. You must notify Stripe of all Card Disputes, including erroneous and unauthorised Card Transactions, through your Stripe Dashboard (or, if applicable, to your Stripe Connect Platform). Stripe will review the information you submit according to Law. If Stripe determines that the Card Dispute is valid or the Card Transaction was erroneous or unauthorised, Stripe will credit the amount of the applicable Card Transaction back to your Stripe Issuing Account. If Stripe fully or partially credits the amount of any Card Transaction to your Stripe Issuing Account, you transfer to Stripe all claims (excluding tort claims) that you may have against the merchant for the Card Transaction.

7.3 Liability for Unauthorised Card Transactions.

Stripe will reimburse you for any Card Dispute where Stripe determines that neither you nor a Card Authorised User authorised the underlying Card Transaction, provided that (a) you will be liable for the first €50 or £35 (as applicable) of any Card Dispute where Stripe reasonably believes you should have been aware of the fact that the Card had been lost or stolen; (b) Stripe will not be liable for any Card Dispute where you or a Card Authorised User used a Card for a Card Unauthorised Purpose; and (c) Stripe will not be liable for any Card Dispute where you have, either intentionally or negligently, failed to use the Card in accordance with the terms of this Agreement, or

have failed to immediately notify Stripe of the Card becoming lost, stolen or misappropriated (in accordance with Section 8).

8. Card Security.

8.1 Securing Cards and Account Data.

You and your Card Authorised Users are responsible for securing Cards and Card Account Data. When stored or processed digitally, you must use appropriate organisational and technical measures to secure Cards and Card Account Data in your and your Card Authorised Users' possession or control, including through the use of industry-standard encryption and anti-fraud measures. You must monitor for any suspicious or unauthorised activities and fraud on your Stripe Issuing Account and each Card.

8.2 Unauthorised Transactions. As between you and Stripe, you are responsible for Card Transactions, and fees and penalties Stripe incurs resulting from any Card Authorised User's failure to (a) exercise reasonable care in safeguarding Cards from loss or theft; or (b) promptly report loss or theft, including fraud. Additionally, to the extent Law permits, if you or a Card Authorised User allows another party to use the Card or Card Account Data for any purpose or if an unauthorised person uses a Card or Card Account Data, you will be liable for that use, including all losses, damages and costs arising out of or relating to that use. To the extent Law permits, Stripe is not liable for any losses, damages or costs to you or your Card Authorised Users arising out of or relating to (y) unauthorised access to or use of a Card or your Stripe Issuing Account; or (z) your failure to use or implement anti-fraud measures, security controls or any other data security measures.

9. Stripe Issuing Program Fees

9.1 Stripe Issuing Program Fees.

Stripe will provide the Stripe Issuing Services to you at the rates and for the fees described on the Stripe Pricing Page, unless you and Stripe otherwise agree in writing. If you are a Connected Account, you may receive the Stripe Issuing Services through the relevant Stripe Connect Platform at other rates or fees disclosed to you by the Stripe Connect Platform. In addition to the fees, you are also responsible for any penalties imposed on you, Stripe or any Stripe Affiliate in relation to the Stripe Issuing Account and any Cards. Fees and penalties may include periodic fees, foreign transaction fees, penalties for misuse, funds transfer fees, account maintenance fees, Card issuance or replacement fees, and penalties for late or failed payments. All fees or penalties you owe are in addition to amounts owed for Card Transactions on Cards. Stripe may change fees or penalties by providing you advance notice before revisions become applicable to you, subject to applicable Law.

9.2 Liability for Credit Losses.

Subject to Section 4.7, as between you and Stripe you are liable for all Card Transactions, and you will reimburse Stripe for any liability that Stripe and Stripe's

Affiliates' incur that result from your actions or inactions, or those of your Authorised Users, including liability arising from insufficient funds availability or debit reversals.

9.3 Card Stamp Duty.

Notwithstanding the terms of this Agreement (or the Connected Account Agreement, as applicable), and where applicable, Stripe may deduct government levies and stamp duties in respect of Cards from the relevant Stripe Issuing Account.

10. Card Account Data.

You may not use Card Account Data except to perform your obligations under this Agreement and may not provide or disclose any Card Account Data to any third party except to the extent Law or the applicable Card Network Rules require, provided that you may share Card Account Data with your service providers to which similar data is shared subject to terms consistent with this Agreement and solely for the purpose of enabling your use of the Stripe Issuing Services.

11. Disclaimer of Liability.

Stripe is not liable to you, Stripe Issuing Administrators or Card Authorised Users for any losses, damages or costs sustained by you, Stripe Issuing Administrators or Card Authorised Users due to delay or failure in actioning a Card Transaction request.

12. Data Protection.

You represent as of the Effective Date, and warrant at all times during the Term, that you have and maintain all necessary rights and consents under Law to provide to Stripe and to allow Stripe to collect, use, retain and disclose, all Personal Data that you provide to Stripe or authorise Stripe to collect, including data that Stripe may collect directly from Card Authorised Users. You are solely responsible for disclosing to Card Authorised Users that Stripe may receive Personal Data from you. You must provide all necessary notices to and obtain all necessary rights and consents from each Card Authorised User sufficient to enable Stripe to lawfully collect, use, retain and disclose their Personal Data in the ways this Agreement (including Section 8.3 of the General Terms) and Stripe's Privacy Policy describe. Stripe provides Card Authorised Users' Personal Data to third-party service providers, including third parties engaged for Card printing services, and their respective affiliates, as well as to Stripe's Affiliates, to enable Stripe to provide the Stripe Issuing Program. Stripe may delete or disconnect a Card Authorised User's Personal Data from your Stripe Issuing Account when Law or the Card Network Rules require.

13. Definitions.

“**Card**” means a Card Network-branded payment card (which may be a physical card or tokenised, encrypted, or digitised form of a physical card) issued to a Stripe Issuing Account holder for the Stripe Issuing Account holder's business purposes in connection with the Stripe Issuing Program.

“Card Account Data” means (a) Stripe Data generated by your use of the Stripe Issuing Services; and (b) Personal Data that you (or, if applicable, your Stripe Connect Platform) provide to Stripe and its Affiliates for the Stripe Issuing Services, or that you authorise Stripe and its Affiliates to collect in relation to the Stripe Issuing Services.

“Card Authorised User” means an individual a Stripe Issuing Accountholder authorises to use a Card to make Card Transactions on the Stripe Issuing Accountholder’s behalf (e.g., the Stripe Issuing Accountholder’s employee or representative designated as an authorised user).

“Card Authorised User Terms” means the terms governing a Card Authorised User’s use of a Card.

“Card Dispute” means a dispute in relation to a Card Transaction between you and the merchant or seller of a good or service.

“Card Transaction” means a transaction a Stripe Issuing Accountholder or its Card Authorised User initiates to make a payment with a Card or, if permitted, to obtain cash at an automatic teller machine (ATM).

“Card Transaction Limit” means the maximum amounts available for Card Transactions on a Card.

“Card Unauthorised Purpose” means (a) a fraudulent or illegal purpose; (b) a consumer, personal, or household purpose; and (c) any purpose unrelated to the Stripe Issuing Services.

“Denominated Currency” means (a) euro if you are located in the EEA; (b) GBP if you are located in the UK; or (c) as may otherwise be specified by Stripe from time to time.

“Issuing Complaint” means any expression of dissatisfaction with a product, service, policy, or employee related to a Stripe Issuing Program.

“Stripe Issuing Account” means the account Stripe or a Stripe Affiliate maintains for a Stripe Issuing Accountholder, and each subaccount to that account.

“Stripe Issuing Accountholder” means a business or organisation that has successfully completed the onboarding requirements described in these Stripe Issuing Accountholder Terms and been approved for a Stripe Issuing Account.

“Stripe Issuing Administrator” means the individual that a Stripe Issuing Accountholder appoints to manage its participation in the Stripe Issuing Program.

“Stripe Issuing Platform Services” means the Services that allow you to co-market the Stripe Issuing Services to your Platform Users and provide access to the Stripe Issuing Services to Stripe Issuing Accountholders.

“Stripe Issuing Program” means a Card issuing program that Stripe and its Affiliates make available to Stripe Issuing Accountholders, together with the Stripe Issuing Services.

“Stripe Issuing Program Guidelines” means all product design, marketing, compliance, reporting, and other guidelines and requirements Stripe and its Affiliates establish related to the Stripe Issuing Services, including the [Stripe Issuing marketing guidelines](#) and the [Stripe Issuing section](#) of the Documentation.

“Stripe Issuing Services” means Services that Stripe and its Affiliates make available to Stripe Issuing Accountholders, and related Stripe services, including (a) providing Stripe Issuing Accountholders with access to the Stripe Issuing Programs; (b) enabling Stripe Issuing Accountholders to manage Card spend, and (c) other services described in these Stripe Issuing Accountholder Terms.

“User Materials” means any materials that you as a Stripe Issuing Accountholder wish to place on Cards or other materials related to the Stripe Issuing Programs, including any Mark or material protected by any IP Rights.

Stripe Issuing - Platform (Beta)

Unfortunately, these terms are only available in English.

Last modified: November 17, 2022

These terms (**“Stripe Issuing Platform Terms”**) supplement the General Terms and the Stripe Connect Terms, and govern your participation in the Stripe Issuing Program as a Stripe Connect Platform. If you receive Cards and otherwise participate in the Stripe Issuing Program as a Stripe Issuing Accountholder, the Stripe Issuing Accountholder Terms apply. Capitalised terms used in these Stripe Issuing Platform Terms that are not defined inline or elsewhere in the Agreement are defined in Section 13.

1. Program

You and Stripe will jointly establish a program through which eligible Connected Accounts may access a Stripe Issuing Program. You must offer the Stripe Issuing Program only to eligible Connected Accounts for their business purposes.

2. Approvals and Onboarding

2.1 Platform Approval.

Stripe must approve your use of the Stripe Issuing Platform Services. As a condition of its approval, Stripe may require you to provide User Information, and information about your activities and intended use of the Stripe Issuing Platform Services. This information may be separate from or in addition to information you previously provided to Stripe in connection with other Services. You must promptly provide information related to your use of the Stripe Issuing Program that Stripe requests from time to time.

2.2 Connected Account Approval.

Stripe must approve each Connected Account before it can become a Stripe Issuing Accountholder.

2.3 Use of the Issuing Platform Services.

Stripe will provide Stripe Issuing Platform Services to you, and Stripe Issuing Services to Stripe Issuing Accountholders. Stripe will issue Cards directly to a Stripe Issuing Accountholder for the Stripe Issuing Accountholder to provide to Card Authorised Users for use on business-related purchases and as otherwise permitted by Stripe. You acknowledge and agree that, in respect of the Authorised Payment Services, Stripe's customers are the Stripe Issuing Accountholders and not you or any Card Authorised Users (who will be acting under the authority of the Stripe Issuing Accountholder).

2.4 Stripe Issuing Program Territory.

You must not offer, market or make the Stripe Issuing Program available to Connected Accounts located outside of (a) the UK, Switzerland and Gibraltar, for Cards issued by SPUKL; and (b) the EEA, for Cards issued by STEL. You must ensure that no Stripe Issuing Accountholder is located outside of (x) the UK, Switzerland and Gibraltar, for Cards issued by SPUKL; and (y) the EEA, for Cards issued by STEL.

3. Stripe Issuing Accountholders

3.1 Opening an Account.

Stripe may use information that you provide to Stripe and its Affiliates about a Connected Account to (a) determine the Connected Account's eligibility to be a Stripe Issuing Accountholder; (b) administer the Stripe Issuing Program; and (c) monitor each Stripe Issuing Accountholder's Principal Owners, Stripe Issuing Administrators, Card Authorised Users, representatives, and individuals with significant responsibility for management, including executives and senior managers, for the purpose of meeting Stripe's obligations under Law. Stripe may reject any Connected Account application for, and terminate any Stripe Issuing Accountholder's access to, the Stripe Issuing Services immediately if any Connected Account, Stripe Issuing Accountholder, Principal Owner, Stripe Issuing Administrator, Card Authorised User, representative, or individual with significant responsibility for management is or

becomes a High-Risk Person or uses the Stripe Issuing Program for a Card Unauthorised Purpose.

3.2 Stripe Issuing Accountholder Terms.

You must (a) present the Stripe Issuing Accountholder Terms to each Connected Account before that Connected Account submits its accountholder application; and (b) ensure that each Connected Account agrees to the Stripe Issuing Accountholder Terms. You must not modify or supplement any provision of the Stripe Issuing Accountholder Terms without Stripe's prior approval.

3.3 Acceptance Records.

You must maintain a record (including date and time) of each Connected Account's acceptance of the Stripe Issuing Accountholder Terms in a retrievable and examinable format. At Stripe's request, you must provide Stripe with access to your proof of acceptance records. If Stripe believes that your existing acceptance process does not create a binding agreement between Stripe and each Connected Account, upon Stripe's request, you must modify that process as Stripe requires.

3.4 Updates to Stripe Issuing Accountholder Terms.

Stripe may modify the Stripe Issuing Accountholder Terms at any time. Stripe will notify you if Stripe modifies the Stripe Issuing Accountholder Terms. You must notify your Stripe Issuing Accountholders of the modification promptly after you receive the modification notice from Stripe. At Stripe's request, you must provide Stripe with proof of your notification. If any Stripe Issuing Accountholder does not agree to the updated Stripe Issuing Accountholder Terms, you must immediately stop making the Stripe Issuing Services available to that Stripe Issuing Accountholder.

3.5 Stripe Issuing Accountholder Fees.

You are liable to Stripe for fees you and your Stripe Issuing Accountholders incur, but you may pass those fees onto the applicable Stripe Issuing Accountholders. Stripe may review the fees you charge your Stripe Issuing Accountholders in connection with the Stripe Issuing Services to determine whether the fees comply with Stripe's requirements, the Card Network Rules and Law. If Stripe determines the fees do not comply, you must immediately modify the fees as Stripe directs.

3.6 Amounts Owed.

If Stripe is ultimately able to collect from a Stripe Issuing Accountholder the amounts that you paid to Stripe related to that Stripe Issuing Accountholder's Card Transactions, Stripe will refund to you the amount Stripe collected from that Stripe Issuing Accountholder.

3.7 Card Authorised Users.

Approved Stripe Issuing Accountholders may designate Card Authorised Users to make Card Transactions on their behalf in accordance with the Stripe Issuing Accountholder Terms.

3.8 Card Authorised User Servicing.

You must provide all support to, and handle all enquiries from, Stripe Issuing Accountholders and Card Authorised Users, including regarding Card usage, and lost, damaged or stolen Cards. You must provide this support according to the Stripe Issuing Program Guidelines. Unless Stripe agrees otherwise, you must not outsource your support obligations to any third party. On a monthly basis or as otherwise requested by Stripe, using a process Stripe communicates to you, you must provide to Stripe a report of Issuing Complaints that you received and handled during the prior month.

3.9 Data Use Disclosure.

You must disclose to all prospective Stripe Issuing Accountholders and prospective Card Authorised Users that you may provide Card Account Data to Stripe, and that Stripe may receive or collect Card Account Data. You must ensure that each prospective Stripe Issuing Accountholder consents to Stripe's Privacy Policy as part of the onboarding process.

4. Responsibility for Activity

Except as expressly provided in this Agreement, and without prejudice to the Stripe Connect Terms, you are responsible for all Activity relating to the Stripe Issuing Program, whether initiated by you, a Stripe Issuing Accountholder, a Card Authorised User, or any person using your credentials, including (a) use of the Stripe Issuing Services for a Card Unauthorised Purpose, or in violation of this Agreement, or the applicable Card Network Rules; (b) all Card Transactions on the Stripe Issuing Account; and (c) any fees, losses, damages or costs that Stripe incurs arising out of or relating to that Activity, including insufficient funds availability to cover debit requests from Stripe or due to debit reversals. Stripe may attempt to collect any amounts owed from Stripe Issuing Accountholders before Stripe collects these amounts from you. However, you remain jointly and severally liable to Stripe for these amounts, and Stripe may collect these amounts from you in accordance with this Agreement.

5. Cards; Card Orders

5.1 Card Design.

You may request specific Card designs for Cards issued to Stripe Issuing Accountholders. Stripe Issuing Accountholders may also request specific Card designs in addition to your design, as the Stripe Issuing Accountholder Terms describe. You must submit all Card designs and disclosures you and the Stripe Issuing Accountholders propose to Stripe for review and approval using the process

Stripe requires. Stripe will review Card design and disclosures proposals for compliance with this Agreement, the Card Network Rules, Law and Stripe reputational considerations. If Stripe does not approve a proposed Card design or disclosure, Stripe will recommend modifications that, if made, will meet these requirements. You must resubmit the modified design or disclosure to Stripe for approval using the same process.

5.2 Card Orders.

You may order Cards on behalf of Stripe Issuing Accountholders through your Stripe Dashboard or the Stripe API. At your expense, Stripe will procure and ship (a) Cards based on the information contained in each Card order to the address specified in that Card order; and (b) replacements for Cards reported as lost, stolen or damaged. Risk of loss for Cards passes to the recipient (you or the Stripe Issuing Accountholder) when Stripe ships the Card to the address specified in the order.

5.3 Card Ownership; Limitations.

Stripe owns each Card. If Stripe requests that you or a Stripe Issuing Accountholder return a Card, then you must return, or ensure that the Stripe Issuing Accountholder returns, that Card promptly to Stripe. Stripe may cancel, repossess or restrict the use of Cards at any time, and may decline to authorise or reverse any Card Transaction.

5.4 Card Account Data Security.

If you process, access, store, or retrieve Card Account Data from your Stripe Dashboard or Stripe API, you must ensure that the Card Account Data is secured in accordance with this Agreement, including Sections 9.2 and 10 of these Stripe Issuing Platform Terms.

5.5 User Materials.

You represent as of the date you submit User Materials for a Card to Stripe for review, and warrant at all times during the Term, that you have the necessary rights in and to the User Materials to use (and grant Stripe the rights to use) the User Materials on the Cards and other materials related to the Stripe Issuing Program. You grant to Stripe and its Affiliates a worldwide, non-exclusive, royalty-free licence during the Term to use the User Materials on Cards and applicable Stripe Issuing Program materials. You also grant to Stripe and its Affiliates the right to sublicense these rights to third parties that Stripe engages to create Cards and applicable Stripe Issuing Program materials.

6. Funds and Card Transactions

6.1 Card Transaction information.

Stripe will, through the Stripe Technology, provide you with the Stripe Issuing Account balances and a statement of Card Transactions for each Stripe Issuing Account. You

will be able to download monthly Card Transaction statements via the Stripe Technology. The Card Transaction statements will show: (a) information related to each Card Transaction which will enable it to be identified and, where appropriate, information on the payee; (b) the amount of the Card Transaction shown in the currency in which the Card Transaction was paid; (c) the amount of charges for the Card Transaction; (d) where applicable, the actual exchange rate applied to the Card Transaction; and (e) the date the Card Transaction is authorised on or posted to the relevant Stripe Issuing Account.

6.2 Stripe Issuing Accountholder Spend; Payment Terms.

The Stripe Issuing Accountholder Terms contain the terms governing spending limits, available spend, and payment or repayment in connection with the Stripe Issuing Program.

7. Compliance and Marketing

7.1 General.

You must:

- (a) comply with Laws with respect to your marketing activities, including Laws governing your use of Personal Data related to those marketing activities;
- (b) comply with, and ensure all Stripe Issuing Accountholders comply with, the Stripe Issuing Program Guidelines;
- (c) ensure that all Stripe Issuing Accountholders and their Card Authorised Users comply with the Stripe Issuing Accountholder Terms, and access and use the Stripe Issuing Services according to Law and the Card Network Rules;
- (d) not, and must ensure that Stripe Issuing Accountholders and Card Authorised Users do not, take or fail to take any action that could cause Stripe or any Stripe Affiliate to violate Law or any Card Network Rules; and
- (e) ensure that Stripe Issuing Accountholders and Card Authorised Users use the Stripe Issuing Services for business purposes only.

7.2 Compliance Program.

You must establish, maintain, and act according to a compliance program that enables and ensures that (a) you and each Stripe Issuing Accountholder complies with Law, the Card Network Rules, and the Stripe Issuing Program Guidelines; and (b) you comply with this Agreement.

7.3 Marketing.

Stripe must approve all marketing materials that you wish to use in connection with the Stripe Issuing Services. Stripe may provide template marketing materials to you, which you may use without further Stripe approval as long as the template marketing materials are not materially modified. You must submit all proposed marketing materials to Stripe using a process Stripe communicates to you.

8. Fees and Taxes

8.1 Program Fees.

Stripe will provide the Issuing Platform Services to you and the Stripe Issuing Services to Stripe Issuing Accountholders at the rates and for the fees described on the Stripe Pricing Page, unless you and Stripe otherwise agree in writing. In addition to the fees, you are also responsible for any penalties imposed on you or Stripe in relation to your use of the Issuing Platform Services. Fees and penalties may include periodic fees, foreign transaction fees, penalties for misuse, funds transfer fees, account maintenance fees, Card issuance or replacement fees, and penalties for late or failed payments. All fees or penalties you owe are in addition to amounts owed for Card Transactions and Card accounts associated with each Stripe Issuing Account. Stripe may change fees or penalties by providing Stripe Issuing Accountholder advance notice before revisions become applicable to Stripe Issuing Accountholder, subject to Law.

8.2 Fees.

You are solely responsible for communicating any use, recurring, or application fees charged to Stripe Issuing Accountholders for their use of Platform Services in connection with the Stripe Issuing Platform Services and Stripe Issuing Services, and must clearly communicate those fees to Stripe Issuing Accountholders prior to imposing such fees.

8.3 Card Stamp Duty.

Notwithstanding the terms of this Agreement (or the Connected Account Agreement, as applicable), and where applicable, Stripe may collect government levies, stamp duties, and other similar taxes in respect of Cards issued to Stripe Issuing Accountholders by deducting the relevant amounts from your Stripe Account.

9. Data Use

9.1 Data Use.

(a) *Stripe's Data Use.* As between Stripe and a Stripe Issuing Accountholder, Stripe's rights to use Protected Data generated by the Stripe Issuing Program are governed by the Agreement and the Stripe Issuing Accountholder Terms.

(b) *Your Data Use.* You may process, use, and disclose Card Account Data only for the following purposes: (i) in connection with your use of the Stripe Issuing Platform

Services; (ii) to provide Stripe Issuing Accountholders access to the Stripe Issuing Services; (iii) in connection with your own fraud prevention and loss mitigation activities; (iv) to fulfil your obligations to Stripe; and (v) to comply with Law and the Card Network Rules. Without limiting the previous sentence, you must not sell, rent, transfer, make available or communicate orally or through other means any Card Account Data to a third party for monetary or other valuable consideration.

(c) *Data Collection.* You must obtain and maintain all necessary rights and consents under Law to provide the User Information that you provide to Stripe about each of your (i) Principal Owners and employees, contractors and agents; and (ii) Connected Accounts, Stripe Issuing Accountholders and Card Authorised Users.

9.2 Securing Cards and Account Data.

You must secure Cards and Card Account Data in your possession or control, and you must ensure that your Stripe Issuing Accountholders secure Cards and Card Account Data in their possession or control. When stored or processed digitally, you must use appropriate organisational and technical measures to secure the Cards and Card Account Data in your possession or control, including through industry-standard encryption. You must monitor, and you must ensure that your Stripe Issuing Accountholders monitor, for suspicious, fraudulent and unauthorised Card Transactions on each Stripe Issuing Accountholder's Stripe Issuing Account and each Card.

9.3 Responsibility for Card Transactions.

As between Stripe and you, you are responsible for Card Transactions made by your Stripe Issuing Accountholders and Card Authorised Users, and all fees and penalties incurred resulting from any Stripe Issuing Accountholder's or Card Authorised User's failure to (a) exercise reasonable care in safeguarding Cards from loss or theft; or (b) promptly report loss or theft, including fraud. Additionally, to the extent Law permits, if you, a Stripe Issuing Accountholder or a Card Authorised User allows another party to use the Card or Card Account Data for any purpose, or if an unauthorised person uses a Card or Card Account Data, you are responsible for that use, including all losses, damages and costs arising out of or relating to that use.

10. Representations and Warranties; PCI Compliance

You represent as of the Effective Date, and warrant at all times during the Term, that you and your service providers that store, access or transmit Card Account Data comply with the PCI Standards. Upon Stripe's request, you must verify that your implementation of the Stripe Issuing Program complies with the PCI Standards and promptly provide the most recent assessment results to Stripe.

11. Indemnification

You will indemnify the Stripe Parties against all Stripe Losses arising out of or relating to (a) the Stripe Issuing Accountholders' and Card Authorised Users' use of the Stripe Issuing Services, including any Stripe Issuing Accountholder's or Card Authorised User's act or omission related to the Stripe Issuing Services; and (b) all Card Disputes.

12. Liability

12.1 Stripe liability.

In addition to liability provisions in the Agreement, Stripe will not be liable to you, Stripe Issuing Accountholder, Stripe Issuing Administrators or Card Authorised Users for any losses sustained by you or any Stripe Issuing Accountholders, Stripe Issuing Administrators or Card Authorised Users due to delay or failure in servicing a Card Transaction request.

12.2 Your Liability for Stripe Issuing Accountholders.

Despite any provision of this Agreement (including any precedence or interpretation clause), there is no limitation or exclusion in relation to your liability for Stripe Issuing Accountholders, or for your failure to acquire binding acceptance by each Stripe Issuing Accountholder of the Stripe Issuing Accountholder Terms in accordance with this Agreement.

12.3 Termination.

These Stripe Issuing Platform Terms automatically terminate if the Stripe Connect Terms terminate for any reason.

13. Definitions

"Card" means a Card Network-branded payment card (which may be a physical card or tokenised, encrypted, or digitised form of a physical card) issued to a Stripe Issuing Accountholder for the Stripe Issuing Accountholder's business purposes in connection with the Stripe Issuing Program.

"Card Account Data" means (a) Stripe Data generated by your, or your Stripe Issuing Accountholders', use of the Stripe Issuing Services; and (b) Personal Data that you or your Stripe Issuing Accountholders provide to Stripe and its Affiliates for the Stripe Issuing Services, or that you authorise Stripe and its Affiliates to collect in relation to the Stripe Issuing Services.

"Card Authorised User" means an individual a Stripe Issuing Accountholder authorises to use a Card to make Card Transactions on the Stripe Issuing Accountholder's behalf (e.g., the Stripe Issuing Accountholder's employee or representative designated as an authorised user).

“Card Authorised User Terms” means the terms governing a Card Authorised User’s use of a Card.

“Card Dispute” means a dispute in relation to a Card Transaction between you and the merchant or seller of a good or service.

“Card Transaction” means a transaction a Stripe Issuing Accountholder or its Card Authorised User initiates to make a payment with a Card or, if permitted, to obtain cash at an automatic teller machine (ATM).

“Card Transaction Limit” means the maximum amounts available for Card Transactions on a Card.

“Card Unauthorised Purpose” means (a) a fraudulent or illegal purpose; (b) a consumer, personal, or household purpose; and (c) any purpose unrelated to the Stripe Issuing Services.

“Issuing Complaint” means any expression of dissatisfaction with a product, service, policy, or employee related to a Stripe Issuing Program.

“Principal Owner” means, with respect to a legal entity, an individual who directly or indirectly, through any contract, arrangement, understanding, relationship, or otherwise, owns at least 25% of the equity interests of the legal entity.

“SPUKL” means Stripe Payments UK, Ltd.

“STEL” means Stripe Technology Europe, Limited.

“Stripe Issuing Account” means the account Stripe or a Stripe Affiliate maintains for a Stripe Issuing Accountholder, and each subaccount to that account.

“Stripe Issuing Accountholder” means a business or organisation that has successfully completed the onboarding requirements described in the Stripe Issuing Accountholder Terms and been approved for a Stripe Issuing Account.

“Stripe Issuing Administrator” means the individual that a Stripe Issuing Accountholder appoints to manage its participation in the Stripe Issuing Program.

“Stripe Issuing Platform Services” means the Services that allow you to co-market the Stripe Issuing Services to your Platform Users and provide access to the Stripe Issuing Services to Stripe Issuing Accountholders.

“Stripe Issuing Program” means a Card issuing program that Stripe and its Affiliates make available to Stripe Issuing Accountholders, together with the Stripe Issuing Services.

“Stripe Issuing Program Guidelines” means all product design, marketing, compliance, reporting, and other guidelines and requirements Stripe and its Affiliates establish related to the Stripe Issuing Services and Stripe Issuing Platform Services, including the [Stripe Issuing marketing guidelines](#) and the [Stripe Issuing section](#) of the Documentation.

“Stripe Issuing Services” means Services that Stripe and its Affiliates make available to Stripe Issuing Accountholders, and related Stripe services, including (a) providing Stripe Issuing Accountholders with access to the Stripe Issuing Programs; (b) enabling Stripe Issuing Accountholders to manage Card spend, and (c) other services described in the Stripe Issuing Accountholder Terms.

“User Materials” means any materials that you or your Stripe Issuing Accountholder wish to place on Cards or other materials related to the Stripe Issuing Programs, including any Mark or material protected by any IP Rights.

Stripe Radar

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Radar Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Radarbedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Stripe Payment Bedingungen (soweit anwendbar) und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Radar Services und der Stripe Radar Daten.

2. Stripe Radar Services standardmäßig aktiviert.

Stripe Radar Services sind in der Regel standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Services nicht nutzen möchten, müssen Sie [Stripe kontaktieren](#), um sie zu deaktivieren.

3. Zulässige Verwendung.

Sie dürfen die Stripe Radar Services und Stripe Radar Daten nur in Verbindung mit Services nutzen und nur um tatsächliche oder potenzielle Betrugsfälle und nicht autorisierte Transaktionen zu erkennen und zu verhindern.

4. Beschränkungen der Services.

Sie dürfen Dritten folgende Handlungen weder ermöglichen noch gestatten:

(a) die Stripe Radar Services oder Stripe Radar Daten als Faktor bei der Bestimmung der Kredit-, Versicherungs-, Wohnungs- oder Beschäftigungswürdigkeit einer Person oder in einer Weise zu verwenden, in der Stripe (soweit anwendbar jeweils gemäß dem Gesetz über faire Kreditauskunft (Fair Credit Reporting Act – „FCRA“)) eine "Verbraucherauskunft" erteilt oder die dazu führt, dass die Stripe Radar Daten einen "Verbraucherbericht" darstellen;

(b) Stripe Radar Daten zu verkaufen, zu vermieten, zu übertragen, zur Verfügung zu stellen oder mündlich oder auf andere Weise zu übermitteln (wobei "Verkaufen" im Sinne der CCPA zu verstehen ist, soweit dieser anwendbar ist);

(c) außer im Rahmen Anwendbaren Rechts, Stripe Radar Daten weitergeben, herunterladen oder speichern;

(d) die Stripe Radar Services oder Stripe Radar Daten zu nutzen, um direkt oder indirekt Sicherheits- oder Betrugserkennungsprodukte oder vergleichbare Produkte zu entwickeln oder anderweitig auf kommerzieller Basis zur Verfügung zu stellen;

(e) die Stripe Radar Services oder Stripe Radar Daten zu nutzen, um aufgrund von Rasse, Geschlecht oder anderen geschützten Merkmalen zu diskriminieren oder eine "nachteilige Maßnahme" (soweit anwendbar im Sinne des FCRA) zu ergreifen; oder

(f) die Services von Stripe Radar oder die Daten von Stripe Radar zur Bewertung von Transaktionen zu verwenden, die nicht über die Services abgewickelt werden.

5. Verantwortung für Entscheidungen und Haftungsausschlüsse.

5.1 Verantwortung für Entscheidungen.

(a) Sie sind für Ihre Nutzung der Stripe Radar Services und Stripe Radar Daten, sowie für die Entscheidungen, die Sie treffen und die Handlungen, die Sie in Verbindung mit den Stripe Radar Services und Stripe Radar Daten vornehmen, allein verantwortlich.

(b) Sie sind für die Wahl der Regeln (Standard- oder Nutzerdefinierte Regeln), die Sie mit den Stripe Radar Services verwenden allein verantwortlich. Ihre Entscheidung, zusätzliche Regeln mit den Stripe Radar Services einzugeben und zu verwenden, kann zu längeren Abwicklungszeiten für entsprechende Transaktionen führen. Stripe kann ohne weitere Mitteilung an Sie allgemeine oder spezifische Änderungen an den Regeln vornehmen, die die Stripe Radar Services verändern können.

5.2 Haftungsausschlüsse.

(a) Jeder Radar Score basiert auf Daten, die den Stripe Radar Services zum Zeitpunkt der Erstellung zur Verfügung stehen, und der Radar Score wird nicht automatisch aktualisiert, um spätere Änderungen der Daten, die zur Erstellung des Radar Scores verwendet wurden, widerzuspiegeln.

(b) Die Stripe Radar Services verwenden Daten aus Transaktionen, die über die Stripe Services abgewickelt werden, wozu auch Ihre Transaktionen gehören können.

(c) Die Stripe Radar Daten stellen keine Rechtsberatung dar und auch keine Beratung darüber, ob Sie eine Transaktion mit einer anderen Person durchführen sollten.

(d) Stripe haftet nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus oder im Zusammenhang mit (i) betrügerischen Transaktionen und anderen betrügerischen Aktivitäten, (ii) nicht betrügerischen Transaktionen, die von den Stripe Radar Services blockiert werden können, oder (iii) der Genauigkeit (oder Ungenauigkeit) der Radar Scores und allen Handlungen, die Sie oder Stripe aufgrund der Radar Scores vornehmen, ergeben.

6. Zusätzliche Bedingungen in Bezug auf Personenbezogene Daten und Compliance.

6.1 Offenlegung.

Bei der Erbringung der Stripe Radar Services sammelt und verwendet Stripe Informationen über Geräteeigenschaften und Kundenaktivitätsindikatoren, die Nutzern helfen können, tatsächlichen oder potenziellen Betrug zu erkennen und zu verhindern, und kann diese anderen Nutzern zur Verfügung stellen. Sie bestätigen, dass Ihre Datenschutzrichtlinie diese Arten der Datenerhebung und -nutzung, einschließlich der Weitergabe dieser Daten an Stripe und der Nutzung dieser Daten durch Stripe, gegenüber den Kunden vollständig offenlegt. Weitere Informationen finden Sie unter dem Thema "Advanced Fraud Protection" in der Dokumentation und in den [Datenschutzrichtlinien von Stripe](#).

6.2 Beispiel Offenlegung.

Sie haben die Möglichkeit, Ihrer Datenschutzrichtlinie Folgendes hinzuzufügen, wenn sie nicht bereits einen entsprechenden Hinweis enthält:

"Wir nutzen Stripe für Zahlungs-, Analyse- und andere Geschäftsdienste. Stripe sammelt Transaktions- und personenbezogene Daten, die Stripe analysiert und verwendet, um die Dienste, die Stripe uns zur Verfügung stellt, zu betreiben und zu verbessern, einschließlich zur Betrugserkennung. Sie können mehr über Stripe erfahren und die Datenschutzrichtlinie [hier lesen](#)."

6.3 Ersuchen um Informationen zur Einhaltung der Vorschriften.

Innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung durch Stripe stellen Sie Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die Stripe anfordert, um sicherzustellen, dass Sie diese Stripe Radarbedingungen einhalten. Stripe kann Ihren Zugang zu den Stripe Radar Services mit sofortiger Wirkung aussetzen oder beenden, wenn Sie es versäumen, die von Stripe angeforderten Informationen oder Unterlagen gemäß diesem Ziffer 6.3 zu liefern.

7. Stripe Radar Daten.

Stripe Radar Daten sind Stripe Daten im Sinne dieser Vereinbarung. Sie werden alle in Ihrem Besitz oder unter Ihrer Kontrolle befindlichen Stripe Radar Daten, die Sie in Verbindung mit den Stripe Radar Services erhalten haben, (a) bei Beendigung dieser Stripe Radarbedingungen und (b) jederzeit auf Aufforderung von Stripe unverzüglich löschen oder vernichten. In jedem Fall dürfen Sie jedoch Kopien dieser Stripe Radar Daten in dem gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschriebenen Umfang aufbewahren, solange Sie diese Daten nur zur Einhaltung Anwendbaren Rechts verwenden.

Stripe Tax

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Tax Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Taxbedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Tax Services und der Stripe Tax Daten.

2. Zulässige Verwendung.

Sie dürfen die Stripe Tax Services nur in Verbindung mit den Stripe Payments Services nutzen.

3. Von den Stripe Tax Services verwendete Informationen.

Sie erkennen an, dass die Stripe Tax Services sich auf die Richtigkeit der Informationen verlassen, die Sie und Behörden Stripe zur Verfügung stellen. Sie sollten alle diese Informationen überprüfen, da ungenaue Informationen dazu führen können, dass die Stripe Tax Services ungenaue Steuerdaten erzeugen.

4. Beschränkungen der Berichterstattung.

Sie können über die Stripe Tax Services Steuerdaten erhalten, die auf der Auslegung Anwendbaren Rechts durch Stripe beruhen. Sie müssen bestätigen, dass die Auslegungen von Stripe für Ihre Zwecke angemessen sind.

5. Keine Steuerberatung.

Die Stripe Tax Services stellen keine Steuerberatung oder Hilfe bei der Steuererklärung oder -abrechnung dar.

6. Haftungsausschluss.

Sie tragen die volle Verantwortung, und Stripe lehnt jede Haftung ab hinsichtlich:

(a) der Erfüllung Ihrer Pflichten gemäß Anwendbaren Rechts, auch in Bezug auf Steuern;

(b) der Richtigkeit der Steuerberechnungen, die die Stripe Tax Services erstellen, und Ihre Pflicht zur Zahlung von Bußgeldern, Strafen oder anderen Sanktionen, die von einer Behörde aufgrund dieser Steuerberechnungen auferlegt werden; und

(c) Ihres Handelns oder Unterlassens als Folge von Anweisungen oder Empfehlungen, die Sie im Zusammenhang mit den Stripe Tax Services erhalten.

7. Stripe Steuerdaten.

Stripe Steuerdaten sind als Stripe Daten zu verstehen. Sie sind dafür verantwortlich, Kopien der Stripe Steuerdaten für den gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschriebenen Zeitraum aufzubewahren.

Stripe Terminal (Beta)

Zuletzt geändert: 17. November 2022

1. Stripe Terminal Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Terminalbedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Terminal Services.

2. Stripe Stripe Terminalgerät Software; Stripe Terminal Dokumentation.

2.1 Stripe Stripe Terminalgerät Software.

Bestimmte Stripe Terminal Produkte erfordern zu ihrer ordnungsgemäßen Funktion die Installation der Stripe Stripe Terminalgerät Software. Durch die Verwendung der Stripe Terminal Produkte erklären Sie sich damit einverstanden, an die [Stripe Terminalgerät EULA](#) gebunden zu sein, die Ihre Verwendung der Stripe Terminalgerät Software regelt.

2.2 Verwendung des Stripe Terminal SDK.

Sofern Sie mit dem Stripe Terminal SDK auf die Stripe Terminal Services zugreifen, dürfen Sie Dritten folgende Handlungen weder ermöglichen noch gestatten:

(a) das Stripe Terminal SDK in irgendeiner Weise anders als für den Zweck, für den es bereitgestellt wurde, und in Übereinstimmung mit der Stripe Terminal Dokumentation und dieser Vereinbarung zu verwenden;

(b) im Stripe Terminal SDK enthaltene Hinweise (einschließlich Marken-, Urheberrechts- und andere Eigentumshinweise) oder Legenden zu entfernen, unkenntlich zu machen, zu verändern oder anderweitig zu verfälschen;

(c) das Stripe Terminal SDK anders als in Verbindung mit den Stripe Terminal Produkten und Stripe Terminal Services zu verwenden; oder

(d) das Stripe Terminal SDK in einer Weise zu verwenden, die es oder einen Teil davon Lizenzbedingungen unterwirft, die darauf abzielen, dass ein Stripe Terminal Produkt, eine Stripe Terminal Dokumentation, ein Service oder ein Geistiges Eigentumsrecht von Stripe an Dritte in Quellcodeform lizenziert (oder mit ihnen geteilt) wird, mit dem Recht, abgeleitete Werke zu erstellen, oder mit dem Recht, diese kostenlos weiterzugeben.

2.3 Aktualisierungen der Stripe Terminalgerät Software.

Sie sind verpflichtet, die Stripe Terminalgerät Software auf dem neuesten Stand zu halten, indem Sie die in der Stripe Terminalgerät EULA vorgeschriebenen Updates installieren.

2.4 Dokumentation der Stripe Terminals.

In Bezug auf die Stripe Terminal Services, die Stripe Stripe Terminalgerät Software und die Stripe Terminal Produkte sind Verweise auf die Dokumentation in dieser Vereinbarung als Verweise auf die Stripe Terminal Dokumentation zu verstehen.

3. Nutzung der Stripe Terminal Services.

3.1 Allgemeines.

Sie dürfen die Stripe Terminal Services nur in Übereinstimmung mit den Stripe Terminal Kaufbedingungen, falls zutreffend, und dieser Vereinbarung nutzen.

3.2 Angaben zum Zahlungskonto.

Sie müssen, soweit gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben, die Zustimmung eines Kunden einholen, bevor Sie die Zahlungskontodaten des Kunden in Verbindung mit Ihrer Nutzung der Stripe Terminal Services erfassen, verwenden, aufbewahren oder offenlegen. Auf Verlangen von Stripe müssen Sie Stripe unverzüglich Nachweise für diese Zustimmungen vorlegen.

3.3 Haftungsausschluss für den "Offline"-Modus.

Soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, haften die Stripe Parteien weder Ihnen noch Ihren Verbundenen Unternehmen für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Nutzung eines Stripe Terminal Produkts mit unterbrochener, eingeschränkter oder fehlender Internetverbindung ("Offline-Modus") ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, einschließlich eines fehlgeschlagenen Transaktionsabschlusses (z. B., indem der Kunde ein Zahlungsmethode verwendet, während sich das Stripe Terminal Produkt im Offline-Modus befindet, der Kunde den Ort mit seinem Zahlungsmethode verlässt, an dem sich das Stripe Terminal Produkt befindet, und anschließend ein Fehler bei der Verarbeitung der versuchten Transaktion auftritt, oder die Transaktion abgelehnt wird, während das Stripe Terminal Produkt aus dem Offline-Modus in den Online-Modus wechselt).

Stripe Terminal - Plattform (Beta)

Letzte Änderung: 17. November 2022

1. Stripe Terminal Services.

Diese Bedingungen ("**Stripe Terminalbedingungen**") ergänzen die Allgemeinen Vertragsbedingungen und gelten für Ihre Nutzung der Stripe Terminal Services.

2. Stripe Stripe Terminalgerät Software; Stripe Terminal Dokumentation.

2.1 Stripe Stripe Terminalgerät Software.

Bestimmte Stripe Terminal Produkte erfordern zu ihrer ordnungsgemäßen Funktion die Installation der Stripe Terminalgerät Software. Durch die Verwendung der Stripe Terminal Produkte erklären Sie sich damit einverstanden, an die [Stripe Terminalgerät EULA](#) gebunden zu sein, die Ihre Verwendung der Endgeräte-Software regelt.

2.2 Verwendung des Stripe Terminal SDK.

Sofern Sie mit dem Stripe Terminal SDK auf die Stripe Terminal Services zugreifen, dürfen Sie Dritten folgende Handlungen weder ermöglichen noch gestatten:

(a) das Stripe Terminal SDK in irgendeiner Weise anders als für den Zweck, für den es bereitgestellt wurde, und in Übereinstimmung mit der Stripe Terminal Dokumentation und dieser Vereinbarung zu verwenden;

(b) im Stripe Terminal SDK enthaltene Hinweise (einschließlich Marken-, Urheberrechts- und andere Eigentumshinweise) oder Legenden zu entfernen, unkenntlich zu machen, zu verändern oder anderweitig zu verfälschen;

(c) das Stripe Terminal SDK anders als in Verbindung mit den Stripe Terminal Produkten und Stripe Terminal Services zu verwenden; oder

(d) das Stripe Terminal SDK in einer Weise zu verwenden, die es oder einen Teil davon Lizenzbedingungen unterwirft, die darauf abzielen, dass ein Stripe Terminal Produkt, eine Stripe Terminal Dokumentation, ein Service oder ein Geistiges Eigentumsrecht von Stripe an Dritte in Quellcodeform lizenziert (oder mit ihnen geteilt) wird, mit dem Recht, abgeleitete Werke zu erstellen, oder mit dem Recht, diese kostenlos weiterzugeben.

2.3 Aktualisierungen der Stripe Terminalgerät Software.

Sie sind verpflichtet, die Stripe Terminalgerät Software auf dem neuesten Stand zu halten, indem Sie die in der Stripe Terminalgerät EULA vorgeschriebenen Updates installieren.

2.4 Aktualisierungen der Stripe Stripe Terminalgerät Software für Custom-Konten und Express-Konten.

Diese Ziffer 2.4 gilt, wenn Sie über Custom-Konten oder Express-Konten verfügen. Stripe oder der Lizenzgeber der Stripe Stripe Terminalgerät Software kann von Zeit zu Zeit Updates für die Stripe Stripe Terminalgerät Software zur Verfügung stellen. Ein Update ist verpflichtend, es sei denn, Stripe bedeutet es als optional oder nach eigenem Ermessen. Stripe wird Sie über jedes obligatorische Update benachrichtigen, das es nicht auf Ihre Custom-Konten und Express-Konten überträgt. Nach Erhalt einer Update-Benachrichtigung von Stripe sind Sie verpflichtet, Ihre Custom-Konten und Express-Konten, die die Stripe Terminal Services nutzen, unverzüglich zu benachrichtigen: (a) über das Update; (b) darüber, ob das Update obligatorisch, optional oder freiwillig ist; (c) sofern das Update obligatorisch ist, über die Frist für die Installation des Updates; und (d) darüber, dass sie die Stripe Terminal Services möglicherweise nicht weiter nutzen können, wenn sie das obligatorische Update nicht innerhalb der Frist installieren. Sie sind verpflichtet, sicherzustellen, dass Ihre Custom-Konten und Express-Konten jedes obligatorische Update bis zu dem Datum oder innerhalb der Frist installieren, das/die in der Mitteilung angegeben ist; oder, wenn in der Mitteilung kein Datum oder keine Frist angegeben ist, spätestens 30 Tage nach dem Datum der Mitteilung von Stripe.

2.5 Stripe Terminal Dokumentation.

Verweise auf die Dokumentation in dieser Vereinbarung sind als Verweise auf die Stripe Terminal Dokumentation zu verstehen, in Bezug auf die Stripe Terminal Services, die Stripe Stripe Terminalgerät Software und die Stripe Terminal Produkte.

3. Nutzung der Stripe Terminal Services.

3.1 Allgemeines.

Sie dürfen die Stripe Terminal Services nur in Übereinstimmung mit den Stripe Terminal Kaufbedingungen, soweit anwendbar, und dieser Vereinbarung nutzen.

3.2 Angaben zum Zahlungskonto.

Sie müssen, soweit gemäß Anwendbaren Rechts vorgeschrieben, die Zustimmung eines Kunden einholen, bevor Sie die Zahlungskontodaten des Kunden in Verbindung mit Ihrer Nutzung der Stripe Terminal Services erfassen, verwenden, aufbewahren oder offenlegen. Auf Verlangen von Stripe sind Sie verpflichtet, Stripe unverzüglich Nachweise für diese Zustimmungen vorzulegen.

3.3 Haftungsausschluss für den "Offline"-Modus.

Soweit gemäß Anwendbaren Rechts zulässig, haften die Stripe Parteien weder Ihnen noch Ihren Verbundenen Unternehmen für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Nutzung eines Stripe Terminal Produkts mit unterbrochener, eingeschränkter oder fehlender Internetverbindung ("Offline-

Modus“) ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, einschließlich eines fehlgeschlagenen Transaktionsabschlusses (z. B., indem der Kunde ein Zahlungsmethode verwendet, während sich das Stripe Terminal Produkt im Offline-Modus befindet, der Kunde den Ort mit seinem Zahlungsmethode verlässt, an dem sich das Stripe Terminal Produkt befindet, und anschließend ein Fehler bei der Verarbeitung der versuchten Transaktion auftritt, oder die Transaktion abgelehnt wird, während das Stripe Terminal Produkt aus dem Offline-Modus in den Online-Modus wechselt).

4. Beendigung.

Diese Stripe Terminalbedingungen enden automatisch, wenn die Stripe Connectbedingungen aus irgendeinem Grund enden.